



**Fürstentum Liechtenstein**

# **Ausländerstatistik**

**31. Dezember 1974**

**Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz**



**Fürstentum Liechtenstein**

# **Ausländerstatistik**

**31. Dezember 1974**

**Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein**

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung .....	9
Tabelle	
1 Total Aufenthalts-, Niederlassungs-, Saisonarbeiter- und Winterbewilligung nach Art und Anzahl der Bewilligungen. In die Bewilligungen eingeschlossene Personen nach Geschlecht .....	17
2 An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen .....	18
3 An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Staatsangehörigkeit der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen .....	18
4 Erwerbstätige Jahresaufenthalter in Liechtenstein wohnhaft seit .....	19
5 Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach der Anwesenheitsdauer. Anwesend in Liechtenstein seit .....	19
6 Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Heimatstaat und Geschlecht im Ganzen und in Prozent .....	20
7 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden und Bewilligungskategorien .....	21
8 Ausländische Wohnbevölkerung nach Heimatstaat ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligung im Ganzen und in Prozent .....	21
9 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im Ganzen und in Prozent. ....	22
10 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im Ganzen und in Prozent. <b>Niedergelassene</b> .....	22
11 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im Ganzen und in Prozent. <b>Jahresaufenthalter und Niedergelassene</b> .....	23
12 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) <b>Jahresaufenthalter</b> .....	24
13 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) <b>Niedergelassene</b> .....	24
14 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) <b>Jahresaufenthalter und Niedergelassene</b> .....	25
15 Erwerbstätige Ausländer mit Niederlassungsbewilligung nach Heimatstaat Geschlecht und Wohngemeinde .....	25

Tabelle	Seite
16 Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche <b>Jahresaufenthalter</b> .....	26
17 Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche <b>Niedergelassene</b> .....	26
18 Ausländische Staatsangehörige – Personen, Bewilligungen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung .....	27
19 Erwerbstätige ausländische Staatsangehörige nach Heimatstaat, Art der Bewilligung und Geschlecht .....	27
20 Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig, Art der Bewilligung und Geschlecht .....	28
21 Personen mit Einzelbewilligung Aufenthalter und Niedergelassene nach Erwerbszweig im Ganzen und in Prozent (ohne Saisonarbeiter) .....	29
22 Erwerbstätige ausländische Staatsangehörige nach Wohngemeinde, Art der Bewilligung und Geschlecht .....	30
23 Jetzige Staatsangehörigkeit <b>früherer Liechtensteinerinnen</b> nach Gemeinden .....	30
24 <b>Zusammenfassung im Ganzen</b> – Personen mit Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat .....	31
25 <b>Aufenthalter</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Heimatstaat, Total .....	32
26 <b>Aufenthalter</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde, Total .....	33
27 <b>Aufenthalter</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer, Total .....	34
28 <b>Aufenthalter</b> – SCHWEIZ – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde .....	35
29 <b>Aufenthalter</b> – ÖSTERREICH – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde .....	36
30 <b>Aufenthalter</b> – DEUTSCHLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde .....	37
31 <b>Aufenthalter</b> – ITALIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde .....	38
32 <b>Aufenthalter</b> – SPANIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde .....	39
33 <b>Aufenthalter</b> – GRIECHENLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde .....	40

Tabelle	Seite
34 <b>Aufenthalter</b> – JUGOSLAWIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	41
35 <b>Aufenthalter</b> – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	42
36 <b>Niedergelassene</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Heimatstaat Total . . . . .	43
37 <b>Niedergelassene</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde Total . . . . .	44
38 <b>Niedergelassene</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer, Total . . . . .	45
39 <b>Niedergelassene</b> – SCHWEIZ – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	46
40 <b>Niedergelassene</b> – ÖSTERREICH – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	47
41 <b>Niedergelassene</b> – DEUTSCHLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	48
42 <b>Niedergelassene</b> – ITALIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	49
43 <b>Niedergelassene</b> – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	50
44 <b>Niedergelassene</b> – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Personen mit Einzelbewilligung, Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	51
45 <b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Total . . . . .	52
46 <b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat, Total . . . . .	53
47 <b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Wohngemeinde, Total . . . . .	54
48 <b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – Personen nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung, Total . . . . .	55
49 <b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – SCHWEIZ – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .	56
50 <b>Aufenthalter</b> – SCHWEIZ – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .	57
51 <b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – ÖSTERREICH – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in die Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .	58

Tabelle	Seite
52 <b>Aufenthalter – ÖSTERREICH – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> .....	59
53 <b>Aufenthalter mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – Familienbewilligungen Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> .....	60
54 <b>Aufenthalter – DEUTSCHLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> .....	61
55 <b>Aufenthalter mit Familienbewilligung – ITALIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> .....	62
56 <b>Aufenthalter – ITALIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> .....	63
57 <b>Aufenthalter mit Familienbewilligung – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> .....	64
58 <b>Aufenthalter – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde, nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> .....	65
59 <b>Aufenthalter mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> .....	66
60 <b>Aufenthalter – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> ..	67
61 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Total</b> .....	68
62 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat, Total</b> .....	69
63 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Wohngemeinde, Total</b> .....	70
64 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung, Total</b> .....	71
65 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> .....	72
66 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b>	73
67 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> .....	74

Tabelle	Seite
68 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . .	75
69 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	76
70 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	77
71 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ITALIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	78
72 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ITALIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . .	79
73 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	80
74 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	81
75 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	82
76 <b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	83
77 <b>Familienaufenthalts- und Familienniederlassungsbewilligungen TOTAL.</b> Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .	84

## VERGLEICHSTABELLEN

78 <b>Bewilligungen – In die Bewilligung eingeschlossene Personen.</b> 31. Dezember. Ab 1970 . . . . .	87
79 <b>Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck, der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen. Ab 1970</b> . . . . .	88
80 <b>Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer, Stand 31. Dezember. Ab 1970</b> . . . . .	89
81 <b>Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember, nach Gemeinden und Bewilligungskategorien. Ab 1970</b> . . . . .	90
82 <b>Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember, nach Art der Bewilligung, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen. Ab 1970</b> . . . . .	91

Tabelle	Seite
83 Ausländische Staatsangehörige Personen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung. Ab 1970 .....	92
84 Bewilligungen an ausländische Staatsangehörige nach Art und Heimatstaat. Ab 1970 .....	93
85 Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig und Art der Bewilligung (ohne Grenzgänger) Ab 1970 .....	94
86 Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbsart und Art der Bewilligung (ohne Grenzgänger) Ab 1970 .....	95

## **GRENZGÄNGER**

87 Grenzgänger aus Vorarlberg (Österreich) nach dem Erwerbszweig und Geschlecht, Stand 31. Dezember 1974 .....	99
<b>SACHREGISTER</b> .....	101

## Einleitung

## AUSLÄNDERBESTAND

Das in der Ausländerstatistik enthaltene Zahlenmaterial stammt von der liechtensteinischen Fremdenpolizei. Die Auszählung erfolgt mittelst Computer. Das Amt für Statistik erhält die Maschinentabellen zur Aufarbeitung und Publikation.

Aus den vorliegenden Dezemberzahlen geht hervor, dass der Ausländerbestand und die ausländische Wohnbevölkerung neuerdings angestiegen sind.

Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1974	8203	Zuwachs 481	6,2%
Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1973	7722		

## Bewilligungen

Wie aus den Tabellen der Ausländerstatistik vom 31. Dezember 1974 hervorgeht, waren am Stichtage 4614 (4348) Jahresaufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen erteilt, 266 mehr als vor Jahresfrist, das sind 6,1%. Damit die Möglichkeit Vergleiche anzustellen gegeben ist, sind die Vorjahreszahlen jeweils in Klammern beigefügt. Von den 4614 (4348) Bewilligungen sind 2196 (2102) Einzel-Jahresaufenthaltsbewilligungen (Einzelpersonen), 575 (518) Familien-Jahresaufenthaltsbewilligungen, 819 (736) Einzel-Niederlassungsbewilligungen und 1024 (992) Familien-Niederlassungsbewilligungen. Die Zunahme macht 6,1% 266 Bewilligungen aus, wovon 3,5% 151 auf Jahresaufenthaltsbewilligungen und 2,6% 115 auf Niederlassungsbewilligungen entfallen.

## Personen nach Bewilligungsart

Die Personenzahl, die Einzelbewilligungen betrifft, ist jeweils identisch mit der Anzahl Bewilligungen, gleichviel ob Jahresaufenthalter oder Niedergelassene. Ende Dezember 1974 waren 2196 (2102) Personen mit Jahresaufenthalts-, und 819 (736) mit Einzel-Niederlassungsbewilligung, 1949 (1783) mit Familien-Jahresaufenthaltsbewilligung und 3239 (3101) mit Familienbewilligung registriert.

## Erstmalige Aufenthaltsbewilligung

Von den Ende-Dezember 1974 registrierten Ausländern sind 860 (971) Personen mit erstmaliger Bewilligung, ohne Saisonarbeiter. Die Aufteilung nach dem Aufenthaltszweck sieht folgendermassen aus: 677 (741) Jahresaufenthalter, 138 (156) Nichterwerbstätige-Angehörige von Erwerbstätigen, 18 (18) Schüler, Studenten, 14 (48) Erholungsaufenthalter und 13 (8) Praktikanten, Stipendiaten.

## Erwerbstätige Jahresaufenthalter

Der Bestand an erwerbstätigen Jahresaufenthaltern beläuft sich auf 2899 (2711) Personen, 188 oder 6,9% Zunahme zum Vorjahresstand. Erwerbstätige Männer sind 1848 (1731) und erwerbstätige Frauen 1051 (980) registriert. Zum Vorjahresstand beträgt die Zunahme bei den Männern 117 und bei den Frauen 71. Nach der Anwesenheitsdauer sind 1000 (951) erwerbstätige Männer und 651 (629) erwerbstätige Frauen weniger als 3 Jahre in Liechtenstein wohnhaft. Für 369 (359) Männer und 182 (199) Frauen beträgt die Anwesenheitsdauer 3-4 Jahre und 479 (421) erwerbstätige Männer und 218 (152) erwerbstätige Frauen sind 5 und mehr Jahre in Liechtenstein anwesend.

## Ausländische Wohnbevölkerung

Gemäss den fremdenpolizeilichen Richtlinien zählen Personen mit Jahresaufenthalts- und Niederlassungsbewilligung zur ausländischen Wohnbevölkerung, nicht aber Saisonarbeiter.

Ende Dezember 1974 waren bei der liechtensteinischen Fremdenpolizei 8203 (7722) Personen mit Jahresaufenthalts- und Niederlassungsbewilligung registriert, 481 6,2% mehr als im Vorjahre. Die Zahl der Personen mit Jahresaufenthaltsbewilligung beläuft sich auf 4145 (3885) und ist um 260 3,4% höher als vor Jahresfrist. Mit Niederlassungsbewilligung sind 4058 (3837) Personen, Zuwachs zum Vorjahresstand 221 2,8%.

In anschliessender Aufstellung ist die Aufteilung der ausländischen Wohnbevölkerung nach deren Wohngemeinde und den Veränderungszahlen zum Vorjahre aufgeführt.

### Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinde

Jahr	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	TOTAL
<b>Jahresaufenthalter</b>												
1973	914	524	402	167	928	17	339	369	108	79	38	3885
1974	957	569	424	176	985	8	393	411	104	71	47	4145
Veränderung	43	45	22	9	57	- 9	54	42	- 4	- 8	9	260
<b>Niedergelassene</b>												
1973	1011	518	429	170	770	35	373	317	73	80	61	3837
1974	1060	550	447	168	813	35	390	351	92	92	60	4058
Veränderung	49	32	18	- 2	43	-	17	34	19	12	- 1	221

In Tabelle 81 sind die Veränderungen seit 1970 gesamthaft und in Prozent je Gemeinde enthalten. Prozentzahlen beruhen auf der Basis 1970 ist 100. Die Jahresaufenthalter haben in den Gemeinden Gamprin mit 40,5% , Eschen 30,6% und Mauren 29,2% verhältnismässig am stärksten zugenommen. Die Veränderungszahlen der Personen mit Niederlassungsbewilligung beruhen ebenfalls auf der Basis 1970 und haben stärker expandiert als jene der Jahresaufenthalter, so beträgt die Steigerung in Ruggell 113,9%, Gamprin 64,3%, Schellenberg 62,2%, Triesen 46,7%, Mauren 42,7%, Eschen 41,3% Balzers 31,5%, Triesenberg 24,4%, Schaan 24,3%, Vaduz 19,2% und Planken 6,1%.

## Ausländische Wohnbevölkerung

Personen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung.

Art der Bewilligung	Jahr	Personen nach Heimatstaat								
		TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Andere
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

### Ausländische Wohnbevölkerung Total

<b>Jahresaufenthalts- und Niederlassungsbewilligung TOTAL</b>	<b>1973</b>	7722	3152	1966	1159	777	119	86	140	323
	<b>1974</b>	8203	3440	2033	1182	834	123	98	159	334
<b>Veränderung</b>	<b>1973/74</b>	<b>481</b>	<b>288</b>	<b>67</b>	<b>23</b>	<b>57</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>11</b>
	<b>in %</b>	<b>100,0</b>	<b>59,9</b>	<b>13,9</b>	<b>4,8</b>	<b>11,9</b>	<b>0,8</b>	<b>2,5</b>	<b>3,9</b>	<b>2,3</b>

### Personen mit Jahresaufenthalts- und Niederlassungsbewilligung

<b>Jahresaufenthalts- bewilligung</b>	<b>1973</b>	3885	1446	915	498	490	110	69	137	220
	<b>1974</b>	4145	1661	946	480	501	113	74	155	215
<b>Veränderung</b>	<b>1973/74</b>	<b>260</b>	<b>215</b>	<b>31</b>	<b>-18</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>-5</b>
	<b>in %</b>	<b>54,1</b>	<b>44,7</b>	<b>6,5</b>	<b>-3,7</b>	<b>2,3</b>	<b>0,6</b>	<b>1,0</b>	<b>3,7</b>	<b>-1,0</b>
<b>Niederlassungs- bewilligung</b>	<b>1973</b>	3837	1706	1061	661	287	9	17	3	103
	<b>1974</b>	4058	1779	1087	702	333	10	24	4	119
<b>Veränderung</b>	<b>1973/74</b>	<b>221</b>	<b>73</b>	<b>36</b>	<b>41</b>	<b>46</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>16</b>
	<b>in %</b>	<b>45,9</b>	<b>15,2</b>	<b>7,5</b>	<b>8,5</b>	<b>9,6</b>	<b>0,2</b>	<b>1,4</b>	<b>0,2</b>	<b>3,3</b>

### Personen mit Einzel- und Familienbewilligung

<b>Jahresaufenthalter Einzelbewilligung</b>	<b>1973</b>	2102	564	659	178	260	93	62	131	155
	<b>1974</b>	2196	624	659	178	266	95	67	151	156
<b>Veränderung</b>	<b>1973/74</b>	<b>94</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>1</b>
	<b>in %</b>	<b>19,5</b>	<b>12,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,2</b>	<b>0,4</b>	<b>1,0</b>	<b>4,2</b>	<b>0,2</b>
<b>Jahresaufenthalter Familienbewilligung</b>	<b>1973</b>	1783	882	256	320	230	17	7	6	65
	<b>1974</b>	1949	1037	287	302	235	18	7	4	59
<b>Veränderung</b>	<b>1973/74</b>	<b>166</b>	<b>155</b>	<b>31</b>	<b>-18</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-2</b>	<b>-6</b>
	<b>in %</b>	<b>34,5</b>	<b>32,2</b>	<b>6,4</b>	<b>-3,7</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>-1,2</b>
<b>Niederlassung Einzelbewilligung</b>	<b>1973</b>	736	309	197	161	31	2	4	1	31
	<b>1974</b>	819	340	217	168	42	2	5	2	43
<b>Veränderung</b>	<b>1973/74</b>	<b>83</b>	<b>31</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>12</b>
	<b>in %</b>	<b>17,3</b>	<b>6,4</b>	<b>4,2</b>	<b>1,5</b>	<b>2,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>2,5</b>
<b>Niederlassung Familienbewilligung</b>	<b>1973</b>	3101	1397	854	500	256	7	13	2	72
	<b>1974</b>	3239	1439	870	534	291	8	19	2	76
<b>Veränderung</b>	<b>1973/74</b>	<b>138</b>	<b>42</b>	<b>16</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>4</b>
	<b>in %</b>	<b>28,7</b>	<b>8,7</b>	<b>3,3</b>	<b>7,1</b>	<b>7,3</b>	<b>0,2</b>	<b>1,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,8</b>

## Aktive, Nichtaktive

Mit der Erkenntlichmachung der Veränderung 1973–74 im Spiegel der Zahlen wird aufgezeigt " wo und wie hoch " die Veränderung ist. Ende Dezember 1973 betrug die ausländische Wohnbevölkerung (Jahresaufenthalter und Niedergelassene) 7722 Personen. Ein Jahr später, Ende 1974 ist diese auf 8203 angewachsen, 481 Personen oder 6,2% Zuwachs. 7722 ist Basis und gleich 100. 1973 zählten zur **Aktiven ausländischen Wohnbevölkerung** 4033 erwerbstätige Personen, Ende 1974 sind es 4351, Zunahme 318 ist 4,1%. Hievon entfallen auf Jahresaufenthalter 2,4% und auf Niedergelassene 1,6%. Zur **Nicht-aktiven ausländischen Wohnbevölkerung** zählten 1973 3689 Personen, Ende 1974 sind es 3852, Anstieg 163 2,1%. Vom Zuwachs der Nichtaktiven der 2,1% beträgt, sind 0,9% Jahresaufenthalter und 1,2% Niedergelassene.

Rekapitulation:

Zuwachs total 6,2%, davon 4,1% Aktive-Erwerbstätige und 2,1% Nichtaktive.  
Zuwachs total 6,2%, davon 3,4% Jahresaufenthalter und 2,8% Niedergelassene.

## Altersgruppen

Rund 1/4 der ausländischen Wohnbevölkerung ist in der Altersgruppe " Bis 18 Jahre ", das sind 2059 (1959) Personen. Hievon haben 617 (559) Jahresaufenthaltsbewilligung und 1442 (1400) Niederlassungsbewilligung. In der Altersgruppe "Über 18 Jahre " sind 6144 (5763) Personen, wovon 3528 (3326) mit Jahresaufenthaltsbewilligung und 2616 (2437) mit Niederlassungsbewilligung.

## Staatszugehörigkeit – Nationalität

Von den in Liechtenstein wohnhaften Ausländern, Jahresaufenthalter und Niedergelassene, sind 3440 (3152) 41,9% (40,8) Schweizer, 2033 (1966) 24,8% (25,5) Österreicher, 1182 (1159) 14,4% (15,0) Deutsche, 834 (777) 10,2% (10,1) Italiener, 159 (140) 1,9% (1,8) Jugoslawen, 123 (119) 1,5% (1,5) Spanier, 98 (86) 1,2% (1,1) Griechen und 334 (323) 4,1% (4,2) haben " Andere Nationalität ". Für alle Nationalitäten ist Zuwachs festzustellen, am meisten für die Schweizer.

### Ausländische Wohnbevölkerung nach Nationalität

Nationalität	Jahresaufenthalter		Niedergelassene		Zusammen 1974		1973	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Schweiz	1661	40,1%	1779	43,8%	3440	41,9%	(3152)	(40,8%)
Österreich	946	22,8%	1087	26,8%	2033	24,8%	(1966)	(25,5%)
Deutschland BR.	480	11,6%	702	17,3%	1182	14,4%	(1159)	(15,0%)
Italien	501	12,1%	333	8,2%	834	10,2%	( 777)	(10,1%)
Jugoslawien	155	3,7%	4	0,1%	159	1,9%	( 140)	( 1,8%)
Spanien	113	2,7%	10	0,3%	123	1,5%	( 119)	( 1,5%)
Griechenland	74	1,8%	24	0,6%	98	1,2%	( 86)	( 1,1%)
Andere	215	5,2%	119	2,9%	334	4,1%	( 323)	( 4,2%)
<b>TOTAL</b>	<b>4145</b>	<b>100,0%</b>	<b>4058</b>	<b>100,0%</b>	<b>8203</b>	<b>100,0%</b>	<b>(7722)</b>	<b>(100,0%)</b>

### Anteile: Schweizer – Drittausländer Stand 31. Dezember 1974 und Prozentaufteilung seit 1971

	Personen mit Jahresaufenthaltsbewilligung		Personen mit Niederlassungsbewilligung		Personen zusammen	Prozentaufteilung			
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil		1971	1972	1973	1974
Schweizer	1661	20,2%	1779	21,7%	3440	37,8	38,8	40,8	41,9
Dritt-Ausländer	2484	30,3%	2279	27,8%	4763	62,2	61,2	59,2	58,1
<b>TOTAL</b>	<b>4145</b>	<b>50,5%</b>	<b>4058</b>	<b>49,5%</b>	<b>8203</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Auf Grund des zwischenstaatlichen Abkommens Schweiz/Liechtenstein erfahren Schweizer eine Sonderbehandlung bei Erteilung der Bewilligung. Dementsprechend wächst der Bestand der Schweizer stärker und schneller als jener der anderen Nationen.

## Staatsangehörigkeit früherer Liechtensteinerinnen am 31. Dezember 1974 nach Wohngemeinde und ab 1971

Heimatstaat nach der Ehe	Wohngemeinde											TOTAL
	Vaduz	Triesenberg	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Schweiz	32	22	27	14	31	1	15	16	6	4	2	170
Österreich	23	18	15	4	27	—	21	21	5	6	2	143
Deutschland	13	10	7	1	15	—	4	9	3	—	—	62
Italien	7	10	9	5	9	1	2	4	—	—	1	48
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugoslawien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Andere	2	—	2	—	2	—	2	1	—	—	—	9
<b>TOTAL</b>	<b>78</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>24</b>	<b>84</b>	<b>2</b>	<b>44</b>	<b>51</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>434</b>
Zu-oder Abnahme 1973/74	-1	-1	-9	-4	-3	—	-1	-1	+3	+1	+1	-15
Stand 1971	85	57	58	31	68	3	39	49	8	8	2	408
Stand 1972	83	57	63	28	72	2	41	52	13	7	2	420
Stand 1973	79	62	69	28	87	2	45	52	12	9	4	449
Stand 1974	78	61	60	24	84	2	44	51	15	10	5	434

Rückbürgerungen früherer Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in einer liechtensteinischen Gemeinde, werden erst in der 1975er Statistik eine spürbare Veränderung aufweisen.

## Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung 1974

Anwesend in Liechtenstein seit dem Jahre . . . . .

Bewilligungsart	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1960	1950	1940	1930	1929	TOTAL Personen
							1968	1959	1949	1939	und früher	
Jahresaufenthalter mit Einzelbewilligung	600	439	329	216	182	173	253	3	—	—	1	2196
Niedergelassene mit Einzelbewilligung	5	12	5	8	9	14	268	264	94	54	86	819
Jahresaufenthalter mit Familienbewilligung <sup>1)</sup>	260	320	254	225	230	170	479	8	2	1	—	1949
Niedergelassene mit Familienbewilligung <sup>1)</sup>	7	36	33	32	19	64	1184	766	552	306	240	3239
<b>TOTAL</b>	<b>872</b>	<b>807</b>	<b>621</b>	<b>481</b>	<b>440</b>	<b>421</b>	<b>2184</b>	<b>1041</b>	<b>648</b>	<b>361</b>	<b>327</b>	<b>8203</b>

<sup>1)</sup> Personen nach der Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung

Die Zahlen nach der Anwesenheitsdauer sind bei Einzelbewilligungen relativ und zeigen die tatsächliche Anwesenheitsdauer an. Hingegen ist für in Familienbewilligungen eingeschlossene Personen die Anwesenheitsdauer " nach dem Träger der Bewilligung " ermittelt.

**Ausländische Arbeitskräfte** Stand 31. Dezember 1974

Jahr	Personen mit				TOTAL
	Jahresaufenthaltsbewilligung	Niederlassungsbewilligung	Saisonarbeiterbewilligung	Grenzgängerbewilligung	
1974	2899	1452	230 <sup>*)</sup>	2130	6711
1973	2711	1322	28	2210	6271

\*) Mitteilung der Fremdenpolizei: " Im Dezemberbestand von ca. 230 Saisonarbeitern sind ca. 200 Saisonarbeiter enthalten, die grundsätzlich abgemeldet und in der Statistik nicht mehr enthalten sein dürften.  
Für diese 200 Saisonarbeiter ist die Abmeldung verspätet oder überhaupt nicht erfolgt. Eine Überprüfung war bis zum 31. Dezember 1974 nicht möglich "

**Grenzgänger**

Aus der Grenzgängerstatistik des Amtes für Volkswirtschaft nach dem Stande vom 31. Dezember 1974 geht hervor, dass Ende 1974 2130 (2210) Grenzgänger aus Vorarlberg im Fürstentum Liechtenstein beschäftigt waren, 1501 (1554) Männer und 629 (656) Frauen.

Über die Grenzgänger aus der benachbarten Schweiz die im Fürstentum Liechtenstein arbeiten, liegen keine genauen Angaben vor. Nach fundierter Schätzung ist der Bestand bei ca. 650 Beschäftigten.

Vaduz, im März 1975

AMT FÜR STATISTIK  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

  
(A. Eberle)

## TABELLEN

**Total**

**Aufenthalts-, Niederlassungs-, Saisonarbeiter- und Winterbewilligungen  
nach Art und Anzahl der Bewilligungen.**

**In die Bewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht.**

1 Art der Bewilligung	2 Bewilligungen	3 Personen mit Bewilligungen	4 Geschlecht	
			männlich	weiblich
1	2	3	4	5
Einzelbewilligung	3015	3015	1503	1512
Familienbewilligung	1599	5188	2588	2600
<b>TOTAL</b>	<b>4614</b>	<b>8203</b>	<b>4091</b>	<b>4112</b>
Einzelbewilligung Aufenthaltler	2196	2196	1201	995
Einzelbewilligung Niedergelassene	819	819	302	517
<b>Zusammen</b>	<b>3015</b>	<b>3015</b>	<b>1503</b>	<b>1512</b>
Familienbewilligung Aufenthaltler	575	1949	1079	870
Familienbewilligung Niedergelassene	1024	3239	1509	1730
<b>Zusammen</b>	<b>1599</b>	<b>5188</b>	<b>2588</b>	<b>2600</b>
Saisonarbeiter	230	230	167	63
Winterbewilligungen	—	—	—	—

**An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen  
nach Aufenthaltszweck  
der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen**

2 Aufenthaltszweck	Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen	
	Anzahl	in Prozent
1	2	3
Saisonarbeiter	229	21.0
Jahresaufenthalter, Erwerbstätig	677	62.2
Nichterwerbstätige Angehörige von erwerbstätigen Ausländer	138	12.7
Schüler und Studenten	18	1.6
Erholungsaufenthalter, Rentner	14	1.3
Praktikanten, Stipendiaten usw.	13	1.2
TOTAL	1089	100.0

**An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen  
nach Staatsangehörigkeit  
der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen**

3 Staatsangehörigkeit	Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen 1)	
	Anzahl	in Prozent
1	2	3
Schweiz	428	49.8
Österreich	189	22.0
Deutschland	45	5.2
Italien	64	7.4
Spanien	18	2.1
Griechenland	15	1.7
Jugoslawien	52	6.1
Andere	49	5.7
TOTAL	860	100.0

1) Ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligungen

Erwerbstätige Jahresaufenthalter  
in Liechtenstein wohnhaft seit . . .

4				
Jahr Zeitraum	Anzahl Jahre	Anzahl Personen	Prozent	
1	2	3	4	
1967 und früher	8 und mehr	317	10.9	
1968 bis 1969	6 – 7	380	13.1	
1970 bis 1971	4 – 5	551	19.0	
1972 bis 1974	1 – 3	1651	57.0	
TOTAL		2899	100.0	

Erwerbstätige Jahresaufenthalter  
nach der Anwesenheitsdauer  
Anwesend in Liechtenstein seit . . .

5	Im Ganzen			In Prozent		
	TOTAL	männlich	weiblich	TOTAL	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7
Weniger als 3 Jahre	1651	1000	651	57.0	54.1	61.9
3 – 4 Jahre	551	369	182	19.0	20.0	17.3
5 Jahre und mehr	697	479	218	24.0	25.9	20.7
TOTAL	2899	1848	1051	100.0	100.0	100.0

**Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Heimatstaat und Geschlecht  
Im Ganzen und in Prozent**

6 Heimatstaat	TOTAL	Geschlecht		Zivilstand				
		männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	getrennt geschieden	ohne Angabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Im Ganzen:**

Schweiz	952	684	268	465	425	10	52	
Österreich	795	403	392	531	230	3	30	1
Deutschland	271	176	95	113	138	4	16	
Italien	386	316	70	199	186		1	
Spanien	109	46	63	80	29			
Griechenland	71	43	28	50	21			
Jugoslawien	146	48	98	108	27	1	10	
Andere	169	132	37	70	93	1	2	3
<b>TOTAL</b>	<b>2899</b>	<b>1848</b>	<b>1051</b>	<b>1616</b>	<b>1149</b>	<b>19</b>	<b>111</b>	<b>4</b>

**In Prozent**

Schweiz	100.0	71.8	28.2	48.8	44.6	1.1	5.5	0.1
Österreich	100.0	50.7	49.3	66.8	28.9	0.4	3.8	
Deutschland	100.0	64.9	35.1	41.7	50.9	1.5	5.9	
Italien	100.0	81.9	18.1	51.6	48.2		0.3	
Spanien	100.0	42.2	57.8	73.4	26.6			
Griechenland	100.0	60.6	39.4	70.4	29.6			
Jugoslawien	100.0	32.9	67.1	74.0	18.5	0.7	6.8	
Andere	100.0	78.1	21.9	41.4	55.0	0.6	1.2	1.8
<b>TOTAL</b>	<b>100.0</b>	<b>63.7</b>	<b>36.3</b>	<b>55.7</b>	<b>39.6</b>	<b>0.7</b>	<b>3.8</b>	<b>0.1</b>

**Ausländische Wohnbevölkerung  
nach Gemeinden und Bewilligungskategorien**

7 Gemeinde	Im Ganzen			In Prozent		
	Jahresaufent- halter	Niederge- lassene	TOTAL	Jahresaufent- halter	Niederge- lassene	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7
Vaduz	957	1060	2017	23.1	26.1	24.6
Triesen	569	550	1119	13.7	13.6	13.6
Balzers	424	447	871	10.2	11.0	10.6
Triesenberg	176	168	344	4.2	4.1	4.2
Schaan	985	813	1798	23.8	20.0	21.9
Planken	8	35	43	0.2	0.9	0.5
Eschen	393	390	783	9.5	9.6	9.5
Mauren	411	351	762	9.9	8.6	9.3
Gamprin	104	92	196	2.5	2.3	2.4
Ruggell	71	92	163	1.7	2.3	2.0
Schellenberg	47	60	107	1.1	1.5	1.3
<b>TOTAL</b>	<b>4145</b>	<b>4058</b>	<b>8203</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

**Ausländische Wohnbevölkerung nach Heimatstaat  
ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligung  
Im Ganzen und in Prozent**

8 Heimatstaat	Total	Prozent
1	2	3
Schweiz	3440	41.9
Österreich	2033	24.8
Deutschland	1182	14.4
Italien	834	10.2
Spanien	123	1.5
Griechenland	98	1.2
Jugoslawien	159	1.9
Andere	334	4.1
<b>TOTAL</b>	<b>8203</b>	<b>100.0</b>

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVUELKERUNG NACH GEMEINDEN  
UND AUSGEWAELHTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)  
IM GANZEN UND IN PROZENT  
JAHRESAUFENTHALTER

	TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAN	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
GESAMTZAHL	4145	957	569	424	176	985	8	393	411	104	71	47
SCHWEIZ	1661 40.1 100.0	385 40.2 23.2	278 48.9 16.7	233 55.0 14.0	64 36.4 3.9	294 29.8 17.7	2 25.0 .1	128 32.6 7.7	183 44.5 11.0	35 33.7 2.1	40 56.3 2.4	19 40.4 1.1
OESTERREICH	946 22.8 100.0	215 22.5 22.7	81 14.2 8.6	54 12.7 5.7	40 22.7 4.2	254 25.8 26.8	3 37.5 .3	115 29.3 12.2	118 28.7 12.5	30 28.8 3.2	19 26.8 2.0	17 36.2 1.8
DEUTSCHLAND	480 11.6 100.0	148 15.5 30.8	65 11.4 13.5	38 9.0 7.9	27 15.3 5.6	122 12.4 25.4	2 25.0 .4	19 4.8 4.0	36 8.8 7.5	11 10.6 2.3	1 1.4 .2	11 23.4 2.3
ITALIEN	501 12.1 100.0	84 8.8 16.8	70 12.3 14.0	70 16.5 14.0	22 12.5 4.4	116 11.8 23.2	1 12.5 .2	83 21.1 16.6	46 11.2 9.2	9 8.7 1.8	-	-
SPANIEN	113 2.7 100.0	30 3.1 26.5	23 4.0 20.4	1 .2 .9	3 1.7 2.7	52 5.3 46.0	-	1 .3 .9	1 .2 .9	2 1.9 1.8	-	-
GRIECHENLAND	74 1.8 100.0	7 .7 9.5	3 .5 4.1	2 .5 2.7	1 .6 1.4	57 5.8 77.0	-	-	1 .2 1.4	3 2.9 4.1	-	-
JUGOSLAWIEN	155 3.7 100.0	33 3.4 21.3	21 3.7 13.5	7 1.7 4.5	7 4.0 4.5	49 5.0 31.6	-	21 5.3 13.5	7 1.7 4.5	8 7.7 5.2	2 2.8 1.3	-
ANDERE	215 5.2 100.0	55 5.7 25.6	28 4.9 13.0	19 4.5 8.8	12 6.8 5.6	41 4.2 19.1	-	26 6.6 12.1	19 4.6 8.8	6 5.8 2.8	9 12.7 4.2	-
TOTAL	4145 100.0 100.0	957 100.0 23.1	569 100.0 13.7	424 100.0 10.2	176 100.0 4.2	985 100.0 23.8	8 100.0 .2	393 100.0 9.5	411 100.0 9.9	104 100.0 2.5	71 100.0 1.7	47 100.0 1.1

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVUELKERUNG NACH GEMEINDEN  
UND AUSGEWAELHTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)  
IM GANZEN UND IN PROZENT  
NIEDERGELASSENE

	TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAN	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
GESAMTZAHL	4058	1060	550	447	168	813	35	390	351	92	92	60
SCHWEIZ	1779 43.8 100.0	495 46.7 27.8	230 41.8 12.9	229 51.2 12.9	96 57.1 5.4	271 33.3 15.2	14 40.0 .8	172 44.1 9.7	145 41.3 8.2	49 53.3 2.8	52 56.5 2.9	26 43.3 1.5
OESTERREICH	1087 26.8 100.0	241 22.7 22.2	130 23.6 12.0	87 19.5 8.0	38 22.6 3.5	276 33.9 25.4	2 5.7 .2	137 35.1 12.6	107 30.5 9.8	23 25.0 2.1	31 33.7 2.9	15 25.0 1.4
DEUTSCHLAND	702 17.3 100.0	201 19.0 28.6	102 18.5 14.5	75 16.8 10.7	17 10.1 2.4	167 20.5 23.8	6 17.1 .9	34 8.7 4.8	65 18.5 9.3	15 16.3 2.1	3 3.3 .4	17 28.3 2.4
ITALIEN	333 8.2 100.0	87 8.2 26.1	63 11.5 18.9	44 9.8 13.2	16 9.5 4.8	59 7.3 17.7	5 14.3 1.5	25 6.4 7.5	29 8.3 8.7	3 3.3 .9	-	2 3.3 .6
SPANIEN	10 .2 100.0	2 .2 20.0	5 .9 50.0	-	-	-	-	1 .3 10.0	-	2 2.2 20.0	-	-
GRIECHENLAND	24 .6 100.0	1 .1 4.2	4 .7 16.7	-	-	19 2.3 79.2	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	4 .1 100.0	2 .2 50.0	1 .2 25.0	-	-	1 .1 25.0	-	-	-	-	-	-
ANDERE	119 2.9 100.0	31 2.9 26.1	15 2.7 12.6	12 2.7 10.1	1 .6 .8	20 2.5 16.8	8 22.9 6.7	21 5.4 17.6	5 1.4 4.2	-	6 6.5 5.0	-
TOTAL	4058 100.0 100.0	1060 100.0 26.1	550 100.0 13.6	447 100.0 11.0	168 100.0 4.1	813 100.0 20.0	35 100.0 .9	390 100.0 9.6	351 100.0 8.6	92 100.0 2.3	92 100.0 2.3	60 100.0 1.5

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOLKERUNG NACH GEMEINDEN  
UND AUSGEMAEHLTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)  
IM GANZEN UND IN PROZENT  
JAHRESAUFENTHALTER UND NIEDERGELASSENE

11	ROW TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAH	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
GESAMTZAHL	8203	2017	1119	871	344	1798	43	783	762	196	163	107
SCHWEIZ	3440 41.9 100.0	880 43.6 25.6	508 45.4 14.8	462 53.0 13.4	160 46.5 4.7	565 31.4 16.4	16 37.2 .5	300 38.3 8.7	328 43.0 9.5	84 42.9 2.4	92 56.4 2.7	45 42.1 1.3
OESTERREICH	2033 24.8 100.0	456 22.6 22.4	211 18.9 10.4	141 16.2 6.9	78 22.7 3.8	530 29.5 26.1	5 11.6 .2	252 32.2 12.4	225 29.5 11.1	53 27.0 2.6	50 30.7 2.5	32 29.9 1.6
DEUTSCHLAND	1182 14.4 100.0	349 17.3 29.5	167 14.9 14.1	113 13.0 9.6	44 12.8 3.7	289 16.1 24.5	8 18.6 .7	53 6.8 4.5	101 13.3 8.5	26 13.3 2.2	4 2.5 .3	28 26.2 2.4
ITALIEN	834 10.2 100.0	171 8.5 20.5	133 11.9 15.9	114 13.1 13.7	38 11.0 4.6	175 9.7 21.0	6 14.0 .7	108 13.8 12.9	75 9.8 9.0	12 6.1 1.4	-	2 1.9 .2
SPANIEN	123 1.5 100.0	32 1.6 26.0	28 2.5 22.8	1 .1 .8	3 .9 2.4	52 2.9 42.3	-	2 .3 1.6	1 .1 .8	4 2.0 3.3	-	-
GRIECHENLAND	98 1.2 100.0	8 .4 8.2	7 .6 7.1	2 .2 2.0	1 .3 1.0	76 4.2 77.6	-	-	1 .1 1.0	3 1.5 3.1	-	-
JUGOSLAWIEN	159 1.9 100.0	35 1.7 22.0	22 2.0 13.8	7 .8 4.4	7 2.0 4.4	50 2.8 31.4	-	21 2.7 13.2	7 .9 4.4	8 4.1 5.0	2 1.2 1.3	-
ANDERE	334 4.1 100.0	86 4.3 25.7	43 3.8 12.9	31 3.6 9.3	13 3.8 3.9	61 3.4 18.3	8 18.6 2.4	47 6.0 14.1	24 3.1 7.2	6 3.1 1.8	15 9.2 4.5	-
TOTAL -----	8203 100.0 100.0	2017 100.0 24.6	1119 100.0 13.6	871 100.0 10.6	344 100.0 4.2	1798 100.0 21.9	43 100.0 .5	783 100.0 9.5	762 100.0 9.3	196 100.0 2.4	163 100.0 2.0	107 100.0 1.3

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,  
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN / OHNE SAISONARBEITER  
JAHRESAUFENTHALTER

12

	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	* BIS MAENN LICH	ALTERSGRUPPEN			18 J* WEIB LICH
		MAENN LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH			18 J* WEIB LICH	UEBER MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	
VADUZ	957	482	475	444	449	15	48	1	60	56	422	419	
TRIESEN	569	344	225	207	332	8	22	-	54	35	290	190	
BALZERS	424	250	174	157	249	5	13	-	38	45	212	129	
TRIESENBERG	176	105	71	70	102	2	1	1	12	15	93	56	
SCHAAN	985	476	509	471	470	17	27	-	71	69	405	440	
PLANKEN	8	6	2	4	3	-	1	-	-	-	6	2	
ESCHEN	393	234	159	171	200	8	12	2	25	24	209	135	
MAUREN	411	250	161	111	287	3	10	-	43	40	207	121	
GAMPRIN	104	65	39	48	54	-	2	-	5	8	60	31	
RUGGELL	71	46	25	26	40	4	1	-	7	7	39	18	
SCHELLENBERG	47	22	25	26	15	1	5	-	2	1	20	24	
TOTAL	4145	2280	1865	1735	2201	63	142	4	317	300	1963	1565	

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,  
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN / OHNE SAISONARBEITER  
NIEDERGELASSENE

13

	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	* BIS MAENN LICH	ALTERSGRUPPEN			18 J* WEIB LICH
		MAENN LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH			18 J* WEIB LICH	UEBER MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	
VADUZ	1060	467	593	191	767	71	31	-	161	149	306	444	
TRIESEN	550	255	295	68	450	21	11	-	100	108	155	187	
BALZERS	447	219	228	55	384	6	2	-	102	89	117	139	
TRIESENBERG	168	76	92	22	140	4	2	-	30	37	46	55	
SCHAAN	813	358	455	147	617	34	15	-	132	122	226	333	
PLANKEN	35	19	16	5	29	1	-	-	8	6	11	10	
ESCHEN	390	188	202	46	322	17	5	-	81	72	107	130	
MAUREN	351	145	206	35	306	3	7	-	68	88	77	118	
GAMPRIN	92	35	57	12	80	-	-	-	14	26	21	31	
RUGGELL	92	40	52	16	73	2	1	-	19	18	21	34	
SCHELLENBERG	60	9	51	39	18	1	2	-	4	8	5	43	
TOTAL	4058	1811	2247	636	3186	160	76	-	719	723	1092	1524	

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

AUSLAENDISCHE WOHNBEVÖLKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,  
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN / OHNE SAISONARBEITER  
JAHRESAUFENTHALTER UND NIEDERGELEGENE

14

	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	ALTERSGRUPPEN			
		MAENN- LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH		* BIS MAENN- LICH	18 J* WEIB- LICH	UEBER MAENN- LICH	18 J* WEIB- LICH
VADUZ	2017	949	1068	635	1216	86	79	1	221	205	728	863
TRIESEN	1119	599	520	275	782	29	33	-	154	143	445	377
BALZERS	871	469	402	212	633	11	15	-	140	134	329	268
TRIESENBERG	344	181	163	92	242	6	3	1	42	52	139	111
SCHAAN	1798	834	964	618	1087	51	42	-	203	191	631	773
PLANKEN	43	25	18	9	32	1	1	-	8	6	17	12
ESCHEN	783	422	361	217	522	25	17	2	106	96	316	265
MAUREN	762	395	367	146	593	6	17	-	111	128	284	239
GAMPRIN	196	100	96	60	134	-	2	-	19	34	81	62
RUGGELL	163	86	77	42	113	6	2	-	26	25	60	52
SHELLENBERG	107	31	76	65	33	2	7	-	6	9	25	67
TOTAL	8203	4091	4112	2371	5387	223	218	4	1036	1023	3055	3089

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDER MIT NIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNG NACH  
HEIMATSTAAT, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE

15

	TOTAL	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BAL- ZERS	TRIE- SEN- BERG	WOHNGEMEINDE						
		MAENN- LICH	WEIB- LICH					SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAU- REN	GAMP- RIN	RUG- GELL	SHEL- LEN- BERG
GESAMTZAHL	1452	932	520	390	183	136	53	323	12	136	115	31	34	39
NIEDERGELEGENE														
SCHWEIZ	624	434	190	174	78	69	35	102	5	60	50	18	15	18
OESTERREICH	406	230	176	100	42	25	7	117	1	48	36	9	13	8
DEUTSCHLAND	258	160	98	69	42	28	3	64	1	14	19	3	2	13
ITALIEN	106	74	32	34	14	12	7	21	1	8	8	1	-	-
SPANIEN	4	2	2	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
GRIECHENLAND	15	6	9	1	1	-	-	13	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	2	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ANDERE	37	24	13	9	5	2	1	5	4	5	2	-	4	-
TOTAL	1452	932	520	390	183	136	53	323	12	136	115	31	34	39

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEOELKERUNG  
NACH HEIMATSTAAT MAENNER - FRAUEN - KINDER/JUGENDLICHE  
JAHRESAUFENTHALTER

16

	SCHWEIZ	OESTER- REICH	DEUTSCH LAND	HEIMATSTAAT				ANDERE	ZUSAM- MEN
				ITALIEN	SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN		
GESAMTZAHL	1661	946	480	501	113	74	155	215	4145
MAENNER									
WENIGER 3 J	508	154	53	135	29	22	39	99	1039
3-4 JAHRE	171	86	43	52	11	13	8	14	398
5+ JAHRE	62	175	107	130	7	9	4	32	526
T O T A L	741	415	203	317	47	44	51	145	1963
FRAUEN									
WENIGER 3 J	392	278	63	61	20	11	73	30	928
3-4 JAHRE	117	72	39	17	10	10	18	14	297
5+ JAHRE	65	105	71	33	33	7	11	15	340
T O T A L	574	455	173	111	63	28	102	59	1565
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE									
WENIGER 3 J	198	15	9	11	-	-	-	2	235
3-4 JAHRE	104	15	21	10	3	-	-	5	158
5+ JAHRE	44	46	74	52	-	2	2	4	224
T O T A L	346	76	104	73	3	2	2	11	617

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEOELKERUNG  
NACH HEIMATSTAAT, MAENNER - FRAUEN - KINDER (JUGENDLICHE)  
NIEDERGELASSENE

17

	SCHWEIZ	OESTER- REICH	DEUTSCH LAND	HEIMATSTAAT				ANDERE	ZUSAM- MEN
				ITALIEN	SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN		
GESAMTZAHL	1779	1087	702	333	10	24	4	119	4058
MAENNER									
10-14 JAHRE	237	79	64	42	2	5	1	18	448
15-19 JAHRE	85	49	58	15	-	1	-	13	221
20-29 JAHRE	139	45	28	10	-	-	-	7	229
30-39 JAHRE	24	29	12	4	-	-	1	-	70
40 + JAHRE	24	64	23	10	-	-	-	3	124
T U T A L	509	266	185	81	2	6	2	41	1092
FRAUEN									
10-14 JAHRE	247	89	75	34	2	11	-	20	478
15-19 JAHRE	89	50	57	4	-	-	-	12	212
20-29 JAHRE	156	104	40	24	-	-	-	9	333
30-39 JAHRE	55	77	50	26	2	-	-	7	217
40 + JAHRE	102	102	57	18	-	-	2	3	284
T U T A L	649	422	279	106	4	11	2	51	1524
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE									
10-14 JAHRE	316	112	79	56	3	6	-	10	582
15-19 JAHRE	107	84	72	28	-	1	-	8	300
20-29 JAHRE	138	65	27	21	-	-	-	4	255
30-39 JAHRE	27	75	38	30	1	-	-	5	176
40 + JAHRE	33	63	22	11	-	-	-	-	129
T U T A L	621	399	238	146	4	7	-	27	1442

AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE - PERSONEN, BEWILLIGUNGEN  
NACH HEIMATSTAAT UND ART DER BEWILLIGUNG

18

	TOTAL	JAHRES- EINZEL- BEWIL.	ANZAHL PERSONEN AUFENTH FAMILIE BEWIL.	PERSONEN NIEDER- EINZEL- BEWIL.	GELASSN FAMILIE BEWIL.	SAISON ARBEIT- R. EINZEL	JAHRES- EINZEL- BEWIL.	ANZAHL BEWILLIGUNGEN AUFENTH FAMILIE BEWIL.	BEWILLIGUNGEN NIEDER- EINZEL- BEWIL.	GELASSN FAMILIE BEWIL.	SAISON- ARBEITR EINZEL
SCHWEIZ	3440	624	1037	340	1439	-	624	330	340	455	-
OESTERREICH	2066	659	287	217	870	33	659	72	217	278	33
DEUTSCHLAND	1186	178	302	168	534	4	178	81	168	162	4
ITALIEN	921	266	235	42	291	87	266	63	42	90	87
SPANIEN	207	95	18	2	8	84	95	8	2	2	84
GRIECHENLAND	98	67	7	5	19	-	67	2	5	6	-
JUGOSLAWIEN	176	151	4	2	2	17	151	1	2	1	17
ANDERE	339	156	59	43	76	5	156	18	43	30	5
TOTAL	8433	2196	1949	819	3239	230	2196	575	819	1024	230

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE  
NACH HEIMATSTAAT, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

19

	JAH- AUF. M	JAH- AUF. W	JAH- AUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
SCHWEIZ	684	268	952	434	190	624	-	-	-	-	-	-	1118	458	1576
OESTERREICH	403	392	795	230	176	406	28	5	33	-	-	-	661	573	1234
DEUTSCHLAND	176	95	271	160	98	258	3	1	4	-	-	-	339	194	533
ITALIEN	316	70	386	74	32	106	78	9	87	-	-	-	468	111	579
SPANIEN	46	63	109	2	2	4	42	42	84	-	-	-	90	107	197
GRIECHENLAND	43	28	71	6	9	15	-	-	-	-	-	-	49	37	86
JUGOSLAWIEN	48	98	146	2	-	2	14	3	17	-	-	-	64	101	165
ANDERE	132	37	169	24	13	37	2	3	5	-	-	-	158	53	211
TOTAL	1848	1051	2899	932	520	1452	167	63	230	-	-	-	2947	1634	4581

AUSLAENDISCHE ARBEITSKRAEFTE  
NACH ERWERBSZWEIG, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

20

	JAHR- AUF. M	JAHR- AUF. W	JAHR- AUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SATS. ARB. M	SATS. ARB. W	SATS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
ERWERBSZWEIG															
01 LAND- WIRTSCHAFT	37	1	38	16	-	16	-	-	-	-	-	-	53	1	54
02 FORST- WIRTSCHAFT	5	-	5	3	-	3	-	-	-	-	-	-	8	-	8
03 GARTENBAU	10	2	12	11	2	13	6	1	7	-	-	-	27	5	32
20 INDUSTRIE, HANDWERK															
21 NAERH. HERSTELLUNG	148	69	217	34	13	47	16	43	59	-	-	-	198	125	323
24 TEXTIL- INDUSTRIE	42	87	129	34	29	63	-	-	-	-	-	-	76	116	192
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	116	4	120	38	8	46	5	-	5	-	-	-	159	12	171
28 GRAPH. GEWERBE	12	5	17	8	1	9	-	-	-	-	-	-	20	6	26
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	41	23	64	21	5	26	-	-	-	-	-	-	62	28	90
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	13	6	19	11	8	19	3	-	3	-	-	-	27	14	41
34 METALL- INDUSTRIE	627	119	746	347	73	420	-	-	-	-	-	-	974	192	1166
36 EINARBEIT KRAEFTE	1	19	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	19	20
37 ANDERE	15	8	23	9	5	14	-	-	-	-	-	-	24	13	37
40 BAUGEW.	187	8	195	81	4	85	116	-	116	-	-	-	384	12	396
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG															
61 HANDEL	68	46	114	41	28	69	-	2	2	-	-	-	109	76	185
63 BANKEN	11	9	20	18	18	36	-	-	-	-	-	-	29	27	56
64 VER- SICHERUNGEN	4	1	5	6	-	6	-	-	-	-	-	-	10	1	11
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	91	68	159	65	60	125	-	-	-	-	-	-	156	128	284
70 VERKEHR	34	-	34	27	1	28	1	-	1	-	-	-	62	1	63
80 GAST- GEWERBE	104	191	295	23	27	50	17	16	33	-	-	-	144	234	378
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN															
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	18	21	39	6	20	26	1	-	1	-	-	-	25	41	66
86 GESUND- HEITSWESEN	18	28	46	7	12	19	-	-	-	-	-	-	25	40	65
87 UNTER- RICHT	36	30	66	28	18	46	-	-	-	-	-	-	64	48	112
90 KUNST SPORT	2	3	5	10	3	13	2	-	2	-	-	-	14	6	20
91 HAUS- WIRTSCHAFT	19	205	224	4	81	85	-	1	1	-	-	-	23	287	310
92 UEBRIGE	23	55	78	6	63	69	-	-	-	-	-	-	29	118	147
IN CH TAETIG	165	43	208	78	41	119	-	-	-	-	-	-	243	84	327
TOTAL	1848	1051	2899	932	520	1452	167	63	230	-	-	-	2947	1634	4581

Personen mit Einzelbewilligung  
Aufenthalter und Niedergelassene nach Erwerbszweig  
Im Ganzen und in Prozent (ohne Saisonarbeiter)

21 Erwerbszweig	Im Ganzen			In Prozent		
	Aufent- halter	Niederge- lassene	TOTAL	Aufent- halter	Niederge- lassene	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7
01 LANDWIRTSCHAFT	35	5	40	1.6	0.6	1.3
02 FORSTWIRTSCHAFT	4		4	0.2		0.1
03 GARTENBAU	9	3	12	0.4	0.4	0.4
20 INDUSTRIE UND HANDWERK						
21 Nahrungsmittelherstellung	167	17	184	7.6	2.1	6.1
24 Textilindustrie	101	15	116	4.6	1.8	3.8
26 Bearbeitung von Holz und Kork	91	11	102	4.1	1.3	3.4
28 Graphisches Gewerbe	14	3	17	0.6	0.4	0.6
31 Chemische Industrie	37	11	48	1.7	1.3	1.6
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	14	4	18	0.6	0.5	0.6
34 Metallindustrie	445	86	531	20.3	10.5	17.6
36 Einarbeitungskräfte	20		20	0.9		0.7
37 Andere 1)	13	3	16	0.6	0.4	0.5
40 BAUGEWERBE	100	20	120	4.6	2.4	4.0
50 ELEKTRIZITÄTS-+ WASSERVER- SORGUNG	1		1	0.0		0.0
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHER- UNGEN						
61 Handel	77	25	102	3.5	3.1	3.4
63 Banken	9	16	25	0.4	2.0	0.8
64 Versicherungen	2		2	0.1		0.1
65 Vermittlung Interessenvertretung	103	39	142	4.7	4.8	4.7
70 VERKEHR	21	8	29	1.0	1.0	1.0
80 GASTGEWERBE	279	24	303	12.7	2.9	10.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN						
85 Allgemeine-+ öffentliche Verwaltung	28	12	40	1.3	1.5	1.3
86 Gesundheits- und Hygienewesen	33	12	45	1.5	1.5	1.5
87 Unterricht, Wissenschaft	55	43	98	2.5	5.3	3.3
90 Kunst und Unterhaltung	1	2	3	0.0	0.2	0.1
91 Hauswirtschaft	204	70	274	9.3	8.5	9.1
92 Übrige 2)	62	58	120	2.8	7.1	4.0
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	56	100	156	2.6	12.2	5.2
95 Schüler, Studenten	56	59	115	2.6	7.2	3.8
96 Praktikanten Stipendiaten						
99 Hausfrau, Kinder, übrige Erwachsene	47	115	162	2.1	14.0	5.4
In der Schweiz tätig	112	58	170	5.1	7.1	5.6
<b>TOTAL</b>	<b>2196</b>	<b>819</b>	<b>3015</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE NACH  
WOHNUNGEMEINDE, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

22

	JAHR- MANN	AUF- FRAU	ENTH. TOTAL	NIEDE MANN	REGEL- FRAU	SSENE TOTAL	SAISON MANN	N-ARB FRAU	EITER TOTAL	WINTER MANN	BEWI- FRAU	LLIG. TOTAL	IM GANZEN		
													MANN	FRAU	TOTAL
VADUZ	378	313	691	252	138	390	30	3	33	-	-	-	660	454	1114
TRIESEN	272	105	377	130	53	183	14	2	16	-	-	-	416	160	576
BALZERS	206	76	282	105	31	136	12	-	12	-	-	-	323	107	430
TRIESENBERG	88	37	125	39	14	53	17	9	26	-	-	-	144	60	204
SCHAAN	388	323	711	190	133	323	80	46	126	-	-	-	658	502	1160
PLANKEN	3	1	4	11	1	12	-	-	-	-	-	-	14	2	16
ESCHEN	202	89	291	92	44	136	9	-	9	-	-	-	303	133	436
MAUREN	198	61	259	70	45	115	1	3	4	-	-	-	269	109	378
GAMPRIN	58	19	77	19	12	31	4	-	4	-	-	-	81	31	112
RUGGELL	37	7	44	19	15	34	-	-	-	-	-	-	56	22	78
SCHELLENBERG	18	20	38	5	34	39	-	-	-	-	-	-	23	54	77
-															
LIECHTENSTEIN	1848	1051	2899	932	520	1452	167	63	230	-	-	-	2947	1634	4581
-															
SCHWEIZ	165	43	208	78	41	119	-	-	-	-	-	-	243	84	327
TOTAL	1848	1051	2899	932	520	1452	167	63	230	-	-	-	2947	1634	4581

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

JETZIGE STAATSANGEHOERIGKEIT FRUEHERER LIECHTENSTEINERINNEN  
NACH GEMEINDEN

23

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN- BERG	SCHA- AN	WOHNUNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
SCHWEIZ	-	170	32	22	27	14	31	1	15	16	6	4	2	170
OESTERREICH	-	142	23	18	15	4	27	-	21	21	5	6	2	142
DEUTSCHLAND	-	62	13	10	7	1	15	-	4	9	3	-	-	62
ITALIEN	-	48	7	10	9	5	9	1	2	4	-	-	1	48
SPANIEN	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ANDERE	-	9	2	-	2	-	2	-	2	1	-	-	-	9
TOTAL	-	434	78	61	60	24	84	2	44	51	15	10	5	434

ZUSAMMENFASSUNG IM GANZEN - PERSONEN MIT AUFENTHALTS- ODER NIEDER-  
LASSUNGSBEWILLIGUNG NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLI-  
GUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT.

24

	GESCHLECHT		CH	OEST.	BRD	HEIMATSTAAT				ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN		
GESAMTZAHL	4091	4112	3440	2033	1182	834	123	98	159	354	8203
<b>ERWERBSZWEIG</b>											
01 LANDWIRTSCHAFT	65 1.6	24 .6	44 1.3	17 .8	2 .2	7 .8	3 2.4	3 3.1	6 3.8	7 2.1	89 1.1
02 FORSTWIRTSCHAFT	12 .3	5 .1	4 .1	9 .4	-	3 .4	-	-	-	1 .3	17 .2
03 GARTENBAU	32 .8	26 .6	36 1.0	9 .4	8 .7	5 .6	-	-	-	-	58 .7
<b>20 INDUSTRIE UND HANDWERK</b>											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	220 5.4	169 4.1	129 3.8	88 4.3	36 3.0	27 3.2	41 33.3	41 41.8	13 8.2	14 4.2	389 4.7
24 TEXTILINDUSTRIE	116 2.8	199 4.8	65 1.9	37 1.8	32 2.7	99 11.9	48 39.0	8 8.2	11 6.9	15 4.5	315 3.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	191 4.7	82 2.0	65 1.9	80 3.9	19 1.6	74 8.9	3 2.4	10 10.2	2 1.3	20 6.0	273 3.3
28 GRAPHISCHES GEWERBE	23 .6	18 .4	19 .6	8 .4	13 1.1	-	-	1 1.0	-	-	41 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	74 1.8	67 1.6	23 .7	36 1.8	56 4.7	9 1.1	-	2 2.0	4 2.5	11 3.3	141 1.7
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	36 .9	35 .9	23 .7	24 1.2	12 1.0	11 1.3	-	-	-	1 .3	71 .9
34 METALLINDUSTRIE	1324 32.4	923 22.4	950 27.6	588 28.9	373 31.6	232 27.8	7 5.7	12 12.2	22 13.8	63 18.9	2247 27.4
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	1 .0	19 .5	-	2 .1	2 .2	-	-	-	15 9.4	1 .3	20 .2
37 ANDERE	40 1.0	30 .7	20 .6	22 1.1	18 1.5	8 1.0	1 .8	-	-	1 .3	70 .9
40 BAUGEWERBE	358 8.8	195 4.7	215 6.3	110 5.4	55 4.7	151 18.1	-	5 5.1	3 1.9	14 4.2	553 6.7
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 .0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .3	1 .0
<b>60 HANDEL, VERSICHERUNGEN</b>											
61 HANDEL	144 3.5	149 3.6	133 3.9	90 4.4	32 2.7	16 1.9	-	1 1.0	4 2.5	17 5.1	293 3.6
63 BANKEN	42 1.0	54 1.3	57 1.7	27 1.3	8 .7	-	1 .8	-	-	3 .9	96 1.2
64 VERSICHERUNGEN	18 .4	12 .3	12 .3	13 .6	2 .2	3 .4	-	-	-	-	30 .4
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	208 5.1	261 6.3	288 8.4	113 5.6	47 4.0	8 1.0	-	-	1 .6	12 3.6	469 5.7
70 VERKEHR	81 2.0	44 1.1	64 1.9	38 1.9	9 .8	12 1.4	-	-	-	2 .6	125 1.5
80 GASTGEWERBE	146 3.6	278 6.8	117 3.4	131 6.4	48 4.1	22 2.6	5 4.1	4 4.1	52 32.7	45 13.5	424 5.2
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	37 .9	54 1.3	33 1.0	41 2.0	10 .8	5 .6	-	-	-	2 .6	91 1.1
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENENWESEN	32 .8	55 1.3	32 .9	26 1.3	20 1.7	3 .4	-	-	1 .6	5 1.5	87 1.1
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	70 1.7	61 1.5	55 1.6	38 1.9	28 2.4	5 .6	-	-	-	5 1.5	131 1.6
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	18 .4	16 .4	19 .6	10 .5	5 .4	-	-	-	-	-	34 .4
91 HAUSWIRTSCHAFT	39 1.0	308 7.5	50 1.5	190 9.3	65 5.5	16 1.9	6 4.9	-	16 10.1	4 1.2	347 4.2
92 UEBRIGE	37 .9	140 3.4	62 1.8	31 1.5	52 4.4	13 1.6	5 4.1	10 10.2	2 1.3	2 .6	177 2.2
94 RENTNER, PENSIONIERTE	191 4.7	221 5.4	228 6.6	53 2.6	85 7.2	3 .4	-	-	-	43 12.9	412 5.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	59 1.4	58 1.4	55 1.6	32 1.6	17 1.4	4 .5	-	-	3 1.9	6 1.8	117 1.4
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	151 3.7	349 8.5	165 4.8	134 6.6	77 6.5	82 9.8	3 2.4	1 1.0	4 2.5	34 10.2	500 6.1
IN DER SCHWEIZ TAETIG	325 7.9	260 6.3	477 13.9	36 1.8	51 4.3	16 1.9	-	-	-	5 1.5	585 7.1

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,  
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

25

	GESCHLECHT		HEIMATSTAAT									TOTAL
	MAENN LICH	WEIB LICH	CH	OEST.	BRD	ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN	ANDE- RE		
GESAMTZAHL	1201	995	624	659	178	266	95	67	151	156	2196	
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	34 2.8	1 .1	5 .8	5 .8	1 .6	5 1.9	3 3.2	3 4.5	6 4.0	7 4.5	35 1.6	
02 FORSTWIRTSCHAFT	4 .3	-	3 .5	1 .2	-	-	-	-	-	-	4 .2	
03 GARTENBAU	7 .6	2 .2	6 1.0	-	1 .6	2 .8	-	-	-	-	9 .4	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	110 9.2	57 5.7	17 2.7	49 7.4	5 2.8	10 3.8	32 33.7	29 43.3	13 8.6	12 7.7	167 7.6	
24 TEXTILINDUSTRIE	30 2.5	71 7.1	4 .6	5 .8	1 .6	27 10.2	36 37.9	6 9.0	11 7.3	11 7.1	101 4.6	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	90 7.5	1 .1	10 1.6	18 2.7	3 1.7	35 13.2	2 2.1	5 7.5	2 1.3	16 10.3	91 4.1	
28 GRAPHISCHES GEWERBE	10 .8	4 .4	8 1.3	3 .5	2 1.1	-	-	1 1.5	-	-	14 .6	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	21 1.7	16 1.6	6 1.0	9 1.4	5 2.8	9 3.4	-	2 3.0	4 2.6	2 1.3	37 1.7	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	10 .8	4 .4	3 .5	7 1.1	-	3 1.1	-	-	-	1 .6	14 .6	
34 METALLINDUSTRIE	357 29.7	88 8.8	150 24.0	119 18.1	31 17.4	93 35.0	7 7.4	8 11.9	16 10.6	21 13.5	445 20.3	
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	1 .1	19 1.9	-	2 .3	2 1.1	-	-	-	15 9.9	1 .6	20 .9	
37 ANDERE	7 .6	6 .6	2 .3	6 .9	1 .6	2 .8	1 1.1	-	-	1 .6	13 .6	
40 BAUGEWERBE	94 7.8	6 .6	28 4.5	26 3.9	4 2.2	28 10.5	-	4 6.0	3 2.0	7 4.5	100 4.6	
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 .1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6	1 .0	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	40 3.3	37 3.7	24 3.8	25 3.8	8 4.5	12 4.5	-	-	3 2.0	5 3.2	77 3.5	
63 BANKEN	2 .2	7 .7	7 1.1	2 .3	-	-	-	-	-	-	9 .4	
64 VERSICHERUNGEN	2 .2	-	1 .2	1 .2	-	-	-	-	-	-	2 .1	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	47 3.9	56 5.6	44 7.1	35 5.3	17 9.6	1 .4	-	-	1 .7	5 3.2	103 4.7	
70 VERKEHR	21 1.7	-	5 .8	9 1.4	-	5 1.9	-	-	-	2 1.3	21 1.0	
80 GASTGEWERBE	91 7.6	188 18.9	44 7.1	99 15.0	24 13.5	14 5.3	4 4.2	3 4.5	52 34.4	39 25.0	279 12.7	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	10 .8	18 1.8	8 1.3	17 2.6	2 1.1	1 .4	-	-	-	-	28 1.3	
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	10 .8	23 2.3	9 1.4	18 2.7	1 .6	1 .4	-	-	1 .7	3 1.9	33 1.5	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	29 2.4	26 2.6	16 2.6	25 3.8	10 5.6	1 .4	-	-	-	3 1.9	55 2.5	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	1 .1	1 .2	-	-	-	-	-	-	-	1 .0	
91 HAUSWIRTSCHAFT	10 .8	194 19.5	22 3.5	122 18.5	26 14.6	8 3.0	6 6.3	-	16 10.6	4 2.6	204 9.3	
92 UEBRIGE	14 1.2	48 4.8	13 2.1	20 3.0	12 6.7	5 1.9	3 3.2	5 7.5	2 1.3	2 1.3	62 2.8	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	30 2.5	26 2.6	36 5.8	2 .3	9 5.1	-	-	-	-	9 5.8	56 2.6	
95 SCHUELER, STUDENTEN	21 1.7	35 3.5	29 4.6	16 2.4	7 3.9	1 .4	-	-	3 2.0	-	56 2.6	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	15 1.2	32 3.2	15 2.4	15 2.3	5 2.8	3 1.1	1 1.1	1 1.5	3 2.0	4 2.6	47 2.1	
IN DER SCHWEIZ TAETIG	83 6.9	29 2.9	108 17.3	3 .5	1 .6	-	-	-	-	-	112 5.1	

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,  
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

26

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	1201	995	559	260	193	89	580	5	224	160	62	32	32	2196
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LAND- WIRTSCHAFT	34 2.8	1 .1	8 1.4	-	1 .5	-	10 1.7	-	6 2.7	7 4.4	-	2 6.3	1 3.1	35 1.6
02 FORST- WIRTSCHAFT	4 .3	-	-	-	1 .5	1 1.1	1 .2	-	-	-	-	1 3.1	-	4 .2
03 GARTENBAU	7 .6	2 .2	3 .5	2 .8	-	-	3 .5	-	1 .4	-	-	-	-	9 .4
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	110 9.2	57 5.7	21 3.8	18 6.9	5 2.6	4 4.5	86 14.8	-	7 3.1	5 3.1	17 27.4	3 9.4	1 3.1	167 7.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	30 2.5	71 7.1	30 5.4	21 8.1	6 3.1	-	32 5.5	-	7 3.1	3 1.9	2 3.2	-	-	101 4.6
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	90 7.5	1 .1	13 2.3	11 4.2	12 6.2	3 3.4	13 2.2	-	14 6.3	13.8	2 3.2	1 3.1	-	91 4.1
28 GRAPH. GEWERBE	10 .8	4 .4	3 .5	1 .4	1 .5	-	6 1.0	-	2 .9	-	-	-	1 3.1	14 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	21 1.7	16 1.6	6 1.1	2 .8	-	1 1.1	23 4.0	-	3 1.3	2 1.3	-	-	-	37 1.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	10 .8	4 .4	1 .2	-	-	-	3 .5	-	6 2.7	3 1.9	1 1.6	-	-	14 .6
34 METALL- INDUSTRIE	357 29.7	88 8.8	57 10.2	67 25.8	79 40.9	10 11.2	106 18.3	1 20.0	58 25.9	45 28.1	11 17.7	8 25.0	3 9.4	445 20.3
36 EINARBEIT KRAEFTE	1 .1	19 1.9	-	1 .4	-	-	19 3.3	-	-	-	-	-	-	20 .9
37 ANDERE	7 .6	6 .6	9 1.6	1 .4	-	-	3 .5	-	-	-	-	-	-	13 .6
40 BAUGEW.	94 7.8	6 .6	17 3.0	17 6.5	17 8.8	5 5.6	21 3.6	-	11 4.9	4 2.5	6 9.7	1 3.1	1 3.1	100 4.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 .1	-	-	-	-	-	-	-	1 .4	-	-	-	-	1 .0
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	40 3.3	37 3.7	15 2.7	7 2.7	2 1.0	1 1.1	25 4.3	1 20.0	13 5.8	8 5.0	1 1.6	2 6.3	2 6.3	77 3.5
63 BANKEN	2 .2	7 .7	4 .7	1 .4	3 1.6	-	-	-	-	1 .6	-	-	-	9 .4
64 VER- SICHERUNGEN	2 .2	-	1 .2	1 .4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	47 3.9	56 5.6	51 9.1	13 5.0	8 4.1	5 5.6	16 2.8	-	7 3.1	2 1.3	1 1.6	-	-	103 4.7
70 VERKEHR	21 1.7	-	1 .2	4 1.5	1 .5	2 2.2	3 .5	-	5 2.2	5 3.1	-	-	-	21 1.0
80 GAST- GEWERBE	91 7.6	188 18.9	132 23.6	21 8.1	10 5.2	31 34.8	38 6.6	-	21 9.4	13 8.1	7 11.3	3 9.4	3 9.4	279 12.7
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	10 .8	18 1.8	13 2.3	4 1.5	-	1 1.1	7 1.2	-	1 .4	2 1.3	-	-	-	28 1.3
86 GESUND- HEITSWESEN	10 .8	23 2.3	17 3.0	3 1.2	2 1.0	-	5 .9	-	3 1.3	2 1.3	-	1 3.1	-	33 1.5
87 UNTER- RICHT	29 2.4	26 2.6	16 2.9	4 1.5	6 3.1	7 7.9	14 2.4	-	2 .9	1 .6	3 4.8	-	2 6.3	55 2.5
90 KUNST SPORT	-	1 .1	-	-	-	-	1 .2	-	-	-	-	-	-	1 .0
91 HAUS- WIRTSCHAFT	10 .8	194 19.5	64 11.4	17 6.5	7 3.6	5 5.6	61 10.5	1 20.0	26 11.6	10 6.3	7 11.3	1 3.1	5 15.6	204 9.3
92 UEBRIGE	14 1.2	48 4.8	17 3.0	3 1.2	7 3.6	1 1.1	17 2.9	-	6 2.7	3 1.9	-	-	8 25.0	62 2.8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	30 2.5	26 2.6	23 4.1	10 3.8	2 1.0	1 1.1	12 2.1	-	2 .9	3 1.9	-	2 6.3	1 3.1	56 2.6
95 SCHUELER STUDENTEN	21 1.7	35 3.5	10 1.8	5 1.9	-	-	29 5.0	-	6 2.7	4 2.5	3.2	-	-	56 2.6
99 HAUSFRAU KINDER	15 1.2	32 3.2	8 1.4	7 2.7	8 4.1	2 2.2	4 .7	2 40.0	5 2.2	6 3.8	-	3 9.4	2 6.3	47 2.1
IN CH TAETIG	83 6.9	29 2.9	19 3.4	19 7.3	15 7.8	9 10.1	22 3.8	-	11 4.9	9 5.6	2 3.2	4 12.5	2 6.3	112 5.1

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL.

27

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29+ FRUE- HER	TOTAL
	74	73	72	71	70	69	60-68	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	600	439	329	216	182	173	253	3	-	-	1	2196
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	7 1.2	6 1.4	9 2.7	5 2.3	2 1.1	1 .6	4 1.6	-	-	-	1 100.0	35 1.6
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .2	1 .2	1 .3	1 .5	-	-	-	-	-	-	-	4 .2
03 GARTENBAU	2 .3	4 .9	3 .9	-	-	-	-	-	-	-	-	9 .4
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	29 4.8	27 6.2	31 9.4	23 10.6	13 7.1	16 9.2	28 11.1	-	-	-	-	167 7.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	30 5.0	21 4.8	14 4.3	9 4.2	7 3.8	8 4.6	12 4.7	-	-	-	-	101 4.6
26 BEARB. VON HDLZ, KORK	20 3.3	15 3.4	11 3.3	6 2.8	10 5.5	12 6.9	16 6.3	1 33.3	-	-	-	91 4.1
28 GRAPH. GEWERBE	6 1.0	2 .5	2 .6	-	2 1.1	1 .6	1 .4	-	-	-	-	14 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	10 1.7	5 1.1	5 1.5	6 2.8	2 1.1	4 2.3	5 2.0	-	-	-	-	37 1.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 .3	2 .5	2 .6	2 .9	1 .5	3 1.7	2 .8	-	-	-	-	14 .6
34 METALL- INDUSTRIE	100 16.7	99 22.6	57 17.3	36 16.7	58 31.9	41 23.7	54 21.3	-	-	-	-	445 20.3
36 EINARBEIT KRAEFFE	20 3.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 .9
37 ANDERE	2 .3	3 .7	1 .3	1 .5	2 1.1	3 1.7	1 .4	-	-	-	-	13 .6
40 BAUGEW.	23 3.8	16 3.6	23 7.0	7 3.2	9 4.9	8 4.6	14 5.5	-	-	-	-	100 4.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	1 .2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .0
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	19 3.2	16 3.6	13 4.0	10 4.6	8 4.4	3 1.7	8 3.2	-	-	-	-	77 3.5
63 BANKEN	4 .7	1 .2	-	4 1.9	-	-	-	-	-	-	-	9 .4
64 VER- SICHERUNGEN	-	1 .2	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	26 4.3	17 3.9	12 3.6	10 4.6	7 3.8	11 6.4	19 7.5	1 33.3	-	-	-	103 4.7
70 VERKEHR	6 1.0	2 .5	2 .6	2 .9	5 2.7	-	4 1.6	-	-	-	-	21 1.0
80 GAST- GEWERBE	112 18.7	57 13.0	59 17.9	25 11.6	6 3.3	11 6.4	9 3.6	-	-	-	-	279 12.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	7 1.2	6 1.4	3 .9	3 1.4	3 1.6	2 1.2	4 1.6	-	-	-	-	28 1.3
86 GESUND- HEITSWESEN	13 2.2	9 2.1	2 .6	2 .9	2 1.1	4 2.3	1 .4	-	-	-	-	33 1.5
87 UNTER- RICHT	7 1.2	10 2.3	10 3.0	8 3.7	5 2.7	9 5.2	6 2.4	-	-	-	-	55 2.5
90 KUNST SPORT	-	-	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .0
91 HAUS- WIRTSCHAFT	70 11.7	40 9.1	29 8.8	18 8.3	14 7.7	12 6.9	21 8.3	-	-	-	-	204 9.3
92 UEBRIGE	14 2.3	14 3.2	8 2.4	6 2.8	4 2.2	7 4.0	9 3.6	-	-	-	-	62 2.8
94 KENTNER ERHUL. AUFENT	6 1.0	15 3.4	6 1.8	4 1.9	7 3.8	6 3.5	12 4.7	-	-	-	-	56 2.6
95 SCHUELER STUDENTEN	18 3.0	8 1.8	4 1.2	5 2.3	7 3.8	6 3.5	8 3.2	-	-	-	-	56 2.6
99 HAUSFRAU KINDER	9 1.5	5 1.1	6 1.8	12 5.6	3 1.6	1 .6	10 4.0	1 33.3	-	-	-	47 2.1
IN CH TAETIG	37 6.2	36 8.2	14 4.3	11 5.1	5 2.7	4 2.3	5 2.0	-	-	-	-	112 5.1

AUFENTHALTER - SCHWEIZ - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

28

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	377	247	156	99	79	25	130	2	51	45	12	15	10	624
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LAND- WIRTSCHAFT	4 1.1	1 .4	3 1.9	-	-	-	1 .8	-	-	-	-	1 6.7	-	5 .8
02 FORST- WIRTSCHAFT	3 .8	-	-	-	1 1.3	1 4.0	-	-	-	-	-	1 6.7	-	3 .5
03 GARTENBAU	4 1.1	2 .8	2 1.3	2 2.0	-	-	2 1.5	-	-	-	-	-	-	6 1.0
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	16 4.2	1 .4	4 2.6	6 6.1	2 2.5	-	2 1.5	-	-	1 2.2	2 16.7	-	-	17 2.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	4 1.6	1 .6	-	1 1.3	-	2 1.5	-	-	-	-	-	-	4 .6
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	9 2.4	1 .4	-	2 2.0	-	-	3 2.3	-	2 3.9	3 6.7	-	-	-	10 1.6
28 GRAPH. GEWERBE	6 1.6	2 .8	3 1.9	1 1.0	1 1.3	-	1 .8	-	1 2.0	-	-	-	1 10.0	8 1.3
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	4 1.1	2 .8	2 1.3	-	-	1 4.0	2 1.5	-	-	1 2.2	-	-	-	6 1.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 .5	1 .4	-	-	-	-	1 .8	-	1 2.0	-	1 8.3	-	-	3 .5
34 METALL- INDUSTRIE	114 30.2	36 14.6	21 13.5	25 25.3	31 39.2	4 16.0	32 24.6	1 50.0	13 25.5	18 40.0	1 8.3	2 13.3	2 20.0	150 24.0
36 EINARBEIT KRAEFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 .3	1 .4	2 1.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .3
40 BAUGEW.	23 6.1	5 2.0	5 3.2	9 9.1	5 6.3	-	2 1.5	-	4 7.8	-	1 8.3	1 6.7	1 10.0	28 4.5
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	11 2.9	13 5.3	4 2.6	4 4.0	1 1.3	1 4.0	5 3.8	1 50.0	4 7.8	1 2.2	-	1 6.7	2 20.0	24 3.8
63 BANKEN	1 .3	6 2.4	2 1.3	1 1.0	3 3.8	-	-	-	-	1 2.2	-	-	-	7 1.1
64 VER- SICHERUNGEN	1 .3	-	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
65 VERMITTL. INF. VERTRET.	24 6.4	20 8.1	23 14.7	8 8.1	6 7.6	-	4 3.1	-	2 3.9	1 2.2	-	-	-	44 7.1
70 VERKEHR	5 1.3	-	-	-	1 1.3	-	1 .8	-	3 5.9	-	-	-	-	5 .8
80 GAST- GEWERBE	17 4.5	27 10.9	22 14.1	5 5.1	2 2.5	8 32.0	2 1.5	-	2 3.9	1 2.2	1 8.3	1 6.7	-	44 7.1
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	4 1.1	4 1.6	4 2.6	1 1.0	-	-	2 1.5	-	-	1 2.2	-	-	-	8 1.3
86 GESUND- HEITSWESEN	3 .8	6 2.4	4 2.6	2 2.0	-	-	2 1.5	-	-	1 2.2	-	-	-	9 1.4
87 UNTER- RICHT	9 2.4	7 2.8	1 .6	1 1.0	3 3.8	-	7 5.4	-	2 3.9	1 2.2	1 8.3	-	-	16 2.6
90 KUNST SPORT	-	1 .4	-	-	-	-	1 .8	-	-	-	-	-	-	1 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 .5	20 8.1	4 2.6	2 2.0	2 2.5	1 4.0	7 5.4	-	2 3.9	2 4.4	1 8.3	1 6.7	-	22 3.5
92 UEBRIGE	3 .8	10 4.0	4 2.6	-	4 5.1	-	4 3.1	-	-	-	-	-	1 10.0	13 2.1
94 RENTNER ERHOL.AUFENT	19 5.0	17 6.9	17 10.9	6 6.1	1 1.3	-	8 6.2	-	2 3.9	1 2.2	-	1 6.7	-	36 5.8
95 SCHUELER STUDENTEN	11 2.9	18 7.3	5 3.2	4 4.0	-	-	16 12.3	-	1 2.0	1 2.2	2 16.7	-	-	29 4.6
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	2 .5	13 5.3	3 1.9	1 1.0	2 2.5	-	3 2.3	-	1 2.0	2 4.4	-	2 13.3	1 10.0	15 2.4
IN CH TAETIG	79 21.0	29 11.7	19 12.2	19 19.2	13 16.5	9 36.0	20 15.4	-	11 21.6	9 20.0	2 16.7	4 26.7	2 20.0	108 17.3

AUFENTHALTER - OESTERREICH - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

29

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	276	383	183	40	34	26	183	2	78	59	24	10	12	659
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 1.8	-	1 .5	-	-	-	1 .5	-	-	1 1.7	-	1 10.0	1 8.3	5 .8
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .4	-	-	-	-	-	1 .5	-	-	-	-	-	-	1 .2
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	40 14.5	9 2.3	9 4.9	2 4.2	1 2.9	3 11.5	18 9.8	-	4 5.1	2 3.4	6 25.0	3 30.0	1 8.3	49 7.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	5 1.3	1 .5	1 2.1	-	-	3 1.6	-	-	-	-	-	-	5 .8
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	18 6.5	-	3 1.6	1 2.1	3 8.8	-	-	-	5 6.4	4 6.8	1 4.2	1 10.0	-	18 2.7
28 GRAPH. GEWERBE	1 .4	2 .5	-	-	-	-	2 1.1	-	1 1.3	-	-	-	-	3 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 2.2	3 .8	-	-	-	-	6 3.3	-	3 3.8	-	-	-	-	9 1.4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	5 1.8	2 .5	1 .5	-	-	-	2 1.1	-	1 1.3	3 5.1	-	-	-	7 1.1
34 METALL- INDUSTRIE	91 33.0	28 7.3	14 7.7	11 22.9	13 38.2	1 3.8	38 20.8	-	17 21.8	16 27.1	5 20.8	3 30.0	1 8.3	119 18.1
36 EINARBEIT KRAEFFTE	-	2 .5	-	-	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	2 .3
37 ANDERE	3 1.1	3 .8	3 1.6	1 2.1	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	6 .9
40 BAUGEW.	25 9.1	1 .3	5 2.7	3 6.3	3 8.8	1 3.8	7 3.8	-	3 3.8	1 1.7	3 12.5	-	-	26 3.9
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	6 2.2	19 5.0	3 1.6	2 4.2	-	-	12 6.6	-	2 2.6	4 6.8	1 4.2	1 10.0	-	25 3.8
63 BANKEN	1 .4	1 .3	2 1.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .3
64 VER- SICHERUNGEN	1 .4	-	-	1 2.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	13 4.7	22 5.7	17 9.3	3 6.3	1 2.9	1 3.8	9 4.9	-	3 3.8	1 1.7	-	-	-	35 5.3
70 VERKEHR	9 3.3	-	-	1 2.1	-	-	2 1.1	-	1 1.3	5 8.5	-	-	-	9 1.4
80 GAST- GEWERBE	13 4.7	86 22.5	45 24.6	4 8.3	3 8.8	9 34.6	20 10.9	-	8 10.3	5 8.5	2 8.3	-	3 25.0	99 15.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	4 1.4	13 3.4	7 3.8	2 4.2	-	1 3.8	5 2.7	-	1 1.3	1 1.7	-	-	-	17 2.6
86 GESUND- HEITSWESEN	4 1.4	14 3.7	10 5.5	1 2.1	2 2.9	-	2 1.1	-	2 2.6	1 1.7	-	1 10.0	-	18 2.7
87 UNTER- RICHT	11 4.0	14 3.7	7 3.8	3 6.3	2 5.9	6 23.1	5 2.7	-	-	-	1 4.2	-	1 8.3	25 3.8
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3 1.1	119 31.1	46 25.1	7 14.6	3 8.8	2 7.7	32 17.5	1 50.0	17 21.8	7 11.9	5 20.8	-	2 16.7	122 18.5
92 UEBRIGE	3 1.1	17 4.4	6 3.3	1 2.1	-	1 3.8	3 1.6	-	5 6.4	2 3.4	-	-	2 16.7	20 3.0
94 RENTNER ERHOL.AUFENT	1 .4	1 .3	1 .5	-	-	-	-	-	-	1 1.7	-	-	-	2 .3
95 SCHUELER STUDENTEN	4 1.4	12 3.1	-	1 2.1	-	-	9 4.9	-	3 3.8	3 5.1	-	-	-	16 2.4
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	5 1.8	10 2.6	2 1.1	3 6.3	3 8.8	1 3.8	-	1 50.0	2 2.6	2 3.4	-	-	1 8.3	15 2.3
IN CH TAETIG	3 1.1	-	-	-	1 2.9	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	3 .5

AUFENTHALTER - DEUTSCHLAND - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

30

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE			MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	84	94	70	20	12	6	39	-	9	10	2	-	10	178	
ERWERBSZWEIG															
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 1.2	-	-	-	-	-	-	-	-	1 10.0	-	-	-	1 .6	
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
03 GARTENBAU	1 1.2	-	-	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	1 .6	
20 INDUSTRIE, HANDWERK															
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	3 3.6	2 2.1	3 4.3	-	-	-	2 5.1	-	-	-	-	-	-	5 2.8	
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 1.2	-	-	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	1 .6	
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	3 3.6	-	-	1 5.0	-	-	-	-	1 11.1	1 10.0	-	-	-	3 1.7	
28 GRAPH. GEWERBE	2 2.4	-	-	-	-	-	2 5.1	-	-	-	-	-	-	2 1.1	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 3.6	2 2.1	2 2.9	1 5.0	-	-	2 5.1	-	-	-	-	-	-	5 2.8	
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34 METALL- INDUSTRIE	20 23.8	11 11.7	8 11.4	5 25.0	6 50.0	1 16.7	6 15.4	-	1 11.1	4 40.0	-	-	-	31 17.4	
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	2 2.1	-	-	-	-	2 5.1	-	-	-	-	-	-	2 1.1	
37 ANDERE	1 1.2	-	1 1.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6	
40 BAUGEW.	4 4.8	-	1 1.4	1 5.0	1 8.3	-	1 2.6	-	-	-	-	-	-	4 2.2	
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG															
61 HANDEL	6 7.1	2 2.1	4 5.7	-	-	-	2 5.1	-	-	2 20.0	-	-	-	8 4.5	
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	5 6.0	12 12.8	10 14.3	-	1 8.3	-	3 7.7	-	2 22.2	-	1 50.0	-	-	17 9.6	
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
80 GAST- GEWERBE	9 10.7	15 16.0	15 21.4	3 15.0	-	4 66.7	2 5.1	-	-	-	-	-	-	24 13.5	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN															
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	1 1.2	1 1.1	1 1.4	1 5.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.1	
86 GESJND- HEITSWESEN	-	1 1.1	1 1.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6	
87 UNTER- RICHT	7 8.3	3 3.2	6 8.6	-	-	1 16.7	1 2.6	-	-	-	1 50.0	-	1 10.0	10 5.6	
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 1.2	25 26.6	6 8.6	4 20.0	2 16.7	-	8 20.5	-	2 22.2	1 10.0	-	-	3 30.0	26 14.6	
92 UEBRIGE	2 2.4	10 10.6	1 1.4	1 5.0	-	-	4 10.3	-	-	1 10.0	-	-	5 50.0	12 6.7	
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	5 6.0	4 4.3	3 4.3	3 15.0	-	-	2 5.1	-	-	-	-	-	1 10.0	9 5.1	
95 SCHUELER STUDENTEN	6 7.1	1 1.1	5 7.1	-	-	-	2 5.1	-	-	-	-	-	-	7 3.9	
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU KINDER	2 2.4	3 3.2	3 4.3	-	1 8.3	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	5 2.8	
IN CH TAETIG	1 1.2	-	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6	

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

AUFENTHALTER - ITALIEN - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

31

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	218	48	41	33	49	9	58	1	43	27	5	-	-	266
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 2.3	-	1 2.4	-	1 2.0	-	1 1.7	-	1 2.3	1 3.7	-	-	-	5 1.9
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2 .9	-	1 2.4	-	-	-	1 1.7	-	-	-	-	-	-	2 .8
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	10 4.6	-	1 2.4	5 15.2	1 2.0	1 11.1	-	-	1 2.3	1 3.7	-	-	-	10 3.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	6 2.8	21 43.8	7 17.1	1 3.0	3 6.1	-	9 15.5	-	3 7.0	3 11.1	1 20.0	-	-	27 10.2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	35 16.1	-	5 12.2	2 6.1	7 14.3	1 11.1	4 6.9	-	3 7.0	13 48.1	-	-	-	35 13.2
28 GRAPH. GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .5	8 16.7	-	-	-	-	9 15.5	-	-	-	-	-	-	9 3.4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 .9	1 2.1	-	-	-	-	-	-	3 7.0	-	-	-	-	3 1.1
34 METALL- INDUSTRIE	92 42.2	1 2.1	6 14.6	18 54.5	24 49.0	1 11.1	18 31.0	-	17 39.5	5 18.5	4 80.0	-	-	93 35.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 .5	1 2.1	1 2.4	-	-	-	1 1.7	-	-	-	-	-	-	2 .8
40 BAUGEW.	28 12.8	-	2 4.9	4 12.1	7 14.3	3 33.3	7 12.1	-	3 7.0	2 7.4	-	-	-	28 10.5
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	12 5.5	-	2 4.9	-	1 2.0	-	2 3.4	-	6 14.0	1 3.7	-	-	-	12 4.5
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 .5	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
70 VERKEHR	5 2.3	-	1 2.4	2 6.1	-	1 11.1	-	-	1 2.3	-	-	-	-	5 1.9
80 GAST- GEMERBE	10 4.6	4 8.3	6 14.6	1 3.0	3 6.1	2 22.2	2 3.4	-	-	-	-	-	-	14 5.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	1 .5	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
86 GESUND- HEITSWESEN	1 .5	-	-	-	1 2.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
87 UNTER- RICHT	1 .5	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 .9	6 12.5	3 7.3	-	-	-	3 5.2	-	2 4.7	-	-	-	-	8 3.0
92 UEBRIGE	2 .9	3 6.3	2 4.9	-	1 2.0	-	1 1.7	-	1 2.3	-	-	-	-	5 1.9
95 SCHUELER STUDENTEN	-	1 2.1	-	-	-	-	-	-	1 2.3	-	-	-	-	1 .4
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 .5	2 4.2	-	-	-	-	-	1 100.0	1 2.3	1 3.7	-	-	-	3 1.1
IN CH FAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER - SPANIEN - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

32

	GESCHLECHT							WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	40	55	27	19	1	3	41	-	1	1	2	-	-	95
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	3 7.5	-	2 7.4	-	-	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	3 3.2
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	11 27.5	21 38.2	-	2 10.5	-	-	28 68.3	-	1 100.0	-	1 50.0	-	-	32 33.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	13 32.5	23 41.8	16 59.3	16 84.2	1 100.0	-	3 7.3	-	-	-	-	-	-	36 37.9
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	2 5.0	-	1 3.7	-	-	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	2 2.1
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	7 17.5	-	2 7.4	1 5.3	-	1 33.3	3 7.3	-	-	-	-	-	-	7 7.4
36 EINARBEIT KRAEFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	1 1.8	1 3.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.1
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	2 5.0	2 3.6	2 7.4	-	-	-	1 2.4	-	-	-	1 50.0	-	-	4 4.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 2.5	5 9.1	1 3.7	-	-	1 33.3	4 9.8	-	-	-	-	-	-	6 6.3
92 UEBRIGE	-	3 5.5	2 7.4	-	-	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	3 3.2
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 2.5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	1 1.1
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER - GRIECHENLAND - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

33

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	41	26	5	2	2	1	53	-	-	1	3	-	-	67
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LAND- WIRTSCHAFT	3 7.3	-	-	-	-	-	3 5.7	-	-	-	-	-	-	3 4.5
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	15 36.6	14 53.8	-	1 50.0	-	-	27 50.9	-	-	-	1 33.3	-	-	29 43.3
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	6 23.1	-	-	-	-	6 11.3	-	-	-	-	-	-	6 9.0
26 BEARB.VOM HOLZ,KORK	5 12.2	-	-	-	-	-	4 7.5	-	-	1 100.0	-	-	-	5 7.5
28 GRAPH. GEWERBE	1 2.4	-	-	-	-	-	1 1.9	-	-	-	-	-	-	1 1.5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 2.4	1 3.8	-	-	-	-	2 3.8	-	-	-	-	-	-	2 3.0
33 BEARBEIT. STEIN,ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	7 17.1	1 3.8	2 40.0	-	-	-	6 11.3	-	-	-	-	-	-	8 11.9
36 EINARBEIT KRAEFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	4 9.8	-	-	-	-	1 100.0	1 1.9	-	-	-	2 66.7	-	-	4 6.0
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	2 4.9	1 3.8	2 40.0	-	-	-	1 1.9	-	-	-	-	-	-	3 4.5
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM.+ DEFF.VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	2 4.9	3 11.5	1 20.0	-	2 100.0	-	2 3.8	-	-	-	-	-	-	5 7.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 2.4	-	-	1 50.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.5
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1974

AUFENTHALTER - JUGOSLAWIEN - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

34

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHMA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	50	101	33	21	3	7	49	-	21	7	8	2	-	151
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	6 12.0	-	-	-	-	-	2 4.1	-	1 4.8	3 42.9	-	-	-	6 4.0
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	10 20.0	3 3.0	3 9.1	2 9.5	-	-	3 6.1	-	1 4.8	-	4 50.0	-	-	13 8.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 4.0	9 8.9	4 12.1	3 14.3	1 33.3	-	3 6.1	-	-	-	-	-	-	11 7.3
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	2 4.0	-	-	-	-	-	1 2.0	-	1 4.8	-	-	-	-	2 1.3
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	4 8.0	-	1 3.0	1 4.8	-	-	2 4.1	-	-	-	-	-	-	4 2.6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	11 22.0	5 5.0	2 6.1	3 14.3	1 33.3	1 14.3	2 4.1	-	5 23.8	-	1 12.5	1 50.0	-	16 10.6
36 EINARBEIT KRAEFFTE	-	15 14.9	-	-	-	-	15 30.6	-	-	-	-	-	-	15 9.9
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	3 6.0	-	1 3.0	-	-	-	-	-	1 4.8	1 14.3	-	-	-	3 2.0
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2 4.0	1 1.0	-	-	-	-	3 6.1	-	-	-	-	-	-	3 2.0
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 2.0	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .7
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	5 10.0	47 46.5	18 54.5	6 28.6	-	4 57.1	10 20.4	-	7 33.3	3 42.9	3 37.5	1 50.0	-	52 34.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	1 2.0	-	-	-	-	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	1 .7
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	16 15.8	4 12.1	3 14.3	-	1 14.3	5 10.2	-	3 14.3	-	-	-	-	16 10.6
92 UEBRIGE	-	2 2.0	-	1 4.8	-	-	1 2.0	-	-	-	-	-	-	2 1.3
95 SCHUELER STUDENTEN	-	3 3.0	-	-	-	-	2 4.1	-	1 4.8	-	-	-	-	3 2.0
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	3 6.0	-	-	1 4.8	1 33.3	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	3 2.0
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER - ANDERE STAATSANGEHOERIGE - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	115	41	44	18	13	12	27	-	21	10	6	5	-	156
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	7 6.1	-	1 2.3	-	-	-	1 3.7	-	4 19.0	1 10.0	-	-	-	7 4.5
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	5 4.3	7 17.1	1 2.3	-	1 7.7	-	6 22.2	-	-	1 10.0	3 50.0	-	-	12 7.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	8 7.0	3 7.3	1 2.3	-	-	-	6 22.2	-	3 14.3	-	1 16.7	-	-	11 7.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	16 13.9	-	4 9.1	5 27.8	2 15.4	1 8.3	1 3.7	-	2 9.5	-	1 16.7	-	-	16 10.3
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 1.7	-	1 2.3	-	-	-	-	-	-	1 10.0	-	-	-	2 1.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .9	-	-	-	-	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	1 .6
34 METALL- INDUSTRIE	15 13.0	6 14.6	2 4.5	4 22.2	4 30.8	1 8.3	1 3.7	-	5 23.8	2 20.0	-	2 40.0	-	21 13.5
36 EINARBEIT KRAEFFE	1 .9	-	-	1 5.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
37 ANDERE	1 .9	-	1 2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
40 BAUGEW.	7 6.1	-	3 6.8	-	1 7.7	-	3 11.1	-	-	-	-	-	-	7 4.5
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 .9	-	-	-	-	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	1 .6
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	3 2.6	2 4.9	2 4.5	1 5.6	-	-	1 3.7	-	1 4.8	-	-	-	-	5 3.2
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERRET.	3 2.6	2 4.9	-	1 5.6	-	4 33.3	-	-	-	-	-	-	-	5 3.2
70 VERKEHR	2 1.7	-	-	1 5.6	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	2 1.3
80 GAST- GEWERBE	33 28.7	6 14.6	22 50.0	2 11.1	2 15.4	4 33.3	-	-	4 19.0	4 40.0	-	1 20.0	-	39 25.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	1 .9	2 4.9	2 4.5	-	-	-	1 3.7	-	-	-	-	-	-	3 1.9
87 UNTER- RICHT	1 .9	2 4.9	1 2.3	-	1 7.7	-	1 3.7	-	-	-	-	-	-	3 1.9
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 .9	3 7.3	-	1 5.6	-	-	2 7.4	-	-	-	1 16.7	-	-	4 2.6
92 UEBRIGE	2 1.7	-	1 2.3	-	-	-	1 3.7	-	-	-	-	-	-	2 1.3
94 RENTNER ERHOL.AUFENT	5 4.3	4 9.8	2 4.5	1 5.6	1 7.7	1 8.3	2 7.4	-	-	1 10.0	-	1 20.0	-	9 5.8
99 HAUSFRAU KINDER	-	4 9.8	-	1 5.6	1 7.7	-	1 3.7	-	-	-	-	1 20.0	-	4 2.6
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGEKLEBENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,  
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

36

	GESCHLECHT		CH	OEST.	BRD	HEIMATSTAAT					ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN			
GESAMTZAHL	302	517	340	217	168	42	2	5	2	43	819	
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	5 1.7	-	2 .6	2 .9	1 .6	-	-	-	-	-	5 .6	
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
03 GARTENBAU	2 .7	1 .2	-	1 .5	1 .6	1 2.4	-	-	-	-	3 .4	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	8 2.6	9 1.7	5 1.5	5 2.3	3 1.8	1 2.4	-	3 60.0	-	-	17 2.1	
24 TEXTILINDUSTRIE	2 .7	13 2.5	5 1.5	6 2.8	1 .6	3 7.1	-	-	-	-	15 1.8	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	9 3.0	2 .4	6 1.8	2 .9	-	2 4.8	-	-	-	1 2.3	11 1.3	
28 GRAPHISCHES GEMERBE	2 .7	1 .2	-	1 .5	2 1.2	-	-	-	-	-	3 .4	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 2.0	5 1.0	4 1.2	4 1.8	1 .6	-	-	-	-	2 4.7	11 1.3	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	2 .7	2 .4	1 .3	2 .9	-	1 2.4	-	-	-	-	4 .5	
34 METALLINDUSTRIE	60 19.9	26 5.0	31 9.1	28 12.9	16 9.5	8 19.0	-	-	-	3 7.0	86 10.5	
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	1 .3	2 .4	1 .3	1 .5	-	1 2.4	-	-	-	-	3 .4	
40 BAUGEMERBE	18 6.0	2 .4	8 2.4	9 4.1	2 1.2	-	-	-	-	1 2.3	20 2.4	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	9 3.0	16 3.1	8 2.4	4 1.8	7 4.2	2 4.8	-	1 20.0	1 50.0	2 4.7	25 3.1	
63 BANKEN	4 1.3	12 2.3	7 2.1	5 2.3	2 1.2	-	1 50.0	-	-	1 2.3	16 2.0	
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	15 5.0	24 4.6	25 7.4	6 2.8	7 4.2	-	-	-	-	1 2.3	39 4.8	
70 VERKEHR	8 2.6	-	1 .3	3 1.4	3 1.8	1 2.4	-	-	-	-	8 1.0	
80 GASTGEMERBE	5 1.7	19 3.7	11 3.2	9 4.1	1 .6	1 2.4	1 50.0	-	-	1 2.3	24 2.9	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-	12 2.3	5 1.5	7 3.2	-	-	-	-	-	-	12 1.5	
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENENWESEN	2 .7	10 1.9	3 .9	5 2.3	3 1.8	-	-	-	-	1 2.3	12 1.5	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	25 8.3	18 3.5	18 5.3	8 3.7	14 8.3	2 4.8	-	-	-	1 2.3	43 5.3	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	2 .4	1 .3	-	1 .6	-	-	-	-	-	2 .2	
91 HAUSWIRTSCHAFT	1 .3	69 13.3	13 3.8	31 14.3	24 14.3	2 4.8	-	-	-	-	70 8.5	
92 UEBRIGE	1 .3	57 11.0	22 6.5	8 3.7	26 15.5	1 2.4	-	1 20.0	-	-	58 7.1	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	27 8.9	73 14.1	53 15.6	13 6.0	23 13.7	3 7.1	-	-	-	8 18.6	100 12.2	
95 SCHUELER, STUDENTEN	37 12.3	22 4.3	26 7.6	16 7.4	10 6.0	1 2.4	-	-	-	6 14.0	59 7.2	
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	26 8.6	89 17.2	44 12.9	31 14.3	16 9.5	8 19.0	-	-	1 50.0	15 34.9	115 14.0	
IN DER SCHWEIZ TAETIG	27 8.9	31 6.0	40 11.8	10 4.6	4 2.4	4 9.5	-	-	-	-	58 7.1	

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,  
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

37

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	302	517	275	86	59	31	192	6	59	40	10	21	40	819
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 1.7	-	-	1 1.2	-	-	-	-	2 3.4	-	-	1 4.8	1 2.5	5 .6
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2 .7	1 .2	3 1.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .4
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	8 2.6	9 1.7	-	6 7.0	-	-	9 4.7	-	-	1 2.5	-	-	1 2.5	17 2.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 .7	13 2.5	6 2.2	3 3.5	1 1.7	-	3 1.6	-	1 1.7	-	1 10.0	-	-	15 1.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	9 3.0	2 .4	4 1.5	-	2 3.4	-	1 .5	-	1 1.7	2 5.0	1 10.0	-	-	11 1.3
28 GRAPH. GEWERBE	2 .7	1 .2	2 .7	-	-	-	-	-	-	1 2.5	-	-	-	3 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 2.0	5 1.0	2 .7	2 2.3	-	-	4 2.1	-	-	1 2.5	-	1 4.8	1 2.5	11 1.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 .7	2 .4	-	1 1.2	-	-	3 1.6	-	-	-	-	-	-	4 .5
34 METALL- INDUSTRIE	60 19.9	26 5.0	17 6.2	11 12.8	11 18.6	2 6.5	22 11.5	4 66.7	10 16.9	8 20.0	-	1 4.8	-	86 10.5
36 EINARBEIT KRAEFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 .3	2 .4	3 1.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .4
40 BAUGEW.	18 6.0	2 .4	8 2.9	-	3 5.1	1 3.2	3 1.6	-	3 5.1	1 2.5	-	1 4.8	-	20 2.4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	9 3.0	16 3.1	9 3.3	5 5.8	-	-	9 4.7	-	2 3.4	-	-	-	-	25 3.1
63 BANKEN	4 1.3	12 2.3	10 3.6	2 2.3	-	1 3.2	2 1.0	-	1 1.7	-	-	-	-	16 2.0
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INF. VERTRET.	15 5.0	24 4.6	17 6.2	5 5.8	1 1.7	2 6.5	8 4.2	-	1 1.7	4 10.0	-	1 4.8	-	39 4.8
70 VERKEHR	8 2.6	-	2 .7	2 2.3	-	1 3.2	1 .5	-	-	1 2.5	-	1 4.8	-	8 1.0
80 GAST- GEWERBE	5 1.7	19 3.7	13 4.7	1 1.2	1 1.7	2 6.5	1 .5	-	3 5.1	1 2.5	1 10.0	1 4.8	-	24 2.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	12 2.3	6 2.2	-	-	-	2 1.0	-	2 3.4	1 2.5	-	1 4.8	-	12 1.5
86 GESUND- HEITSWESEN	2 .7	10 1.9	4 1.5	3 3.5	-	-	5 2.6	-	-	-	-	-	-	12 1.5
87 UNTER- RICHT	25 8.3	18 3.5	15 5.5	2 2.3	8 13.6	3 9.7	6 3.1	-	1 1.7	2 5.0	1 10.0	4 19.0	1 2.5	43 5.3
90 KUNST SPORT	-	2 .4	-	-	-	1 3.2	1 .5	-	-	-	-	-	-	2 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 .3	69 13.3	28 10.2	3 3.5	-	-	23 12.0	-	6 10.2	3 7.5	2 20.0	1 4.8	4 10.0	70 8.5
92 UEBRIGE	1 .3	57 11.0	3 1.1	-	3 5.1	2 6.5	22 11.5	-	1 1.7	-	-	-	27 67.5	58 7.1
94 RENNER ERHOL. AUFENT	27 8.9	73 14.1	54 19.6	14 16.3	3 5.1	2 6.5	15 7.8	1 16.7	4 6.8	2 5.0	-	3 14.3	2 5.0	100 12.2
95 SCHUELER STUDENTEN	37 12.3	22 4.3	19 6.9	6 7.0	9 15.3	2 6.5	12 6.3	-	4 6.8	4 10.0	2 20.0	-	1 2.5	59 7.2
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	26 8.6	89 17.2	33 12.0	13 15.1	13 22.0	8 25.8	26 13.5	1 16.7	11 18.6	7 17.5	-	2 9.5	1 2.5	115 14.0
IN CH TAETIG	27 8.9	31 6.0	17 6.2	6 7.0	4 6.8	4 12.9	14 7.3	-	6 10.2	1 2.5	2 20.0	3 14.3	1 2.5	58 7.1

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL

38

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29+ FRUE- HER	TOTAL
	74	73	72	71	70	69	60-68	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	5	12	5	8	9	14	268	264	94	54	86	819
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	1 .4	1 .4	-	1 1.9	2 2.3	5 .6
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	1 .4	1 .4	1 1.1	-	-	3 .4
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	10 3.7	5 1.9	2 2.1	-	-	17 2.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	3 1.1	4 1.5	1 1.1	2 3.7	5 5.8	15 1.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	5 1.9	2 .8	2 2.1	1 1.9	1 1.2	11 1.3
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	1 .4	-	2 2.1	-	-	3 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	3 1.1	3 1.1	3 3.2	2 3.7	-	11 1.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	2 .8	-	1 1.9	1 1.2	4 .5
34 METALL- INDUSTRIE	-	1 8.3	1 20.0	-	-	-	33 12.3	34 12.9	8 8.5	4 7.4	5 5.8	86 10.5
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	1 .4	-	-	1 1.9	1 1.2	3 .4
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	6 2.2	7 2.7	5 5.3	-	2 2.3	20 2.4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	-	-	-	1 12.5	-	1 7.1	14 5.2	6 2.3	1 1.1	1 1.9	1 1.2	25 3.1
63 BANKEN	-	1 8.3	-	-	-	-	6 2.2	5 1.9	3 3.2	1 1.9	-	16 2.0
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	1 8.3	-	-	1 11.1	-	20 7.5	12 4.5	3 3.2	-	2 2.3	39 4.8
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	3 1.1	4 1.5	-	-	1 1.2	8 1.0
80 GAST- GEWERBE	-	-	2 40.0	-	-	-	15 5.6	5 1.9	-	1 1.9	1 1.2	24 2.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	1 7.1	1 .4	6 2.3	4 4.3	-	-	12 1.5
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	3 1.1	7 2.7	1 1.1	1 1.9	-	12 1.5
87 UNTER- RICHT	-	1 8.3	-	-	-	-	11 4.1	15 5.7	7 7.4	9 16.7	-	43 5.3
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	1 .4	1 1.1	-	-	2 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	1 8.3	-	-	-	1 7.1	18 6.7	23 8.7	11 11.7	6 11.1	10 11.6	70 8.5
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	2 14.3	14 5.2	22 8.3	4 4.3	6 11.1	10 11.6	58 7.1
94 RENTNER ERHDL. AUFENT	-	-	-	-	2 22.2	4 28.6	27 10.1	34 12.9	16 17.0	9 16.7	8 9.3	100 12.2
95 SCHUELER STUDENTEN	-	1 8.3	-	-	-	1 7.1	29 10.8	24 9.1	4 4.3	-	-	59 7.2
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	4 80.0	4 33.3	2 40.0	6 75.0	5 55.6	2 14.3	27 10.1	13 4.9	9 9.6	8 14.8	35 40.7	115 14.0
IN CH TAETIG	1 20.0	2 16.7	-	1 12.5	1 11.1	2 14.3	16 6.0	28 10.6	6 6.4	-	1 1.2	58 7.1

NIEDERGELASSENE - SCHWEIZ - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

39

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					SHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		
GESAMTZAHL	134	206	121	36	28	20	55	1	27	17	7	9	19	340
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	2 1.5	-	-	-	-	-	-	-	1 3.7	-	-	-	1 5.3	2 .6
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 1.5	3 1.5	-	3 8.3	-	-	1 1.8	-	-	1 5.9	-	-	-	5 1.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	5 2.4	3 2.5	2 5.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 1.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	5 3.7	1 .5	2 1.7	-	1 3.6	-	-	-	-	2 11.8	1 14.3	-	-	6 1.8
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	4 3.0	-	2 1.7	1 2.8	-	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	4 1.2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	1 .5	-	1 2.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .3
34 METALL- INDUSTRIE	23 17.2	8 3.9	9 7.4	3 8.3	5 17.9	1 5.0	5 9.1	1 100.0	4 14.8	3 17.6	-	-	-	31 9.1
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 AENDERE	1 .7	-	1 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .3
40 BAUGEW.	7 5.2	1 .5	2 1.7	-	2 7.1	1 5.0	-	-	1 3.7	1 5.9	-	1 11.1	-	8 2.4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	3 2.2	5 2.4	2 1.7	1 2.8	-	-	3 5.5	-	2 7.4	-	-	-	-	8 2.4
63 BANKEN	2 1.5	5 2.4	4 3.3	1 2.8	-	1 5.0	1 1.8	-	-	-	-	-	-	7 2.1
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INF. VERTRET.	11 8.2	14 6.8	13 10.7	3 8.3	-	1 5.0	3 5.5	-	1 3.7	3 17.6	-	1 11.1	-	25 7.4
70 VERKEHR	1 .7	-	-	-	-	1 5.0	-	-	-	-	-	-	-	1 .3
80 GAST- GEWERBE	1 .7	10 4.9	4 3.3	1 2.8	1 3.6	1 5.0	-	-	3 11.1	-	1 14.3	-	-	11 3.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	5 2.4	3 2.5	-	-	-	1 1.8	-	1 3.7	-	-	-	-	5 1.5
86 GESUND- HEITSWESEN	-	3 1.5	-	1 2.8	-	-	2 3.6	-	-	-	-	-	-	3 .9
87 UNTER- RICHT	13 9.7	5 2.4	4 3.3	-	5 17.9	2 10.0	1 1.8	-	1 3.7	2 11.8	1 14.3	1 11.1	1 5.3	18 5.3
90 KUNST SPORT	-	1 .5	-	-	-	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	1 .3
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 .7	12 5.8	7 5.8	-	-	-	3 5.5	-	1 3.7	-	-	-	2 10.5	13 3.8
92 UEBRIGE	1 .7	21 10.2	-	-	3 10.7	2 10.0	5 9.1	-	-	-	-	-	12 63.2	22 6.5
94 RENTNER ERMHOL. AUFENT	15 11.2	38 18.4	29 24.0	7 19.4	3 10.7	2 10.0	6 10.9	-	2 7.4	-	-	3 33.3	1 5.3	53 15.6
95 SCHUELER STUDENTEN	17 12.7	9 4.4	8 6.6	4 11.1	2 7.1	-	7 12.7	-	2 7.4	1 5.9	2 28.6	-	-	26 7.6
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	6 4.5	38 18.4	16 13.2	3 8.3	4 14.3	5 25.0	8 14.5	-	3 11.1	3 17.6	-	1 11.1	1 5.3	44 12.9
IN CH TAETIG	19 14.2	21 10.2	12 9.9	5 13.9	2 7.1	3 15.0	7 12.7	-	5 18.5	1 5.9	2 28.6	2 22.2	1 5.3	40 11.8

NIEDERGELASSENE - OESTERREICH - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN LICH	WEIB LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	71	146	61	15	12	2	71	1	24	13	3	9	6	217
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	2 2.8	-	-	-	-	-	-	-	1 4.2	-	-	1 11.1	-	2 .9
03 GARTENBAU	-	1 .7	1 1.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .5
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	4 5.6	1 .7	-	1 6.7	-	-	3 4.2	-	-	-	-	-	1 16.7	5 2.3
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 2.8	4 2.7	1 1.6	1 6.7	-	-	2 2.8	-	1 4.2	-	1 33.3	-	-	6 2.8
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	2 2.8	-	-	-	-	-	1 1.4	-	1 4.2	-	-	-	-	2 .9
28 GRAPH. GEWERBE	-	1 .7	1 1.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 2.8	2 1.4	-	1 6.7	-	-	1 1.4	-	-	-	-	1 11.1	1 16.7	4 1.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 1.4	1 .7	-	-	-	-	2 2.8	-	-	-	-	-	-	2 .9
34 METALL- INDUSTRIE	18 25.4	10 6.8	2 3.3	2 13.3	2 16.7	-	13 18.3	-	4 16.7	4 30.8	-	1 11.1	-	28 12.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	1 .7	1 1.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .5
40 BAU- GEW.	8 11.3	1 .7	4 6.6	-	1 8.3	-	3 4.2	-	1 4.2	-	-	-	-	9 4.1
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	4 2.7	2 3.3	-	-	-	2 2.8	-	-	-	-	-	-	4 1.8
63 BANKEN	-	5 3.4	4 6.6	-	-	-	1 1.4	-	-	-	-	-	-	5 2.3
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 1.4	5 3.4	3 4.9	-	-	-	3 4.2	-	-	-	-	-	-	6 2.8
70 VERKEHR	3 4.2	-	-	1 6.7	-	-	1 1.4	-	-	-	-	1 11.1	-	3 1.4
80 GAST- GEWERBE	2 2.8	7 4.8	7 11.5	-	-	-	1 1.4	-	-	1 7.7	-	-	-	9 4.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	7 4.8	3 4.9	-	-	-	1 1.4	-	1 4.2	1 7.7	-	1 11.1	-	7 3.2
86 GESUND- HEITSWESEN	1 1.4	4 2.7	3 4.9	-	-	-	2 2.8	-	-	-	-	-	-	5 2.3
87 UNTER- RICHT	2 2.8	6 4.1	2 3.3	2 13.3	1 8.3	-	-	-	-	-	-	3 33.3	-	8 3.7
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	31 21.2	7 11.5	2 13.3	-	-	11 15.5	-	4 16.7	3 23.1	2 66.7	-	2 33.3	31 14.3
92 UEBRIGE	-	8 5.5	1 1.6	-	-	-	5 7.0	-	-	-	-	-	2 33.3	8 3.7
94 RENTNER ERHOL.AUFENT	5 7.0	8 5.5	7 11.5	2 13.3	-	-	2 2.8	-	2 8.3	-	-	-	-	13 6.0
95 SCHUELER STUDENTEN	10 14.1	6 4.1	2 3.3	2 13.3	5 41.7	1 50.0	3 4.2	-	2 8.3	1 7.7	-	-	-	16 7.4
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	5 7.0	26 17.8	8 13.1	1 6.7	3 25.0	1 50.0	7 9.9	1 100.0	7 29.2	3 23.1	-	-	-	31 14.3
IN CH TAETIG	3 4.2	7 4.8	2 3.3	-	-	-	7 9.9	-	-	-	-	1 11.1	-	10 4.6

NIEDERGELASSENE - DEUTSCHLAND - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLAN-KEN	ESCH-EN					
GESAMTZAHL	50	118	65	17	10	5	41	-	5	9	-	1	15	168
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	1 2.0	-	-	1 5.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 2.0	-	1 1.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAHRM. HERSTELLUNG	1 2.0	2 1.7	-	2 11.8	-	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	3 1.8
24 TEXTIL-INDUSTRIE	-	1 .8	-	-	-	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	1 .6
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	2 4.0	-	1 1.5	-	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	2 1.2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 .8	-	-	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	1 .6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL-INDUSTRIE	10 20.0	6 5.1	5 7.7	2 11.8	4 40.0	-	2 4.9	-	2 40.0	1 11.1	-	-	-	16 9.5
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	2 4.0	-	2 3.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.2
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	3 6.0	4 3.4	3 4.6	3 17.6	-	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	7 4.2
63 BANKEN	1 2.0	1 .8	1 1.5	1 5.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.2
64 VER-SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	2 4.0	5 4.2	1 1.5	2 11.8	1 10.0	-	2 4.9	-	-	1 11.1	-	-	-	7 4.2
70 VERKEHR	3 6.0	-	2 3.1	-	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	3 1.8
80 GAST-GEWERBE	1 2.0	-	1 1.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITSWESEN	-	3 2.5	1 1.5	1 5.9	-	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	3 1.8
87 UNTER-RICT	8 16.0	6 5.1	8 12.3	-	2 20.0	1 20.0	3 7.3	-	-	-	-	-	-	14 8.3
90 KUNST SPORT	-	1 .8	-	-	-	1 20.0	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	24 20.3	13 20.0	1 5.9	-	-	8 19.5	-	1 20.0	-	-	1 100.0	-	24 14.3
92 UEBRIGE	-	26 22.0	1 1.5	-	-	-	11 26.8	-	1 20.0	-	-	-	13 86.7	26 15.5
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	5 10.0	18 15.3	13 20.0	3 17.6	-	-	5 12.2	-	-	1 11.1	-	-	1 6.7	23 13.7
95 SCHUELER STUDENTEN	7 14.0	3 2.5	4 6.2	-	1 10.0	1 20.0	1 2.4	-	-	2 22.2	-	-	1 6.7	10 6.0
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 2.0	15 12.7	6 9.2	1 5.9	-	2 40.0	5 12.2	-	1 20.0	1 11.1	-	-	-	16 9.5
IN CH TAETIG	2 4.0	2 1.7	2 3.1	-	2 20.0	-	-	-	-	-	-	-	-	4 2.4

NIEDERGELASSENE - ITALIEN - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

42

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GÄMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	25	17	12	13	4	3	9	-	1	-	-	-	-	42
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 4.0	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.4
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	1 4.0	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	-	-	1 2.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	3 17.6	2 16.7	-	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	-	3 7.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 8.0	-	1 8.3	-	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	-	2 4.8
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 4.0	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	-	-	1 2.4
34 METALL- INDUSTRIE	7 28.0	1 5.9	1 8.3	4 30.8	-	1 33.3	2 22.2	-	-	-	-	-	-	8 19.0
36 EINARBEIT KRAEFFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	1 5.9	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.4
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 4.0	1 5.9	1 8.3	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	-	-	2 4.8
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	1 4.0	-	-	1 7.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.4
80 GAST- GEWERBE	1 4.0	-	-	-	-	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	1 2.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	1 4.0	1 5.9	-	-	-	-	2 22.2	-	-	-	-	-	-	2 4.8
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	2 11.8	1 8.3	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	-	-	2 4.8
92 UEBRIGE	-	1 5.9	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.4
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	1 4.0	2 11.8	1 8.3	1 7.7	-	-	1 11.1	-	-	-	-	-	-	3 7.1
95 SCHJELER STUDENTEN	-	1 5.9	-	-	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.4
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	5 20.0	3 17.6	1 8.3	6 46.2	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	-	8 19.0
IN CH TAETIG	3 12.0	1 5.9	1 8.3	1 7.7	-	1 33.3	-	-	1 100.0	-	-	-	-	4 9.5

Niedergelassene – Spanien – Griechenland – Jugoslawien –  
 Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig,  
 Geschlecht und Wohngemeinde.

Ausländerstatistik  
 31. Dezember 1974

43 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planen	Eschen	Mauern	Gamp-rin	Rug-gell	Schei-len-berg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Spanien</b>														
TOTAL		2	1						1					2
63 Banken		1							1					1
		50.0							100.0					50.0
80 Gastgewerbe		1	1											1
		50.0	100.0											50.0
<b>Griechenland</b>														
TOTAL		5	1				4							5
21 Nahrungsmittelherstellung		3					3							3
		60.0					75.0							60.0
61 Handel		1	1											1
		20.0	100.0											20.0
92 Übrige <sup>1)</sup>		1					1							1
		20.0					25.0							20.0
<b>Jugoslawien</b>														
TOTAL		1	1		1		1							2
61 Handel		1					1							1
		100.0					100.0							50.0
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene			1		1									1
			100.0		100.0									50.0

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

NIEDERGELASSENE - ANDERE STAATSANGEHOERIGE - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

44

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	21	22	14	4	5	1	11	4	1	1	-	2	-	43
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	1 4.5	1 7.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.3
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	2 9.1	-	-	-	-	2 18.2	-	-	-	-	-	-	2 4.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	2 9.5	1 4.5	-	-	-	-	-	3 75.0	-	-	-	-	-	3 7.0
36 EINARBEIT KRAEFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEN.	1 4.8	-	-	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	-	1 2.3
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 4.8	1 4.5	-	1 25.0	-	-	1 9.1	-	-	-	-	-	-	2 4.7
63 BANKEN	1 4.8	-	1 7.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.3
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 4.8	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	-	-	-	-	1 2.3
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	1 4.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 50.0	-	1 2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	1 4.8	-	-	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.3
87 UNTER- RICHT	1 4.8	-	1 7.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.3
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	1 4.8	7 31.8	4 28.6	1 25.0	-	-	1 9.1	1 25.0	-	1 100.0	-	-	-	8 18.6
95 SCHUELER STUDENTEN	3 14.3	3 13.6	5 35.7	-	-	-	1 9.1	-	-	-	-	-	-	6 14.0
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	9 42.9	6 27.3	2 14.3	1 25.0	5 100.0	-	6 54.5	-	-	-	-	1 50.0	-	15 34.9
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

45

	FAM.- BEW	TRAEGER.F.BEW.		ERWERBSTAET.		N.ERW.TAETIG		KIND UNT.18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	575	419	156	713	149	49	441	317	300	1949
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	2 .3	2 .5	-	3 .4	-	-	2 .5	2 .6	-	7 .4
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .2	1 .2	-	1 .1	-	-	1 .2	-	1 .3	3 .2
03 GARTENBAU	2 .3	2 .5	-	3 .4	-	-	2 .5	3 .9	1 .3	9 .5
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	32 5.6	20 4.8	12 7.7	38 5.3	12 8.1	-	20 4.5	24 7.6	20 6.7	114 5.8
24 TEXTILINDUSTRIE	22 3.8	6 1.4	16 10.3	12 1.7	16 10.7	-	6 1.4	12 3.8	13 4.3	59 3.0
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	14 2.4	11 2.6	3 1.9	26 3.6	3 2.0	-	11 2.5	11 3.5	3 1.0	54 2.8
28 GRAPHISCHES GEWERBE	2 .3	1 .2	1 .6	2 .3	1 .7	-	1 .2	-	-	4 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	18 3.1	11 2.6	7 4.5	20 2.8	7 4.7	-	11 2.5	7 2.2	10 3.3	55 2.8
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	4 .7	2 .5	2 1.3	3 .4	2 1.3	-	2 .5	2 .6	3 1.0	12 .6
34 METALLINDUSTRIE	174 30.3	143 34.1	31 19.9	270 37.9	31 20.8	-	142 32.2	107 33.8	96 32.0	646 33.1
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	6 1.0	4 1.0	2 1.3	8 1.1	2 1.3	-	4 .9	6 1.9	-	20 1.0
40 BAUGEWERBE	44 7.7	42 10.0	2 1.3	93 13.0	2 1.3	-	40 9.1	37 11.7	32 10.7	204 10.5
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	24 4.2	15 3.6	9 5.8	28 3.9	9 6.0	-	15 3.4	11 3.5	12 4.0	75 3.8
63 BANKEN	4 .7	2 .5	2 1.3	9 1.3	2 1.3	-	2 .5	2 .6	3 1.0	18 .9
64 VERSICHERUNGEN	1 .2	-	1 .6	2 .3	1 .7	-	-	-	1 .3	4 .2
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	43 7.5	31 7.4	12 7.7	44 6.2	12 8.1	-	31 7.0	19 6.0	25 8.3	131 6.7
70 VERKEHR	7 1.2	7 1.7	-	13 1.8	-	-	7 1.6	10 3.2	4 1.3	34 1.7
80 GASTGEWERBE	12 2.1	9 2.1	3 1.9	13 1.8	3 2.0	-	9 2.0	2 .6	9 3.0	36 1.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	6 1.0	3 .7	3 1.9	8 1.1	3 2.0	-	3 .7	2 .6	1 .3	17 .9
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	9 1.6	4 1.0	5 3.2	8 1.1	5 3.4	-	4 .9	2 .6	5 1.7	24 1.2
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	8 1.4	4 1.0	4 2.6	7 1.0	4 2.7	-	4 .9	6 1.9	4 1.3	25 1.3
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	3 .5	1 .2	2 1.3	2 .3	2 1.3	-	3 .7	-	-	5 .3
91 HAUSWIRTSCHAFT	13 2.3	2 .5	11 7.1	9 1.3	11 7.4	-	13 2.9	6 1.9	9 3.0	37 1.9
92 UEBRIGE	11 1.9	4 1.0	7 4.5	9 1.3	7 4.7	-	11 2.5	2 .6	8 2.7	30 1.5
94 RENTNER, PENSIONIERTE	45 7.8	45 10.7	-	-	-	49 100.0	44 10.0	10 3.2	5 1.7	108 5.5
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	7 1.2	-	7 4.5	-	-	-	7 1.6	2 .6	4 1.3	13 .7
IN DER SCHWEIZ TAETIG	61 10.6	47 11.2	14 9.0	82 11.5	14 9.4	-	46 10.4	32 10.1	31 10.3	205 10.5

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-  
ZWEIG DES TRAEGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

46

	GESCHLECHT		CH	OEST.	BRD	HEIMATSTAAT					ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN			
GESAMTZAHL	1079	870	1037	287	302	235	18	7	4	59	1949	
<b>ERWERBSZWEIG</b>												
01 LANDWIRTSCHAFT	5 .5	2 .2	7 .7	-	-	-	-	-	-	-	7 .4	
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .1	2 .2	-	-	-	3 1.3	-	-	-	-	3 .2	
03 GARTENBAU	6 .6	3 .3	9 .9	-	-	-	-	-	-	-	9 .5	
<b>20 INDUSTRIE UND HANDWERK</b>												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	62 5.7	52 6.0	50 4.8	24 8.4	17 5.6	11 4.7	9 50.0	3 42.9	-	-	114 5.8	
24 TEXTILINDUSTRIE	24 2.2	35 4.0	5 .5	6 2.1	15 5.0	26 11.1	6 33.3	-	-	1 1.7	59 3.0	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	37 3.4	17 2.0	21 2.0	5 1.7	4 1.3	21 8.9	1 5.6	1 14.3	-	1 1.7	54 2.8	
28 GRAPHISCHES GEWERBE	2 .2	2 .2	2 .2	2 .7	-	-	-	-	-	-	4 .2	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	27 2.5	28 3.2	10 1.0	12 4.2	30 9.9	-	-	-	-	3 5.1	55 2.8	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	5 .5	7 .8	-	1 .3	4 1.3	7 3.0	-	-	-	-	12 .6	
34 METALLINDUSTRIE	377 34.9	269 30.9	335 32.3	130 45.3	96 31.8	59 25.1	-	2 28.6	4 100.0	20 33.9	646 33.1	
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	14 1.3	6 .7	6 .6	5 1.7	8 2.6	1 .4	-	-	-	-	20 1.0	
40 BAUGEWERBE	130 12.0	74 8.5	69 6.7	17 5.9	26 8.6	91 38.7	-	-	-	1 1.7	204 10.5	
<b>60 HANDEL, VERSICHERUNGEN</b>												
61 HANDEL	39 3.6	36 4.1	46 4.4	12 4.2	9 3.0	1 .4	-	-	-	7 11.9	75 3.8	
63 BANKEN	11 1.0	7 .8	15 1.4	-	3 1.0	-	-	-	-	-	18 .9	
64 VERSICHERUNGEN	2 .2	2 .2	-	2 .7	2 .7	-	-	-	-	-	4 .2	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	63 5.8	68 7.8	93 9.0	24 8.4	12 4.0	-	-	-	-	2 3.4	131 6.7	
70 VERKEHR	23 2.1	11 1.3	26 2.5	6 2.1	-	2 .9	-	-	-	-	34 1.7	
80 GASTGEWERBE	15 1.4	21 2.4	19 1.8	7 2.4	6 2.0	1 .4	-	1 14.3	-	2 3.4	36 1.8	
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>												
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	10 .9	7 .8	6 .6	2 .7	8 2.6	-	-	-	-	1 1.7	17 .9	
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	10 .9	14 1.6	12 1.2	3 1.0	9 3.0	-	-	-	-	-	24 1.2	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	13 1.2	12 1.4	14 1.4	4 1.4	4 1.3	2 .9	-	-	-	1 1.7	25 1.3	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	2 .2	3 .3	4 .4	1 .3	-	-	-	-	-	-	5 .3	
91 HAUSWIRTSCHAFT	15 1.4	22 2.5	12 1.2	12 4.2	12 4.0	1 .4	-	-	-	-	37 1.9	
92 UEBRIGE	11 1.0	19 2.2	13 1.3	2 .7	6 2.0	7 3.0	2 11.1	-	-	-	30 1.5	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	59 5.5	49 5.6	62 6.0	3 1.0	28 9.3	-	-	-	-	15 25.4	108 5.5	
95 SCHJELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	2 .2	11 1.3	10 1.0	3 1.0	-	-	-	-	-	-	13 .7	
IN DER SCHWEIZ TAEFTIG	114 10.6	91 10.5	191 18.4	4 1.4	3 1.0	2 .9	-	-	-	5 8.5	205 10.5	

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-  
ZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	1079	870	398	309	231	87	405	3	169	251	42	39	15	1949
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 .5	2 .2	4 1.0	2 .6	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	-	7 .4
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .1	2 .2	-	-	-	3 3.4	-	-	-	-	-	-	-	3 .2
03 GARTENBAU	6 .6	3 .3	5 1.3	-	4 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	9 .5
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	62 5.7	52 6.0	19 4.8	17 5.5	6 2.6	1 1.1	33 8.1	-	15 8.9	18 7.2	-	-	5 33.3	114 5.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	24 2.2	35 4.0	16 4.0	5 1.6	10 4.3	-	19 4.7	-	7 4.1	1 .4	-	1 2.6	-	59 3.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	37 3.4	17 2.0	2 .5	3 1.0	1 .4	1 1.1	20 4.9	-	15 8.9	12 4.8	-	-	-	54 2.8
28 GRAPH. GEWERBE	2 .2	2 .2	-	-	2 .9	-	2 .5	-	-	-	-	-	-	4 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	27 2.5	28 3.2	7 1.8	12 3.9	-	2 2.3	9 2.2	-	5 3.0	18 7.2	1 2.4	1 2.6	-	55 2.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	5 .5	7 .8	-	-	-	-	8 2.0	-	1 .6	2 .8	-	-	1 6.7	12 .6
34 METALL- INDUSTRIE	377 34.9	269 30.9	85 21.4	112 36.2	104 45.0	16 18.4	134 33.1	-	69 40.8	87 34.7	14 33.3	18 46.2	7 46.7	646 33.1
36 EINARBEIT KRAEFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	14 1.3	6 .7	2 .5	2 .6	-	1 1.1	14 3.5	-	1 .6	-	-	-	-	20 1.0
40 BAUGEW.	130 12.0	74 8.5	44 11.1	44 14.2	22 9.5	15 17.2	47 11.6	-	16 9.5	12 4.8	3 7.1	1 2.6	-	204 10.5
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	39 3.6	36 4.1	21 5.3	6 1.9	4 1.7	3 3.4	15 3.7	-	6 3.6	11 4.4	4 9.5	5 12.8	-	75 3.8
63 BANKEN	11 1.0	7 .8	5 1.3	5 1.6	1 .4	-	7 1.7	-	-	-	-	-	-	18 .9
64 VER- SICHERUNGEN	2 .2	2 .2	4 1.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	63 5.8	68 7.8	46 11.6	20 6.5	1 .4	5 5.7	19 4.7	1 33.3	6 3.6	25 10.0	2 4.8	6 15.4	-	131 6.7
70 VERKEHR	23 2.1	11 1.3	5 1.3	7 2.3	4 1.7	1 1.1	6 1.5	-	1 .6	10 4.0	-	-	-	34 1.7
80 GAST- GEWERBE	15 1.4	21 2.4	6 1.5	6 1.9	2 .9	17 19.5	1 .2	-	-	1 .4	3 7.1	-	-	36 1.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	10 .9	7 .8	9 2.3	-	-	1 1.1	3 .7	-	1 .6	2 .8	-	-	1 6.7	17 .9
86 GESUND- HEITSWESEN	10 .9	14 1.6	5 1.3	4 1.3	-	-	8 2.0	-	3 1.8	3 1.2	-	1 2.6	-	24 1.2
87 UNTER- RICHT	13 1.2	12 1.4	-	2 .6	5 2.2	5 5.7	3 .7	-	8 4.7	2 .8	-	-	-	25 1.3
90 KUNST SPORT	2 .2	3 .3	1 .3	-	2 .9	-	-	-	2 1.2	-	-	-	-	5 .3
91 HAUS- WIRTSCHAFT	15 1.4	22 2.5	23 5.8	6 1.9	2 .9	-	4 1.0	-	2 1.2	-	-	-	-	37 1.9
92 UEBRIGE	11 1.0	19 2.2	3 .8	4 1.3	9 3.9	-	2 .5	-	3 1.8	-	8 19.0	-	1 6.7	30 1.5
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	59 5.5	49 5.6	36 9.0	19 6.1	7 3.0	10 11.5	16 4.0	2 66.7	4 2.4	8 3.2	2 4.8	4 10.3	-	108 5.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	2 .2	11 1.3	3 .8	1 .3	2 .9	-	6 1.5	-	-	1 .4	-	-	-	13 .7
IN CH TAETIG	114 10.6	91 10.5	47 11.8	32 10.4	43 18.6	5 5.7	29 7.2	-	4 2.4	38 15.1	5 11.9	2 5.1	-	205 10.5

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

48

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29+ FRUE- MER	TOTAL
	74	73	72	71	70	69	60-68	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	260	320	254	225	230	170	479	8	2	1	-	1949
<b>ERWERBSZWEIG</b>												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	7 3.1	-	-	-	-	-	-	-	7 .4
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	3 1.2	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .2
03 GARTENBAU	-	4 1.3	-	-	1 .4	4 2.4	-	-	-	-	-	9 .5
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	18 6.9	21 6.6	19 7.5	6 2.7	6 2.6	9 5.3	33 6.9	2 25.0	-	-	-	114 5.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	5 1.9	1 .3	8 3.1	10 4.4	16 7.0	8 4.7	11 2.3	-	-	-	-	59 3.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	6 2.3	6 1.9	3 1.2	12 5.3	1 .4	2 1.2	22 4.6	-	2 100.0	-	-	54 2.8
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	2 .8	-	1 .4	-	1 .2	-	-	-	-	4 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	7 2.7	5 1.6	2 .8	2 .9	6 2.6	11 6.5	22 4.6	-	-	-	-	55 2.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .4	-	1 .4	-	-	4 2.4	6 1.3	-	-	-	-	12 .6
34 METALL- INDUSTRIE	82 31.5	100 31.3	87 34.3	59 26.2	100 43.5	60 35.3	156 32.6	2 25.0	-	-	-	646 33.1
36 EINARBEIT KRAEFFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 .4	1 .3	-	2 .9	6 2.6	3 1.8	7 1.5	-	-	-	-	20 1.0
40 BAUGEW.	4 1.5	26 8.1	16 6.3	47 20.9	10 4.3	25 14.7	76 15.9	-	-	-	-	204 10.5
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>												
61 HANDEL	21 8.1	15 4.7	2 .8	1 .4	10 4.3	2 1.2	24 5.0	-	-	-	-	75 3.8
63 BANKEN	7 2.7	1 .3	2 .8	4 1.8	1 .4	-	3 .6	-	-	-	-	18 .9
64 VER- SICHERUNGEN	1 .4	-	-	1 .4	-	-	2 .4	-	-	-	-	4 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	16 6.2	39 12.2	9 3.5	13 5.8	17 7.4	10 5.9	27 5.6	-	-	-	-	131 6.7
70 VERKEHR	6 2.3	5 1.6	8 3.1	-	-	2 1.2	13 2.7	-	-	-	-	34 1.7
80 GAST- GEWERBE	9 3.5	3 .9	11 4.3	1 .4	6 2.6	-	6 1.3	-	-	-	-	36 1.8
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>												
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	3 1.2	-	3 1.2	4 1.8	1 .4	-	6 1.3	-	-	-	-	17 .9
86 GESUND- HEITSWESEN	4 1.5	6 1.9	1 .4	6 2.7	5 2.2	1 .6	1 .2	-	-	-	-	24 1.2
87 UNTER- RICHT	5 1.9	-	7 2.8	5 2.2	-	3 1.8	5 1.0	-	-	-	-	25 1.3
90 KUNST SPORT	1 .4	1 .3	2 .8	-	-	-	1 .2	-	-	-	-	5 .3
91 HAUS- WIRTSCHAFT	8 3.1	3 .9	7 2.8	2 .9	4 1.7	1 .6	8 1.7	4 50.0	-	-	-	37 1.9
92 UEBRIGE	5 1.9	8 2.5	8 3.1	8 3.6	-	-	1 .2	-	-	-	-	30 1.5
94 RENTNER ERHDL. AUFENT	8 3.1	22 6.9	15 5.9	12 5.3	11 4.8	9 5.3	30 6.3	-	-	1 100.0	-	108 5.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	4 1.5	2 .6	2 .8	-	3 1.3	1 .6	1 .2	-	-	-	-	13 .7
IN CH TAETIG	38 14.6	51 15.9	36 14.2	23 10.2	25 10.9	15 8.8	17 3.5	-	-	-	-	205 10.5

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

49

	FAM.- BEW		TRAEGER F. BEW. MAENN WEIB LICH LICH		ERWERBSSTAET. MAENN WEIB LICH LICH		N. ERW. TAETIG MAENN WEIB LICH LICH		KIND UNT. 18 MAENN WEIB LICH LICH		TOTAL PERS.
GESAMTZAHL	330		256	74	339	69	25	263	178	168	1037
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	2		2	-	3	-	-	2	2	-	7
	.6		.8		.9			.8	1.1		.7
02 FORSTWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2		2	-	3	-	-	2	3	1	9
	.6		.8		.9			.8	1.7	.6	.9
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAHRMITTEL- HERSTELLUNG	16		11	5	13	5	-	11	9	12	50
	4.8		4.3	6.8	3.8	7.2		4.2	5.1	7.1	4.8
24 TEXTILINDUSTRIE	1		1	-	2	-	-	1	1	1	5
	.3		.4		.6			.4	.6	.6	.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	7		6	1	9	1	-	6	3	2	21
	2.1		2.3	1.4	2.7	1.4		2.3	1.7	1.2	2.0
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1		1	-	1	-	-	1	-	-	2
	.3		.4		.3			.4			.2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	5		-	5	2	5	-	-	1	2	10
	1.5			6.8	.6	7.2			.6	1.2	1.0
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	102		82	20	124	20	-	81	59	51	335
	30.9		32.0	27.0	36.6	29.0		30.8	33.1	30.4	32.3
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2		1	1	2	1	-	1	2	-	6
	.6		.4	1.4	.6	1.4		.4	1.1		.6
40 BAUGEWERBE	19		17	2	25	2	-	17	13	12	69
	5.8		6.6	2.7	7.4	2.9		6.5	7.3	7.1	6.7
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	15		12	3	14	3	-	12	9	8	46
	4.5		4.7	4.1	4.1	4.3		4.6	5.1	4.8	4.4
63 BANKEN	4		2	2	6	2	-	2	2	3	15
	1.2		.8	2.7	1.8	2.9		.8	1.1	1.8	1.4
64 VERSICHERUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	33		25	8	28	8	-	25	14	18	93
	10.0		9.8	10.8	8.3	11.6		9.5	7.9	10.7	9.0
70 VERKEHR	6		6	-	7	-	-	6	9	4	26
	1.8		2.3		2.1			2.3	5.1	2.4	2.5
80 GASTGEWERBE	7		6	1	6	1	-	6	2	4	19
	2.1		2.3	1.4	1.8	1.4		2.3	1.1	2.4	1.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	3		1	2	2	2	-	1	-	1	6
	.9		.4	2.7	.6	2.9		.4		.6	.6
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENEWESSEN	5		2	3	4	3	-	2	1	2	12
	1.5		.8	4.1	1.2	4.3		.8	.6	1.2	1.2
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	4		3	1	3	1	-	3	4	3	14
	1.2		1.2	1.4	.9	1.4		1.1	2.2	1.8	1.4
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	2		1	1	2	1	-	2	-	-	4
	.6		.4	1.4	.6	1.4		.8			.4
91 HAUSWIRTSCHAFT	4		1	3	2	3	-	4	3	3	12
	1.2		.4	4.1	.6	4.3		1.5	1.7	1.8	1.2
92 UEBRIGE	4		3	1	4	1	-	4	1	4	13
	1.2		1.2	1.4	1.2	1.4		1.5	.6	2.4	1.3
94 RENTNER, PENSIONIERTE	24		24	-	-	-	25	23	9	5	62
	7.3		9.4				100.0	8.7	5.1	3.0	6.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	5		-	5	-	-	-	5	2	3	10
	1.5			6.8				1.9	1.1	1.8	1.0
IN DER SCHWEIZ TAETIG	57		47	10	77	10	-	46	29	29	191
	17.3		18.4	13.5	22.7	14.5		17.5	16.3	17.3	18.4

AUFENTHALTER - SCHWEIZ - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE NACH DEM  
ERWERBSZWEIG DES TRAEGERES DER BEWILLIGUNG.

50

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE					SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		
GESAMTZAHL	542	495	229	179	154	39	164	-	77	138	23	25	9	1037
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 .9	2 .4	4 1.7	2 1.1	-	1 2.6	-	-	-	-	-	-	-	7 .7
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	6 1.1	3 .6	5 2.2	-	4 2.6	-	-	-	-	-	-	-	-	9 .9
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	22 4.1	28 5.7	-	10 5.6	6 3.9	-	14 8.5	-	8 10.4	10 7.2	-	-	2 22.2	50 4.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 .6	2 .4	4 1.7	-	-	-	-	-	-	1 .7	-	-	-	5 .5
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	12 2.2	9 1.8	-	2 1.1	-	1 2.6	9 5.5	-	2 2.6	7 5.1	-	-	-	21 2.0
28 GRAPH. GEWERBE	1 .2	1 .2	-	-	2 1.3	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 .6	7 1.4	1 .4	-	-	-	3 1.8	-	3 3.9	3 2.2	-	-	-	10 1.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	183 33.8	152 30.7	54 23.6	59 33.0	62 40.3	9 23.1	63 38.4	-	27 35.1	39 28.3	3 13.0	13 52.0	6 66.7	335 32.3
36 EINARBEIT KRAEFFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 .7	2 .4	-	2 1.1	-	-	4 2.4	-	-	-	-	-	-	6 .6
40 BAUGEW.	38 7.0	31 6.3	15 6.6	18 10.1	8 5.2	-	14 8.5	-	11 14.3	3 2.2	-	-	-	69 6.7
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	23 4.2	23 4.6	19 8.3	3 1.7	4 2.6	2 5.1	3 1.8	-	-	6 4.3	4 17.4	5 20.0	-	46 4.4
63 BANKEN	8 1.5	7 1.4	2 .9	5 2.8	1 .6	-	7 4.3	-	-	-	-	-	-	15 1.4
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	42 7.7	51 10.3	32 14.0	20 11.2	1 .6	5 12.8	8 4.9	-	6 7.8	16 11.6	-	5 20.0	-	93 9.0
70 VERKEHR	16 3.0	10 2.0	5 2.2	5 2.8	4 2.6	-	4 2.4	-	1 1.3	7 5.1	-	-	-	26 2.5
80 GAST- GEWERBE	8 1.5	11 2.2	2 .9	6 3.4	2 1.3	6 15.4	-	-	-	-	3 13.0	-	-	19 1.8
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	2 .4	4 .8	2 .9	-	-	1 2.6	-	-	1 1.3	2 1.4	-	-	-	6 .6
86 GESUND- HEITSWESEN	5 .9	7 1.4	2 .9	4 2.2	-	-	3 1.8	-	2 2.6	1 .7	-	-	-	12 1.2
87 UNTER- RICHT	7 1.3	7 1.4	-	-	5 3.2	2 5.1	-	-	7 9.1	-	-	-	-	14 1.4
90 KUNST SPORT	2 .4	2 .4	1 .4	-	2 1.3	-	-	-	1 1.3	-	-	-	-	4 .4
91 HAUS- WIRTSCHAFT	5 .9	7 1.4	9 3.9	3 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 1.2
92 UEBRIGE	5 .9	8 1.6	-	-	1 .6	-	-	-	3 3.9	-	8 34.8	-	1 11.1	13 1.3
94 RENFNER ERHOL.AUFENT	34 6.3	28 5.7	22 9.6	9 5.0	7 4.5	7 17.9	9 5.5	-	2 2.6	6 4.3	-	-	-	62 6.0
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	2 .4	8 1.6	3 1.3	-	2 1.3	-	4 2.4	-	-	1 .7	-	-	-	10 1.0
IN CH TAETIG	106 19.6	85 17.2	47 20.5	31 17.3	43 27.9	5 12.8	19 11.6	-	3 3.9	36 26.1	5 21.7	2 8.0	-	191 18.4

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

51

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERN. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	72	38	34	137	32	2	48	35	41	287
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4 5.6	4 10.5	-	10 7.3	-	-	4 8.3	7 20.0	3 7.3	24 8.4
24 TEXTILINDUSTRIE	2 2.8	1 2.6	1 2.9	2 1.5	1 3.1	-	1 2.1	-	2 4.9	6 2.1
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	5 3.6	-	-	-	-	-	5 1.7
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 1.4	-	1 2.9	1 .7	1 3.1	-	-	-	-	2 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	4 5.6	2 5.3	2 5.9	4 2.9	2 6.3	-	2 4.2	2 5.7	2 4.9	12 4.2
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	1 .7	-	-	-	-	-	1 .3
34 METALLINDUSTRIE	28 38.9	22 57.9	6 17.6	67 48.9	6 18.8	-	22 45.8	19 54.3	16 39.0	130 45.3
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 1.4	1 2.6	-	3 2.2	-	-	1 2.1	1 2.9	-	5 1.7
40 BAUGEWERBE	2 2.8	2 5.3	-	12 8.8	-	-	2 4.2	1 2.9	2 4.9	17 5.9
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	5 6.9	-	5 14.7	7 5.1	5 15.6	-	-	-	-	12 4.2
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	1 1.4	-	1 2.9	-	1 3.1	-	-	-	1 2.4	2 .7
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	6 8.3	3 7.9	3 8.8	11 8.0	3 9.4	-	3 6.3	2 5.7	5 12.2	24 8.4
70 VERKEHR	1 1.4	1 2.6	-	4 2.9	-	-	1 2.1	1 2.9	-	6 2.1
80 GASTGEWERBE	2 2.8	1 2.6	1 2.9	2 1.5	1 3.1	-	1 2.1	-	3 7.3	7 2.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	2 1.5	-	-	-	-	-	2 .7
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	1 1.4	-	1 2.9	1 .7	1 3.1	-	-	-	1 2.4	3 1.0
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	2 2.8	-	2 5.9	1 .7	2 6.3	-	-	-	1 2.4	4 1.4
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 1.4	-	1 2.9	-	1 3.1	-	1 2.1	-	-	1 .3
91 HAUSWIRTSCHAFT	5 6.9	-	5 14.7	1 .7	5 15.6	-	5 10.4	2 5.7	4 9.8	12 4.2
92 UEBRIGE	2 2.8	-	2 5.9	-	2 6.3	-	2 4.2	-	-	2 .7
94 RENTNER, PENSIONIERTE	1 1.4	1 2.6	-	-	-	2 100.0	1 2.1	-	-	3 1.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	2 2.8	-	2 5.9	-	-	-	2 4.2	-	1 2.4	3 1.0
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1 1.4	-	1 2.9	3 2.2	1 3.1	-	-	-	-	4 1.4

AUFENTHALTER - OESTERREICH - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM  
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

52

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENBERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	174	113	32	33	20	14	71	1	37	59	6	9	5	287
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	17 9.8	7 6.2	1 3.1	1 3.0	-	1 7.1	6 8.5	-	5 13.5	7 11.9	-	-	3 60.0	24 8.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 1.1	4 3.5	-	-	-	-	3 4.2	-	2 5.4	-	-	1 11.1	-	6 2.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	5 2.9	-	-	1 3.0	1 5.0	-	-	-	3 8.1	-	-	-	-	5 1.7
28 GRAPH. GEWERBE	1 .6	1 .9	-	-	-	-	2 2.8	-	-	-	-	-	-	2 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 3.4	6 5.3	1 3.1	4 12.1	-	-	3 4.2	-	-	4 6.8	-	-	-	12 4.2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 20.0	1 .3
34 METALL- INDUSTRIE	86 49.4	44 38.9	4 12.5	18 54.5	16 80.0	3 21.4	35 49.3	-	16 43.2	27 45.8	6 100.0	5 55.6	-	130 45.3
36 EINARBEIT KRAEFFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 2.3	1 .9	1 3.1	-	-	-	3 4.2	-	1 2.7	-	-	-	-	5 1.7
40 BAUGEW.	13 7.5	4 3.5	7 21.9	-	1 5.0	3 21.4	-	-	1 2.7	4 6.8	-	1 11.1	-	17 5.9
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	7 4.0	5 4.4	-	3 9.1	-	-	3 4.2	-	5 13.5	1 1.7	-	-	-	12 4.2
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	2 1.8	2 6.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .7
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	13 7.5	11 9.7	7 21.9	-	-	-	6 8.5	1 100.0	-	9 15.3	-	1 11.1	-	24 8.4
70 VERKEHR	5 2.9	1 .9	-	1 3.0	-	-	2 2.8	-	-	3 5.1	-	-	-	6 2.1
80 GAST- GEWERBE	2 1.1	5 4.4	-	-	-	7 50.0	-	-	-	-	-	-	-	7 2.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	2 1.1	-	1 3.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 20.0	2 .7
86 GESUND- HEITSWESEN	1 .6	2 1.8	-	-	-	-	-	-	-	2 3.4	-	1 11.1	-	3 1.0
87 UNTER- RICHT	1 .6	3 2.7	-	1 3.0	-	-	3 4.2	-	-	-	-	-	-	4 1.4
90 KUNST SPORT	-	1 .9	-	-	-	-	-	-	1 2.7	-	-	-	-	1 .3
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3 1.7	9 8.0	6 18.8	2 6.1	2 10.0	-	-	-	2 5.4	-	-	-	-	12 4.2
92 UEBRIGE	-	2 1.8	-	1 3.0	-	-	1 1.4	-	-	-	-	-	-	2 .7
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	2 1.1	1 .9	2 6.3	-	-	-	1 1.4	-	-	-	-	-	-	3 1.0
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	3 2.7	-	1 3.0	-	-	2 2.8	-	-	-	-	-	-	3 1.0
IN CH TAETIG	3 1.7	1 .9	-	-	-	-	1 1.4	-	1 2.7	2 3.4	-	-	-	4 1.4

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

53

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNTER 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	81	72	9	105	9	14	73	54	50	302
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	3 3.7	3 4.2	-	6 5.7	-	-	3 4.1	6 11.1	2 4.0	17 5.6
24 TEXTILINDUSTRIE	3 3.7	3 4.2	-	3 2.9	-	-	3 4.1	4 7.4	5 10.0	15 5.0
26 BEARBEITUNG VON HDLZ, KORK	1 1.2	1 1.4	-	1 1.0	-	-	1 1.4	2 3.7	-	4 1.3
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	8 9.9	8 11.1	-	13 12.4	-	-	8 11.0	4 7.4	5 10.0	30 9.9
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 1.2	1 1.4	-	1 1.0	-	-	1 1.4	-	2 4.0	4 1.3
34 METALLINDUSTRIE	24 29.6	22 30.6	2 22.2	38 36.2	2 22.2	-	22 30.1	18 33.3	16 32.0	96 31.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 2.5	2 2.8	-	3 2.9	-	-	2 2.7	3 5.6	-	8 2.6
40 BAUGEWERBE	7 8.6	7 9.7	-	10 9.5	-	-	5 6.8	4 7.4	7 14.0	26 8.6
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	2 2.5	2 2.8	-	3 2.9	-	-	2 2.7	2 3.7	2 4.0	9 3.0
63 BANKEN	-	-	-	3 2.9	-	-	-	-	-	3 1.0
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	2 1.9	-	-	-	-	-	2 .7
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	3 3.7	3 4.2	-	4 3.8	-	-	3 4.1	3 5.6	2 4.0	12 4.0
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	1 1.2	1 1.4	-	3 2.9	-	-	1 1.4	-	2 4.0	6 2.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	3 3.7	2 2.8	1 11.1	3 2.9	1 11.1	-	2 2.7	2 3.7	-	8 2.6
86 GESUNDEITS UND HYGIENENWESEN	3 3.7	2 2.8	1 11.1	3 2.9	1 11.1	-	2 2.7	1 1.9	2 4.0	9 3.0
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	1 1.2	-	1 11.1	1 1.0	1 11.1	-	-	2 3.7	-	4 1.3
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	4 4.9	1 1.4	3 33.3	5 4.8	3 33.3	-	4 5.5	1 1.9	2 4.0	12 4.0
92 UEBRIGE	1 1.2	1 1.4	-	3 2.9	-	-	1 1.4	-	2 4.0	6 2.0
94 RENTNER, PENSIONIERTE	13 16.0	13 18.1	-	-	-	14 100.0	13 17.8	1 1.9	-	28 9.3
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1 1.2	-	1 11.1	-	1 11.1	-	-	1 1.9	1 2.0	3 1.0

AUFENTHALTER - DEUTSCHLAND - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
 EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM  
 ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

54

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	173	129	78	45	26	21	83	2	10	26	9	1	1	302
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	12 6.9	5 3.9	16 20.5	-	-	-	-	-	-	1 3.8	-	-	-	17 5.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	7 4.0	8 6.2	-	-	5 19.2	-	5 6.0	-	5 50.0	-	-	-	-	15 5.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	3 1.7	1 .8	-	-	-	-	4 4.8	-	-	-	-	-	-	4 1.3
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	17 9.8	13 10.1	5 6.4	8 17.8	-	2 9.5	3 3.6	-	2 20.0	8 30.8	1 11.1	1 100.0	-	30 9.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .6	3 2.3	-	-	-	-	4 4.8	-	-	-	-	-	-	4 1.3
34 METALL- INDUSTRIE	56 32.4	40 31.0	18 23.1	24 53.3	13 50.0	3 14.3	25 30.1	-	-	8 30.8	4 44.4	-	1 100.0	96 31.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	6 3.5	2 1.6	-	-	-	1 4.8	7 8.4	-	-	-	-	-	-	8 2.6
40 BAUGEW.	14 8.1	12 9.3	4 5.1	5 11.1	3 11.5	4 19.0	8 9.6	-	-	2 7.7	-	-	-	26 8.6
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	5 2.9	4 3.1	-	-	-	1 4.8	4 4.8	-	-	4 15.4	-	-	-	9 3.0
63 BANKEN	3 1.7	-	3 3.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 1.0
64 VER- SICHERUNGEN	2 1.2	-	2 2.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .7
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	7 4.0	5 3.9	6 7.7	-	-	-	4 4.8	-	-	-	2 22.2	-	-	12 4.0
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	3 1.7	3 2.3	-	-	-	4 19.0	1 1.2	-	-	1 3.8	-	-	-	6 2.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	5 2.9	3 2.3	6 7.7	-	-	-	2 2.4	-	-	-	-	-	-	8 2.6
86 GESUND- HEITSWESEN	4 2.3	5 3.9	3 3.8	-	-	-	5 6.0	-	1 10.0	-	-	-	-	9 3.0
87 UNTER- RICHT	3 1.7	1 .8	-	1 2.2	-	3 14.3	-	-	-	-	-	-	-	4 1.3
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	6 3.5	6 4.7	7 9.0	1 2.2	-	-	4 4.8	-	-	-	-	-	-	12 4.0
92 UEBRIGE	3 1.7	3 2.3	1 1.3	-	5 19.2	-	-	-	-	-	-	-	-	6 2.0
94 RENTNER ERHDL. AUFENT	15 8.7	13 10.1	7 9.0	6 13.3	-	3 14.3	4 4.8	2 100.0	2 20.0	2 7.7	2 22.2	-	-	28 9.3
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	1 .6	2 1.6	-	-	-	-	3 3.6	-	-	-	-	-	-	3 1.0

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ITALIEN  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

55

	FAM.- BEW		TRAEGER-F.BEW. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N.ERW.TAETIG MAENN LICH WEIB LICH		KIND UNT.18 MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
GESAMTZAHL	63		38	25	99	25	-	41	41	32	235
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	1		1	-	1	-	-	1	-	1	3
	1.6		2.6		1.0			2.4		3.1	1.3
03 GARTENBAU	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4		2	2	5	2	-	2	1	1	11
	6.3		5.3	8.0	5.1	8.0		4.9	2.4	3.1	4.7
24 TEXTILINDUSTRIE	13		1	12	2	12	-	1	7	4	26
	20.6		2.6	48.0	2.0	48.0		2.4	17.1	12.5	11.1
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	6		4	2	8	2	-	4	6	1	21
	9.5		10.5	8.0	8.1	8.0		9.8	14.6	3.1	8.9
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	3		1	2	1	2	-	1	2	1	7
	4.8		2.6	8.0	1.0	8.0		2.4	4.9	3.1	3.0
34 METALLINDUSTRIE	14		12	2	29	2	-	12	6	10	59
	22.2		31.6	8.0	29.3	8.0		29.3	14.6	31.3	25.1
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1		-	1	-	1	-	-	-	-	1
	1.6			4.0		4.0					.4
40 BAUGEWERBE	16		16	-	45	-	-	16	19	11	91
	25.4		42.1		45.5			39.0	46.3	34.4	38.7
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	-		-	-	1	-	-	-	-	-	1
					1.0						.4
63 BANKEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-		-	-	2	-	-	-	-	-	2
					2.0						.9
80 GASTGEWERBE	-		-	-	1	-	-	-	-	-	1
					1.0						.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	1		1	-	1	-	-	1	-	-	2
	1.6		2.6		1.0			2.4			.9
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-		-	-	1	-	-	-	-	-	1
					1.0						.4
92 UEBRIGE	3		-	3	2	3	-	3	-	2	7
	4.8			12.0	2.0	12.0		7.3		6.3	3.0
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1		-	1	-	1	-	-	-	1	2
	1.6			4.0		4.0				3.1	.9

AUFENTHALTER - ITALIEN - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM  
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

56

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE					TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	
GESAMTZAHL	140	95	43	37	21	13	58	-	40	19	4	-	235
ERWERBSZWEIG													
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .7	2 2.1	-	-	-	3 23.1	-	-	-	-	-	-	3 1.3
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK													
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	6 4.3	5 5.3	2 4.7	6 16.2	-	-	1 1.7	-	2 5.0	-	-	-	11 4.7
24 TEXTIL-INDUSTRIE	9 6.4	17 17.9	9 20.9	3 8.1	5 23.8	-	9 15.5	-	-	-	-	-	26 11.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	14 10.0	7 7.4	1 2.3	-	-	-	5 8.6	-	10 25.0	5 26.3	-	-	21 8.9
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3 2.1	4 4.2	-	-	-	-	4 6.9	-	1 2.5	2 10.5	-	-	7 3.0
34 METALL-INDUSTRIE	35 25.0	24 25.3	7 16.3	6 16.2	3 14.3	1 7.7	11 19.0	-	23 57.5	7 36.8	1 25.0	-	59 25.1
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	1 1.1	1 2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
40 BAUGEW.	64 45.7	27 28.4	18 41.9	20 54.1	10 47.6	8 61.5	25 43.1	-	4 10.0	3 15.8	3 75.0	-	91 38.7
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG													
61 HANDEL	1 .7	-	1 2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	2 1.4	-	-	1 2.7	-	1 7.7	-	-	-	-	-	-	2 .9
80 GASTGEWERBE	1 .7	-	1 2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN													
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT	1 .7	1 1.1	-	-	-	-	-	-	-	2 10.5	-	-	2 .9
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	1 .7	-	1 2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
92 UEBRIGE	2 1.4	5 5.3	2 4.7	1 2.7	3 14.3	-	1 1.7	-	-	-	-	-	7 3.0
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	2 2.1	-	-	-	-	2 3.4	-	-	-	-	-	2 .9

Aufenthalter mit Familienbewilligung – Spanien – Griechenland – Jugoslawien –  
 Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.

Ausländerstatistik  
 31. Dezember 1974

57 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewilli- gungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen						
				Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		Total
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Spanien</b>										
TOTAL	8		8	7	8		1	2	1	18
21 Nahrungsmittelherstellung	4		4	4	4			1		9
	50.0		50.0	57.1	50.0			50.0		50.0
24 Textilindustrie	3		3	2	3				1	6
	37.5		37.5	28.6	37.5				100.0	33.3
26 Bearbeitung von Holz und Kork				1						1
				14.3						5.6
92 Übrige <sup>1)</sup>	1		1		1		1	1		2
	12.5		12.5		12.5		100.0	50.0		11.1
<b>Griechenland</b>										
TOTAL	2		2	3	2				2	7
21 Nahrungsmittelherstellung	1		1		1				2	3
	50.0		50.0		50.0				100.0	42.9
26 Bearbeitung von Holz und Kork				1						1
				33.3						14.3
34 Metallindustrie				2						2
				66.7						28.6
80 Gastgewerbe	1		1		1					1
	50.0		50.0		50.0					14.3
<b>Jugoslawien</b>										
TOTAL	1	1		1			1	1	1	4
34 Metallindustrie	1	1		1			1	1	1	4
	100.0	100.0		100.0			100.0	100.0	100.0	100.0

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Aufenthalter — Spanien — Griechenland — Jugoslawien — in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung

Ausländerstatistik  
31. Dezember 1974

58 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauern	Gamp-rin	Ruggell	Schellenberg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Spanien</b>														
TOTAL	9	9	3	4			11							18
21 Nahrungsmittelherstellung	5	4					9							9
	55.6	44.4					81.8							50.0
24 Textilindustrie	2	4	3	2			1							6
	22.2	44.4	100.0	50.0			9.1							33.3
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1						1							1
	11.1						9.1							5.6
92 Übrige <sup>1)</sup>	1	1		2										2
	11.1	11.1		50.0										11.1
<b>Griechenland</b>														
TOTAL	3	4	2	1			4							7
21 Nahrungsmittelherstellung		3					3							3
		75.0					75.0							42.9
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1						1							1
	33.3						25.0							14.3
34 Metallindustrie	2		1	1										2
	66.7		50.0	100.0										28.6
80 Gastgewerbe		1	1											1
		25.0	50.0											14.3
<b>Jugoslawien</b>														
TOTAL	2	2				4								4
34 Metallindustrie	2	2				4								4
	100.0	100.0				100.0								100.0

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -  
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

59

	FAM.- BEW	TRAEG.F. MAENN LICH	BEW. WEIB LICH	ERWERBSSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N.ERW. MAENN LICH	TAETIG WEIB LICH	KIND MAENN LICH	UNT.18 WEIB LICH	TOTAL PERS.
GESAMTZAHL	18	14	4	22	4	8	14	6	5	59
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTILINDUSTRIE	-	-	-	1 4.5	-	-	-	-	-	1 1.7
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	1 4.5	-	-	-	-	-	1 1.7
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 5.6	1 7.1	-	1 4.5	-	-	1 7.1	-	1 20.0	3 5.1
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	5 27.8	4 28.6	1 25.0	9 40.9	1 25.0	-	4 28.6	4 66.7	2 40.0	20 33.9
36 EINARBEITUNGS- KRAEFFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEWERBE	-	-	-	1 4.5	-	-	-	-	-	1 1.7
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	2 11.1	1 7.1	1 25.0	3 13.6	1 25.0	-	1 7.1	-	2 40.0	7 11.9
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	1 5.6	-	1 25.0	1 4.5	1 25.0	-	-	-	-	2 3.4
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	1 5.6	1 7.1	-	1 4.5	-	-	1 7.1	-	-	2 3.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINF UND DEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	1 4.5	-	-	-	-	-	1 1.7
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	1 4.5	-	-	-	-	-	1 1.7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	7 38.9	7 50.0	-	-	-	8 100.0	7 50.0	-	-	15 25.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1 5.6	-	1 25.0	2 9.1	1 25.0	-	-	2 33.3	-	5 8.5

AUFENTHALTER - ANDERE STAATSANGEHÖRIGE - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM  
ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

60

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GANP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	36	23	11	10	6	-	14	-	5	9	-	4	-	59
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 2.8	-	-	-	-	-	1 7.1	-	-	-	-	-	-	1 1.7
26 BEARB.VON HOLZ,KORK	1 2.8	-	1 9.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.7
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 2.8	2 8.7	-	-	-	-	-	-	-	3 33.3	-	-	-	3 5.1
33 BEARBEIT. STEIN,ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	13 36.1	7 30.4	1 9.1	4 40.0	6 100.0	-	-	-	3 60.0	6 66.7	-	-	-	20 33.9
36 EINARBEIT KRAEFFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	1 2.8	-	-	1 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.7
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	3 8.3	4 17.4	1 9.1	-	-	-	5 35.7	-	1 20.0	-	-	-	-	7 11.9
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 2.8	1 4.3	1 9.1	-	-	-	1 7.1	-	-	-	-	-	-	2 3.4
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	1 2.8	1 4.3	2 18.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 3.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	1 2.8	-	-	-	-	-	1 7.1	-	-	-	-	-	-	1 1.7
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	1 2.8	-	-	-	-	-	-	-	1 20.0	-	-	-	-	1 1.7
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 REINER ERHOL.AUFENT	8 22.2	7 30.4	5 45.5	4 40.0	-	-	2 14.3	-	-	-	-	4 100.0	-	15 25.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	4 11.1	1 4.3	-	1 10.0	-	-	4 28.6	-	-	-	-	-	-	5 8.5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

61

	FAM.- BEW	TRAEGER.F.BEW.		ERWERBSTAET.		N.ERW.TAETIG		KIND UNT.18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	1024	711	313	720	187	70	839	719	723	3239
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	11 1.1	11 1.5	-	11 1.5	-	-	11 1.3	10 1.4	10 1.4	42 1.3
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .1	1 .1	-	3 .4	-	-	1 .1	4 .6	2 .3	10 .3
03 GARTENBAU	10 1.0	9 1.3	1 .3	9 1.3	1 .5	-	8 1.0	8 1.1	11 1.5	37 1.1
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	27 2.6	23 3.2	4 1.3	26 3.6	4 2.1	-	23 2.7	14 1.9	24 3.3	91 2.8
24 TEXTILINDUSTRIE	46 4.5	30 4.2	16 5.1	32 4.4	16 8.6	-	29 3.5	28 3.9	35 4.8	140 4.3
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	32 3.1	26 3.7	6 1.9	29 4.0	6 3.2	-	26 3.1	26 3.6	30 4.1	117 3.6
28 GRAPHISCHES GEWERBE	5 .5	5 .7	-	6 .8	-	-	5 .6	3 .4	6 .8	20 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	14 1.4	14 2.0	-	15 2.1	-	-	14 1.7	5 .7	4 .6	38 1.2
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	14 1.4	8 1.1	6 1.9	9 1.3	6 3.2	-	8 1.0	10 1.4	8 1.1	41 1.3
34 METALLINDUSTRIE	299 29.2	252 35.4	47 15.0	287 39.9	47 25.1	-	247 29.4	243 33.8	246 34.0	1070 33.0
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	10 1.0	7 1.0	3 1.0	8 1.1	3 1.6	-	7 .8	10 1.4	6 .8	34 1.0
40 BAUGEWERBE	57 5.6	55 7.7	2 .6	63 8.8	2 1.1	-	51 6.1	53 7.4	60 8.3	229 7.1
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	42 4.1	30 4.2	12 3.8	32 4.4	12 6.4	-	30 3.6	24 3.3	18 2.5	116 3.6
63 BANKEN	18 1.8	12 1.7	6 1.9	14 1.9	6 3.2	-	12 1.4	11 1.5	10 1.4	53 1.6
64 VERSICHERUNGEN	6 .6	6 .8	-	6 .8	-	-	6 .7	8 1.1	4 .6	24 .7
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	42 8.0	46 6.5	36 11.5	50 6.9	36 19.3	-	45 5.4	33 4.6	32 4.4	196 6.1
70 VERKEHR	17 1.7	16 2.3	1 .3	19 2.6	1 .5	-	15 1.8	10 1.4	17 2.4	62 1.9
80 GASTGEWERBE	24 2.3	16 2.3	8 2.6	18 2.5	8 4.3	-	16 1.9	17 2.4	26 3.6	85 2.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	12 1.2	4 .6	8 2.6	6 .8	8 4.3	-	4 .5	11 1.5	5 .7	34 1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	6 .6	4 .6	2 .6	5 .7	2 1.1	-	4 .5	5 .7	2 .3	18 .6
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	2 .2	2 .3	-	3 .4	-	-	2 .2	-	3 .4	8 .2
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	10 1.0	9 1.3	1 .3	10 1.4	1 .5	-	9 1.1	6 .8	1 .1	26 .8
91 HAUSWIRTSCHAFT	15 1.5	3 .4	12 3.8	3 .4	12 6.4	-	15 1.8	10 1.4	8 1.1	36 1.1
92 UEBRIGE	11 1.1	5 .7	6 1.9	5 .7	6 3.2	-	10 1.2	6 .8	6 .8	27 .8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	69 6.7	67 9.4	2 .6	-	-	67 95.7	68 8.1	8 1.1	5 .7	148 4.6
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 .1	1 .1	-	-	-	1 1.4	1 .1	-	-	2 .1
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	126 12.3	2 .3	124 39.6	-	-	2 2.9	126 15.0	106 14.7	91 12.6	325 10.0
IN DER SCHWEIZ TAETIG	57 5.6	47 6.6	10 3.2	51 7.1	10 5.3	-	46 5.5	50 7.0	53 7.3	210 6.5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

62

	GESCHLECHT		HEIMATSTAAT								TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH	CH	OEST.	BRD	ITALIEN	SPANIEN	GRIECHENLAND	JUGOSLAVIEN	ANDERE	
GESAMTZAHL	1509	1730	1439	870	534	291	8	19	2	76	3239
<b>ERWERBSZWEIG</b>											
01 LANDWIRTSCHAFT	21 1.4	21 1.2	30 2.1	10 1.1	-	2 .7	-	-	-	-	42 1.3
02 FORSTWIRTSCHAFT	7 .5	3 .2	1 .1	8 .9	-	-	-	-	-	1 1.3	10 .3
03 GARTENBAU	17 1.1	20 1.2	21 1.5	8 .9	6 1.1	2 .7	-	-	-	-	37 1.1
<b>20 INDUSTRIE UND HANDWERK</b>											
21 NAEHRMITTELHERSTELLUNG	40 2.7	51 2.9	57 4.0	10 1.1	11 2.1	5 1.7	-	6 31.6	-	2 2.6	91 2.8
24 TEXTILINDUSTRIE	60 4.0	80 4.6	51 3.5	20 2.3	15 2.8	43 14.8	6 75.0	2 10.5	-	3 3.9	140 4.3
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	55 3.6	62 3.6	28 1.9	55 6.3	12 2.2	16 5.5	-	4 21.1	-	2 2.6	117 3.6
28 GRAPHISCHES GEWERBE	9 .6	11 .6	9 .6	2 .2	9 1.7	-	-	-	-	-	20 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	20 1.3	18 1.0	3 .2	11 1.3	20 3.7	-	-	-	-	4 5.3	38 1.2
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	19 1.3	22 1.3	19 1.3	14 1.6	8 1.5	-	-	-	-	-	41 1.3
34 METALLINDUSTRIE	530 35.1	540 31.2	434 30.2	311 35.7	230 43.1	72 24.7	-	2 10.5	2 100.0	19 25.0	1070 33.0
36 EINARBEITUNGSKRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	18 1.2	16 .9	11 .8	10 1.1	9 1.7	4 1.4	-	-	-	-	34 1.0
40 BAUGEWERBE	116 7.7	113 6.5	110 7.6	58 6.7	23 4.3	32 11.0	-	1 5.3	-	5 6.6	229 7.1
<b>60 HANDEL, VERSICHERUNGEN</b>											
61 HANDEL	56 3.7	60 3.5	55 3.8	49 5.6	8 1.5	1 .3	-	-	-	3 3.9	116 3.6
63 BANKEN	25 1.7	28 1.6	28 1.9	20 2.3	3 .6	-	-	-	-	2 2.6	53 1.6
64 VERSICHERUNGEN	14 .9	10 .6	11 .8	10 1.1	-	3 1.0	-	-	-	-	24 .7
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	83 5.5	113 6.5	126 8.8	48 5.5	11 2.1	7 2.4	-	-	-	4 5.3	196 6.1
70 VERKEHR	29 1.9	33 1.9	32 2.2	20 2.3	6 1.1	4 1.4	-	-	-	-	62 1.9
80 GASTGEWERBE	35 2.3	50 2.9	43 3.0	16 1.8	17 3.2	6 2.1	-	-	-	3 3.9	85 2.6
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>											
85 ALLGEMEINE UND OFF. VERWALTUNGEN	17 1.1	17 1.0	14 1.0	15 1.7	-	4 1.4	-	-	-	1 1.3	34 1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	10 .7	8 .5	8 .6	-	7 1.3	2 .7	-	-	-	1 1.3	18 .6
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	3 .2	5 .3	7 .5	1 .1	-	-	-	-	-	-	8 .2
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	16 1.1	10 .6	13 .9	9 1.0	4 .7	-	-	-	-	-	26 .8
91 HAUSWIRTSCHAFT	13 .9	23 1.3	3 .2	25 2.9	3 .6	5 1.7	-	-	-	-	36 1.1
92 UEBRIGE	11 .7	16 .9	14 1.0	1 .1	8 1.5	-	-	4 21.1	-	-	27 .8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	75 5.0	73 4.2	77 5.4	35 4.0	25 4.7	-	-	-	-	11 14.5	148 4.6
95 SCHJELER, STUDENTEN	1 .1	1 .1	-	-	-	2 .7	-	-	-	-	2 .1
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	108 7.2	217 12.5	96 6.7	85 9.8	56 10.5	71 24.4	2 25.0	-	-	15 19.7	325 10.0
IN DER SCHWEIZ TAETIG	101 6.7	109 6.3	138 9.6	19 2.2	43 8.1	10 3.4	-	-	-	-	210 6.5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

63

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLAN-KEN	ESCH-EN					
GESAMTZAHL	1509	1730	785	464	388	137	621	29	331	311	82	71	20	3239
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LANDWIRTSCHAFT	21	21	4	-	8	8	10	-	-	4	-	8	-	42
	1.4	1.2	.5		2.1	5.8	1.6			1.3		11.3		1.3
02 FORSTWIRTSCHAFT	7	3	1	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10
	.5	.2	.1	1.7								1.4		.3
03 GARTENBAU	17	20	13	6	7	3	2	6	-	-	-	-	-	37
	1.1	1.2	1.7	1.3	1.8	2.2	.3	20.7						1.1
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 NAHRM. HERSTELLUNG	40	51	7	26	7	3	26	5	17	-	-	-	-	91
	2.7	2.9	.9	5.6	1.8	2.2	4.2	17.2	5.1					2.8
24 TEXTIL-INDUSTRIE	60	80	48	24	11	-	19	-	22	10	5	-	1	140
	4.0	4.6	6.1	5.2	2.8		3.1		6.6	3.2	6.1		5.0	4.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	55	62	5	11	15	2	39	-	11	31	3	-	-	117
	3.6	3.6	.6	2.4	3.9	1.5	6.3		3.3	10.0	3.7			3.6
28 GRAPH. GEWERBE	9	11	5	2	-	1	12	-	-	-	-	-	-	20
	.6	.6	.6	.4		.7	1.9							.6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	20	18	11	-	-	-	21	-	6	-	-	-	-	38
	1.3	1.0	1.4				3.4		1.8					1.2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	19	22	6	-	-	4	10	-	9	12	-	-	-	41
	1.3	1.3	.8			2.9	1.6		2.7	3.9				1.3
34 METALL-INDUSTRIE	530	540	208	140	169	16	229	4	128	144	16	16	-	1070
	35.1	31.2	26.5	30.2	43.6	11.7	36.9	13.8	38.7	46.3	19.5	22.5		33.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	18	16	18	10	-	-	5	-	1	-	-	-	-	34
	1.2	.9	2.3	2.2			.8		.3					1.0
40 BAUGEW.	116	113	49	35	41	15	24	7	15	10	19	14	-	229
	7.7	6.5	6.2	7.5	10.6	10.9	3.9	24.1	4.5	3.2	23.2	19.7		7.1
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	56	60	30	20	13	1	12	-	20	8	4	-	8	116
	3.7	3.5	3.8	4.3	3.4	.7	1.9		6.0	2.6	4.9		40.0	3.6
63 BANKEN	25	28	24	9	2	-	6	3	7	1	1	-	-	53
	1.7	1.6	3.1	1.9	.5		1.0	10.3	2.1	.3	1.2			1.6
64 VER-SICHERUNGEN	14	10	4	3	-	-	7	-	5	5	-	-	-	24
	.9	.6	.5	.6			1.1		1.5	1.6				.7
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	83	113	84	18	8	3	33	2	11	20	5	10	2	196
	5.5	6.5	10.7	3.9	2.1	2.2	5.3	6.9	3.3	6.4	6.1	14.1	10.0	6.1
70 VERKEHR	29	33	15	7	4	7	2	-	4	9	14	-	-	62
	1.9	1.9	1.9	1.5	1.0	5.1	.3		1.2	2.9	17.1			1.9
80 GAST-GEWERBE	35	50	29	19	-	20	-	-	2	11	4	-	-	85
	2.3	2.9	3.7	4.1		14.6			.6	3.5	4.9			2.6
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	17	17	2	1	7	-	13	-	11	-	-	-	-	34
	1.1	1.0	.3	.2	1.8		2.1		3.3					1.0
86 GESUNDHEITSWESEN	10	8	-	1	5	-	8	-	3	-	-	1	-	18
	.7	.5		.2	1.3		1.3		.9			1.4		.6
87 UNTER-RICTH	3	5	5	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	8
	.2	.3	.6					6.9				1.4		.2
90 KUNST SPORT	16	10	12	4	-	3	2	-	5	-	-	-	-	26
	1.1	.6	1.5	.9		2.2	.3		1.5					.8
91 HAUSWIRTSCHAFT	13	23	8	10	-	-	11	-	5	2	-	-	-	36
	.9	1.3	1.0	2.2			1.8		1.5	.6				1.1
92 UEBRIGE	11	16	3	5	7	-	8	-	1	3	-	-	-	27
	.7	.9	.4	1.1	1.8		1.3		.3	1.0				.8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	75	73	67	17	4	8	27	-	19	4	-	2	-	148
	5.0	4.2	8.5	3.7	1.0	5.8	4.3		5.7	1.3		2.8		4.6
95 SCHUELER STUDENTEN	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
	.1	.1					.3							.1
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	108	217	83	53	38	25	55	-	16	27	11	8	9	325
	7.2	12.5	10.6	11.4	9.8	18.2	8.9		4.8	8.7	13.4	11.3	45.0	10.0
IN CH TAETIG	101	109	44	35	42	18	38	-	13	10	-	10	-	210
	6.7	6.3	5.6	7.5	10.8	13.1	6.1		3.9	3.2		14.1		6.5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-  
ZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

64

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29+ FRUE- HER	TOTAL
	74	73	72	71	70	69	60-68	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	7	36	33	32	19	64	1184	766	552	306	240	3239
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	20 1.7	7 .9	6 1.1	1 .3	8 3.3	42 1.3
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	1 1.6	1 .1	7 .9	-	1 .3	-	10 .3
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	2 3.1	10 .8	11 1.4	6 1.1	6 2.0	2 .8	37 1.1
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	36 3.0	30 3.9	7 1.3	5 1.6	13 5.4	91 2.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	1 3.0	2 6.3	3 15.8	1 1.6	65 5.5	25 3.3	22 4.0	9 2.9	12 5.0	140 4.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	3 42.9	-	1 3.0	1 3.1	-	7 10.9	41 3.5	24 3.1	11 2.0	15 4.9	14 5.8	117 3.6
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	11 .9	2 .3	1 .2	3 1.0	3 1.3	20 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	11 .9	13 1.7	5 .9	5 1.6	4 1.7	38 1.2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	1 1.6	12 1.0	6 .8	12 2.2	5 1.6	5 2.1	41 1.3
34 METALL- INDUSTRIE	2 28.6	1 2.8	8 24.2	11 34.4	4 21.1	25 39.1	400 33.8	272 35.5	149 27.0	124 40.5	74 30.8	1070 33.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	1 3.0	4 12.5	-	-	15 1.3	6 .8	3 .5	5 1.6	-	34 1.0
40 BAUGEW.	-	1 2.8	-	-	-	-	118 10.0	54 7.0	30 5.4	15 4.9	11 4.6	229 7.1
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	-	2 5.6	-	1 3.1	-	5 7.8	34 2.9	31 4.0	21 3.8	9 2.9	13 5.4	116 3.6
63 BANKEN	-	1 2.8	2 6.1	-	-	1 1.6	25 2.1	11 1.4	6 1.1	1 .3	6 2.5	53 1.6
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	2 3.1	13 1.1	1 .1	-	5 1.6	3 1.3	24 .7
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	3 8.3	1 3.0	2 6.3	3 15.8	4 6.3	72 6.1	49 6.4	41 7.4	7 2.3	14 5.8	196 6.1
70 VERKEHR	-	-	-	-	1 5.3	1 1.6	29 2.4	13 1.7	9 1.6	3 1.0	6 2.5	62 1.9
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	6 18.8	3 15.8	2 3.1	22 1.9	27 3.5	11 2.0	9 2.9	5 2.1	85 2.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	1 3.0	-	1 5.3	1 1.6	14 1.2	6 .8	7 1.3	4 1.3	-	34 1.0
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	1 3.0	-	-	-	7 .6	2 .3	7 1.3	1 .3	-	18 .6
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	6 .5	2 .3	-	-	-	8 .2
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	13 1.1	12 1.6	1 .2	-	-	26 .8
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	1 3.0	1 3.1	-	-	7 .6	14 1.8	11 2.0	2 .7	-	36 1.1
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	21 1.8	-	6 1.1	-	-	27 .8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	1 3.0	1 3.1	-	1 1.6	62 5.2	36 4.7	15 2.7	12 3.9	20 8.3	148 4.6
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	1 .1	1 .2	-	-	2 .1
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	2 28.6	28 77.8	13 39.4	-	2 10.5	2 3.1	31 2.6	53 6.9	138 25.0	41 13.4	15 6.3	325 10.0
IN CH TAETIG	-	-	2 6.1	3 9.4	2 10.5	8 12.5	88 7.4	51 6.7	26 4.7	18 5.9	12 5.0	210 6.5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

65

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNTER 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	455	345	110	338	69	37	380	315	306	1439
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	5 1.1	5 1.4	-	5 1.5	-	-	5 1.3	10 3.2	10 3.3	30 2.1
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	1 .3	-	-	-	-	-	1 .1
03 GARTENBAU	6 1.3	6 1.7	-	6 1.8	-	-	5 1.3	4 1.3	6 2.0	21 1.5
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	15 3.3	13 3.8	2 1.8	13 3.8	2 2.9	-	13 3.4	9 2.9	20 6.5	57 4.0
24 TEXTILINDUSTRIE	16 3.5	11 3.2	5 4.5	11 3.3	5 7.2	-	11 2.9	8 2.5	16 5.2	51 3.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	8 1.8	7 2.0	1 .9	7 2.1	1 1.4	-	7 1.8	8 2.5	5 1.6	28 1.9
28 GRAPHISCHES GEWERBE	2 .4	2 .6	-	3 .9	-	-	2 .5	1 .3	3 1.0	9 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .2	1 .3	-	1 .3	-	-	1 .3	1 .3	-	3 .2
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	7 1.5	4 1.2	3 2.7	4 1.2	3 4.3	-	4 1.1	4 1.3	4 1.3	19 1.3
34 METALLINDUSTRIE	121 26.6	101 29.3	20 18.2	117 34.6	20 29.0	-	96 25.3	107 34.0	94 30.7	434 30.2
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 .9	3 .9	1 .9	3 .9	1 1.4	-	3 .8	2 .6	2 .7	11 .8
40 BAUGEWERBE	29 6.4	29 8.4	-	32 9.5	-	-	27 7.1	22 7.0	29 9.5	110 7.6
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	19 4.2	16 4.6	3 2.7	16 4.7	3 4.3	-	16 4.2	12 3.8	8 2.6	55 3.8
63 BANKEN	10 2.2	7 2.0	3 2.7	8 2.4	3 4.3	-	7 1.8	5 1.6	5 1.6	28 1.9
64 VERSICHERUNGEN	3 .7	3 .9	-	3 .9	-	-	3 .8	3 1.0	2 .7	11 .8
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	48 10.5	36 10.4	12 10.9	38 11.2	12 17.4	-	35 9.2	21 6.7	20 6.5	126 8.8
70 VERKEHR	10 2.2	10 2.9	-	10 3.0	-	-	9 2.4	5 1.6	8 2.6	32 2.2
80 GASTGEWERBE	12 2.6	9 2.6	3 2.7	9 2.7	3 4.3	-	9 2.4	9 2.9	13 4.2	43 3.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	6 1.3	2 .6	4 3.6	3 .9	4 5.8	-	2 .5	4 1.3	1 .3	14 1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	3 .7	2 .6	1 .9	2 .6	1 1.4	-	2 .5	1 .3	2 .7	8 .6
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	2 .4	2 .6	-	2 .6	-	-	2 .5	-	3 1.0	7 .5
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	4 .9	3 .9	1 .9	4 1.2	1 1.4	-	4 1.1	5 1.6	-	13 .9
91 HAUSWIRTSCHAFT	2 .4	-	2 1.8	-	2 2.9	-	2 .5	-	1 .3	3 .2
92 UEBRIGE	6 1.3	3 .9	3 2.7	3 .9	3 4.3	-	6 1.6	2 .6	3 1.0	14 1.0
94 RENTNER, PENSIONIERTE	37 8.1	36 10.4	1 .9	-	-	36 97.3	36 9.5	4 1.3	1 .3	77 5.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	41 9.0	1 .3	40 36.4	-	-	1 2.7	41 10.8	36 11.4	18 5.9	96 6.7
IN DER SCHWEIZ TAETIG	38 8.4	33 9.6	5 4.5	37 10.9	5 7.2	-	32 8.4	32 10.2	32 10.5	138 9.6

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ  
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

66

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	690	749	374	194	201	76	216	13	145	128	42	43	7	1439
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	15 2.2	15 2.0	-	-	6 3.0	8 10.5	8 3.7	-	-	-	-	8 18.6	-	30 2.1
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .1	-	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
03 GARTENBAU	10 1.4	11 1.5	4 1.1	5 2.6	7 3.5	3 3.9	2 .9	-	-	-	-	-	-	21 1.5
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	22 3.2	35 4.7	6 1.6	20 10.3	7 3.5	3 3.9	10 4.6	-	11 7.6	-	-	-	-	57 4.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	19 2.8	32 4.3	21 5.6	10 5.2	4 2.0	-	6 2.8	-	5 3.4	5 3.9	-	-	-	51 3.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	15 2.2	13 1.7	-	7 3.6	10 5.0	-	-	-	-	8 6.3	3 7.1	-	-	28 1.9
28 GRAPH. GEWERBE	4 .6	5 .7	5 1.3	-	-	1 1.3	3 1.4	-	-	-	-	-	-	9 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 .3	1 .1	3 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	8 1.2	11 1.5	6 1.6	-	-	-	3 1.4	-	3 2.1	7 5.5	-	-	-	19 1.3
34 METALL- INDUSTRIE	224 32.5	210 28.0	116 31.0	28 14.4	71 35.3	7 9.2	73 33.8	-	59 40.7	64 50.0	7 16.7	9 20.9	-	434 30.2
36 EINARBEIT KRAEFFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	5 .7	6 .8	5 1.3	1 .5	-	-	5 2.3	-	-	-	-	-	-	11 .8
40 BAUGEW.	54 7.8	56 7.5	5 1.3	22 11.3	18 9.0	15 19.7	16 7.4	6 46.2	9 6.2	-	9 21.4	10 23.3	-	110 7.6
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	28 4.1	27 3.6	8 2.1	16 8.2	7 3.5	-	7 3.2	-	10 6.9	3 2.3	4 9.5	-	-	55 3.8
63 BANKEN	13 1.9	15 2.0	13 3.5	7 3.6	-	-	-	3 23.1	3 2.1	1 .8	1 2.4	-	-	28 1.9
64 VER- SICHERUNGEN	6 .9	5 .7	4 1.1	-	-	-	2 .9	-	-	5 3.9	-	-	-	11 .8
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	59 8.6	67 8.9	61 16.3	11 5.7	5 2.5	-	18 8.3	2 15.4	9 6.2	9 7.0	5 11.9	4 9.3	2 28.6	126 8.8
70 VERKEHR	15 2.2	17 2.3	2 .5	6 3.1	4 2.0	7 9.2	-	-	-	3 2.3	10 23.8	-	-	32 2.2
80 GAST- GEWERBE	18 2.6	25 3.3	9 2.4	14 7.2	-	14 18.4	-	-	-	6 4.7	-	-	-	43 3.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	7 1.0	7 .9	-	-	-	-	8 3.7	-	6 4.1	-	-	-	-	14 1.0
86 GESUND- HEITSWESEN	3 .4	5 .7	-	1 .5	5 2.5	-	2 .9	-	-	-	-	-	-	8 .6
87 UNTER- RICHT	2 .3	5 .7	5 1.3	-	-	-	-	2 15.4	-	-	-	-	-	7 .5
90 KUNST SPORT	9 1.3	4 .5	8 2.1	-	-	-	-	-	5 3.4	-	-	-	-	13 .9
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	3 .4	-	1 .5	-	-	-	-	2 1.4	-	-	-	-	3 .2
92 UEBRIGE	5 .7	9 1.2	-	-	7 3.5	-	4 1.9	-	1 .7	2 1.6	-	-	-	14 1.0
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	40 5.8	37 4.9	37 9.9	12 6.2	4 2.0	2 2.6	11 5.1	-	9 6.2	-	-	2 4.7	-	77 5.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	37 5.4	59 7.9	22 5.9	18 9.3	18 9.0	4 5.3	19 8.8	-	-	7 5.5	3 7.1	-	5 71.4	96 6.7
IN CH TAETIG	69 10.0	69 9.2	33 8.8	15 7.7	28 13.9	12 15.8	19 8.8	-	13 9.0	8 6.3	-	10 23.3	-	138 9.6

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

67

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	278	176	102	179	70	16	215	198	201	870
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	5 1.8	5 2.8	-	5 2.8	-	-	5 2.3	-	-	10 1.1
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .4	1 .6	-	1 .6	-	-	1 .5	4 2.0	2 1.0	8 .9
03 GARTENBAU	2 .7	1 .6	1 1.0	1 .6	1 1.4	-	1 .5	3 1.5	2 1.0	8 .9
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	5 1.8	3 1.7	2 2.0	3 1.7	2 2.9	-	3 1.4	1 .5	1 .5	10 1.1
24 TEXTILINDUSTRIE	7 2.5	5 2.8	2 2.0	5 2.8	2 2.9	-	4 1.9	4 2.0	5 2.5	20 2.3
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	14 5.0	13 7.4	1 1.0	14 7.8	1 1.4	-	13 6.0	11 5.6	16 8.0	55 6.3
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .4	1 .6	-	1 .6	-	-	1 .5	-	-	2 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 1.1	3 1.7	-	4 2.2	-	-	3 1.4	2 1.0	2 1.0	11 1.3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	4 1.4	2 1.1	2 2.0	3 1.7	2 2.9	-	2 .9	4 2.0	3 1.5	14 1.6
34 METALLINDUSTRIE	87 31.3	74 42.0	13 12.7	80 44.7	13 18.6	-	74 34.4	65 32.8	79 39.3	311 35.7
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 1.1	1 .6	2 2.0	1 .6	2 2.9	-	1 .5	3 1.5	3 1.5	10 1.1
40 BAUGEWERBE	14 5.0	13 7.4	1 1.0	15 8.4	1 1.4	-	13 6.0	17 8.6	12 6.0	58 6.7
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	17 6.1	9 5.1	8 7.8	10 5.6	8 11.4	-	9 4.2	12 6.1	10 5.0	49 5.6
63 BANKEN	6 2.2	4 2.3	2 2.0	5 2.8	2 2.9	-	4 1.9	4 2.0	5 2.5	20 2.3
64 VERSICHERUNGEN	2 .7	2 1.1	-	2 1.1	-	-	2 .9	4 2.0	2 1.0	10 1.1
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	24 8.6	7 4.0	17 16.7	8 4.5	17 24.3	-	7 3.3	8 4.0	8 4.0	48 5.5
70 VERKEHR	5 1.8	4 2.3	1 1.0	7 3.9	1 1.4	-	4 1.9	2 1.0	6 3.0	20 2.3
80 GASTGEWERBE	4 1.4	1 .6	3 2.9	2 1.1	3 4.3	-	1 .5	4 2.0	6 3.0	16 1.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	5 1.8	2 1.1	3 2.9	2 1.1	3 4.3	-	2 .9	6 3.0	2 1.0	15 1.7
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	1 .6	-	-	-	-	-	1 .1
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	4 1.4	4 2.3	-	4 2.2	-	-	3 1.4	1 .5	1 .5	9 1.0
91 HAUSWIRTSCHAFT	10 3.6	2 1.1	8 7.8	2 1.1	8 11.4	-	10 4.7	8 4.0	5 2.5	25 2.9
92 UEBRIGE	1 .4	-	1 1.0	-	1 1.4	-	1 .5	-	-	1 .1
94 RENTNER, PENSIONIERTE	16 5.8	16 9.1	-	-	-	16 100.0	16 7.4	2 1.0	1 .5	35 4.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	32 11.5	-	32 31.4	-	-	-	32 14.9	29 14.6	24 11.9	85 9.8
IN DER SCHWEIZ TAETIG	6 2.2	3 1.7	3 2.9	3 1.7	3 4.3	-	3 1.4	4 2.0	6 3.0	19 2.2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH -  
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

68

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	393	477	180	115	75	36	205	1	113	94	20	22	9	870
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 1.3	5 1.0	4 2.2	-	2 2.7	-	2 1.0	-	-	2 2.1	-	-	-	10 1.1
02 FORST- WIRTSCHAFT	5 1.3	3 .6	-	8 7.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 .9
03 GARTENBAU	4 1.0	4 .8	7 3.9	1 .9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 .9
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	4 1.0	6 1.3	1 .6	2 1.7	-	-	1 .5	-	6 5.3	-	-	-	-	10 1.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	9 2.3	11 2.3	7 3.9	-	4 5.3	-	4 2.0	-	2 1.8	-	2 10.0	-	1 11.1	20 2.3
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	25 6.4	30 6.3	4 2.2	-	5 6.7	-	27 13.2	-	11 9.7	8 8.5	-	-	-	55 6.3
28 GRAPH. GEWERBE	1 .3	1 .2	-	2 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 1.5	5 1.0	-	-	-	-	10 4.9	-	1 .9	-	-	-	-	11 1.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	7 1.8	7 1.5	-	-	-	4 11.1	3 1.5	-	3 2.7	4 4.3	-	-	-	14 1.6
34 METALL- INDUSTRIE	145 36.9	166 34.8	49 27.2	50 43.5	36 48.0	-	82 40.0	-	39 34.5	41 43.6	9 45.0	5 22.7	-	311 35.7
36 EINARBEIT KRAEFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 1.0	6 1.3	-	9 7.8	-	-	-	-	1 .9	-	-	-	-	10 1.1
40 BAUGEW.	32 8.1	26 5.5	26 14.4	8 7.0	5 6.7	-	7 3.4	1 100.0	-	5 5.3	2 10.0	4 18.2	-	58 6.7
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	22 5.6	27 5.7	16 8.9	2 1.7	6 8.0	1 2.8	4 2.0	-	7 6.2	5 5.3	-	-	8 88.9	49 5.6
63 BANKEN	9 2.3	11 2.3	8 4.4	-	2 2.7	-	6 2.9	-	4 3.5	-	-	-	-	20 2.3
64 VER- SICHERUNGEN	6 1.5	4 .8	-	-	-	-	5 2.4	-	5 4.4	-	-	-	-	10 1.1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	16 4.1	32 6.7	13 7.2	7 6.1	3 4.0	3 8.3	7 3.4	-	2 1.8	9 9.6	-	4 18.2	-	48 5.5
70 VERKEHR	9 2.3	11 2.3	3 1.7	1 .9	-	-	2 1.0	-	4 3.5	6 6.4	4 20.0	-	-	20 2.3
80 GAST- GEWERBE	6 1.5	10 2.1	8 4.4	-	-	6 16.7	-	-	2 1.8	-	-	-	-	16 1.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	8 2.0	7 1.5	1 .6	1 .9	3 4.0	-	5 2.4	-	5 4.4	-	-	-	-	15 1.7
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 4.5	-	1 .1
90 KUNST SPORT	5 1.3	4 .8	2 1.1	2 1.7	-	3 8.3	2 1.0	-	-	-	-	-	-	9 1.0
91 HAUS- WIRTSCHAFT	10 2.5	15 3.1	5 2.8	6 5.2	-	-	9 4.4	-	3 2.7	2 2.1	-	-	-	25 2.9
92 UEBRIGE	-	1 .2	-	-	-	-	-	-	-	1 1.1	-	-	-	1 .1
94 KENTNER ERHOL. AUFENT	18 4.6	17 3.6	9 5.0	2 1.7	-	6 16.7	10 4.9	-	4 3.5	4 4.3	-	-	-	35 4.0
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	29 7.4	56 11.7	12 6.7	8 7.0	9 12.0	11 30.6	15 7.3	-	14 12.4	5 5.3	3 15.0	8 36.4	-	85 9.8
IN CH TAETIG	7 1.8	12 2.5	5 2.8	6 5.2	-	2 5.6	4 2.0	-	-	2 2.1	-	-	-	19 2.2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

69

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNTER 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	162	127	35	123	16	12	146	105	133	534
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 .6	1 .8	-	1 .8	-	-	1 .7	1 1.0	3 2.3	6 1.1
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4 2.5	4 3.1	-	4 3.3	-	-	4 2.7	1 1.0	2 1.5	11 2.1
24 TEXTILINDUSTRIE	7 4.3	6 4.7	1 2.9	6 4.9	1 6.3	-	6 4.1	-	2 1.5	15 2.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	3 1.9	1 .8	2 5.7	1 .8	2 12.5	-	1 .7	4 3.8	4 3.0	12 2.2
28 GRAPHISCHES GEWERBE	2 1.2	2 1.6	-	2 1.6	-	-	2 1.4	2 1.9	3 2.3	9 1.7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	8 4.9	8 6.3	-	8 6.5	-	-	8 5.5	2 1.9	2 1.5	20 3.7
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	3 1.9	2 1.6	1 2.9	2 1.6	1 6.3	-	2 1.4	2 1.9	1 .8	8 1.5
34 METALLINDUSTRIE	63 38.9	58 45.7	5 14.3	63 51.2	5 31.3	-	58 39.7	49 46.7	55 41.4	230 43.1
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 1.2	2 1.6	-	2 1.6	-	-	2 1.4	4 3.8	1 .8	9 1.7
40 BAUGEWERBE	5 3.1	5 3.9	-	7 5.7	-	-	5 3.4	4 3.8	7 5.3	23 4.3
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	4 2.5	4 3.1	-	4 3.3	-	-	4 2.7	-	-	8 1.5
63 BANKEN	1 .6	1 .8	-	1 .8	-	-	1 .7	1 1.0	-	3 .6
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	5 3.1	2 1.6	3 8.6	3 2.4	3 18.8	-	2 1.4	-	3 2.3	11 2.1
70 VERKEHR	1 .6	1 .8	-	1 .8	-	-	1 .7	2 1.9	2 1.5	6 1.1
80 GASTGEWERBE	5 3.1	4 3.1	1 2.9	4 3.3	1 6.3	-	4 2.7	1 1.0	7 5.3	17 3.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEMESSEN	2 1.2	2 1.6	-	2 1.6	-	-	2 1.4	3 2.9	-	7 1.3
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	2 1.2	2 1.6	-	2 1.6	-	-	2 1.4	-	-	4 .7
91 HAUSWIRTSCHAFT	1 .6	-	1 2.9	-	1 6.3	-	1 .7	1 1.0	1 .8	3 .6
92 UEBRIGE	2 1.2	2 1.6	-	2 1.6	-	-	1 .7	2 1.9	3 2.3	8 1.5
94 RENTNER, PENSIONIERTE	11 6.8	11 8.7	-	-	-	11 91.7	11 7.5	1 1.0	2 1.5	25 4.7
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	20 12.3	1 .8	19 54.3	-	-	1 8.3	20 13.7	12 11.4	23 17.3	56 10.5
IN DER SCHWEIZ TAETIG	10 6.2	8 6.3	2 5.7	8 6.5	2 12.5	-	8 5.5	13 12.4	12 9.0	43 8.1

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND -  
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

70

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	240	294	136	85	65	12	126	6	29	56	15	2	2	534
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2 .8	4 1.4	-	-	-	-	-	6 100.0	-	-	-	-	-	6 1.1
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	5 2.1	6 2.0	-	2 2.4	-	-	9 7.1	-	-	-	-	-	-	11 2.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	6 2.5	9 3.1	6 4.4	4 4.7	-	-	5 4.0	-	-	-	-	-	-	15 2.8
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	5 2.1	7 2.4	-	-	-	-	5 4.0	-	-	7 12.5	-	-	-	12 2.2
28 GRAPH. GEWERBE	4 1.7	5 1.7	-	-	-	-	9 7.1	-	-	-	-	-	-	9 1.7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	10 4.2	10 3.4	6 4.4	-	-	-	9 7.1	-	-	5 17.2	-	-	-	20 3.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	4 1.7	4 1.4	-	-	-	-	4 3.2	-	3 10.3	1 1.8	-	-	-	8 1.5
34 METALL- INDUSTRIE	112 46.7	118 40.1	26 19.1	45 52.9	55 84.6	6 50.0	52 41.3	-	15 51.7	29 51.8	-	2 100.0	-	230 43.1
36 EINARBEIT KRAEFFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	6 2.5	3 1.0	9 6.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 1.7
40 BAUGEW.	11 4.6	12 4.1	9 6.6	-	-	-	-	-	1 3.4	5 8.9	8 53.3	-	-	23 4.3
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	4 1.7	4 1.4	6 4.4	2 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 1.5
63 BANKEN	2 .8	1 .3	3 2.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .6
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	3 1.3	8 2.7	3 2.2	-	-	-	6 4.8	-	-	2 3.6	-	-	-	11 2.1
70 VERKEHR	3 1.3	3 1.0	6 4.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 1.1
80 GAST- GEWERBE	5 2.1	12 4.1	3 2.2	5 5.9	-	-	-	-	-	5 8.9	4 26.7	-	-	17 3.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	5 2.1	2 .7	-	-	-	-	4 3.2	-	3 10.3	-	-	-	-	7 1.3
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	2 .8	2 .7	2 1.5	2 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .7
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 .4	2 .7	-	3 3.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .6
92 UEBRIGE	4 1.7	4 1.4	3 2.2	5 5.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 1.5
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	12 5.0	13 4.4	17 12.5	-	-	-	6 4.8	-	2 6.9	-	-	-	-	25 4.7
95 SCHJELER STUDENTFN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	13 5.4	43 14.6	33 24.3	3 3.5	-	6 50.0	2 1.6	-	-	7 12.5	3 20.0	-	2 100.0	56 10.5
IN CH TAETIG	21 8.8	22 7.5	4 2.9	14 16.5	10 15.4	-	15 11.9	-	-	-	-	-	-	43 8.1

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ITALIEN  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

71

	FAM.- BEH	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	90	44	46	55	21	1	69	80	66	291
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	1 1.1	1 2.3	-	1 1.8	-	-	1 1.4	-	-	2 .7
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 1.1	1 2.3	-	1 1.8	-	-	1 1.4	-	-	2 .7
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	1 1.1	1 2.3	-	1 1.8	-	-	1 1.4	2 2.5	1 1.5	5 1.7
24 TEXTILINDUSTRIE	13 14.4	7 15.9	6 13.0	8 14.5	6 28.6	-	7 10.1	14 17.5	8 12.1	43 14.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	5 5.6	3 6.8	2 4.3	5 9.1	2 9.5	-	3 4.3	2 2.5	4 6.1	16 5.5
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	20 22.2	15 34.1	5 10.9	21 38.2	5 23.8	-	15 21.7	18 22.5	13 19.7	72 24.7
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 1.1	1 2.3	-	2 3.6	-	-	1 1.4	1 1.3	-	4 1.4
40 BAUGEWERBE	8 8.9	7 15.9	1 2.2	7 12.7	1 4.8	-	6 8.7	7 8.8	11 16.7	32 11.0
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	1 1.8	-	-	-	-	-	1 .3
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	1 1.1	1 2.3	-	1 1.8	-	-	1 1.4	1 1.3	-	3 1.0
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	3 3.3	-	3 6.5	-	3 14.3	-	-	4 5.0	-	7 2.4
70 VERKEHR	1 1.1	1 2.3	-	1 1.8	-	-	1 1.4	1 1.3	1 1.5	4 1.4
80 GASTGEWERBE	2 2.2	1 2.3	1 2.2	2 3.6	1 4.8	-	1 1.4	2 2.5	-	6 2.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	1 1.1	-	1 2.2	-	1 4.8	-	-	1 1.3	2 3.0	4 1.4
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	1 1.1	-	1 2.2	-	1 4.8	-	-	1 1.3	-	2 .7
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	2 2.2	1 2.3	1 2.2	1 1.8	1 4.8	-	2 2.9	1 1.3	1 1.5	5 1.7
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 1.1	1 2.3	-	-	-	1 100.0	1 1.4	-	-	2 .7
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	25 27.8	-	25 54.3	-	-	-	25 36.2	24 30.0	22 33.3	71 24.4
IN DER SCHWEIZ TAETIG	3 3.3	3 6.8	-	3 5.5	-	-	3 4.3	1 1.3	3 4.5	10 3.4

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ITALIEN  
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

72

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	136	155	75	50	40	13	50	5	24	29	3	-	2	291
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 .7	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	2 6.9	-	-	-	2 .7
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 .7	1 .6	2 2.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .7
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	3 2.2	2 1.3	-	-	-	-	-	5 100.0	-	-	-	-	-	5 1.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	22 16.2	21 13.5	13 17.3	5 10.0	-	-	2 4.0	-	15 62.5	5 17.2	3 100.0	-	-	43 14.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	7 5.1	9 5.8	1 1.3	-	-	2 15.4	5 10.0	-	-	8 27.6	-	-	-	16 5.5
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	39 28.7	33 21.3	11 14.7	16 32.0	6 15.0	3 23.1	20 40.0	-	9 37.5	7 24.1	-	-	-	72 24.7
36 EINARBEIT KRAEFFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 2.2	1 .6	4 5.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 1.4
40 BAUGEW.	14 10.3	18 11.6	9 12.0	5 10.0	18 45.0	-	-	-	-	-	-	-	-	32 11.0
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 .7	-	-	-	-	-	1 2.0	-	-	-	-	-	-	1 .3
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	2 1.5	1 .6	-	3 6.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 1.0
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	4 2.9	3 1.9	5 6.7	-	-	-	2 4.0	-	-	-	-	-	-	7 2.4
70 VERKEHR	2 1.5	2 1.3	4 5.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 1.4
80 GAST- GEWERBE	4 2.9	2 1.3	6 8.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 2.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	1 .7	3 1.9	-	-	4 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	4 1.4
86 GESUND- HEITSWESEN	1 .7	1 .6	-	-	-	-	2 4.0	-	-	-	-	-	-	2 .7
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 1.5	3 1.9	3 4.0	-	-	-	2 4.0	-	-	-	-	-	-	5 1.7
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	24 17.6	47 30.3	15 20.0	21 42.0	8 20.0	4 30.8	14 28.0	-	-	7 24.1	-	-	2 100.0	71 24.4
IN CH TAETIG	4 2.9	6 3.9	2 2.7	-	4 10.0	4 30.8	-	-	-	-	-	-	-	10 3.4

Niedergelassene mit Familienbewilligung – Spanien – Griechenland – Jugoslawien –  
 Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene  
 Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.

Ausländerstatistik  
 31. Dezember 1974

73 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewilli- gungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen						
				Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		Total
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Spanien</b>										
TOTAL	2	1	1	2			2	2	2	8
24 Textilindustrie	1	1		2			1	2	1	6
	50.0	100.0		100.0			50.0	100.0	50.0	75.0
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	1		1				1		1	2
	50.0		100.0				50.0		50.0	25.0
<b>Griechenland</b>										
TOTAL	6	2	4	6	4		4	4	3	19
21 Nahrungsmittelherstellung	1	1		4			1	1		6
	16.7	50.0		66.7			25.0	25.0		31.6
24 Textilindustrie	1		1		1				1	2
	16.7		25.0		25.0				33.3	10.5
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1	1		1			1	1	1	4
	16.7	50.0		16.7			25.0	25.0	33.3	21.1
34 Metallindustrie	1		1		1				1	2
	16.7		25.0		25.0				33.3	10.5
40 Baugewerbe				1						1
				16.7						5.3
92 Übrige <sup>1)</sup>	2		2		2		2	2		4
	33.3		50.0		50.0		50.0	50.0		21.1
<b>Jugoslawien</b>										
TOTAL	1	1		1			1			2
34 Metallindustrie	1	1		1			1			2
	100.0	100.0		100.0			100.0			100.0

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Niedergelassene mit Familienbewilligung – Spanien – Griechenland – Jugoslawien –  
in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohnge-  
meinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung

Ausländerstatistik  
31. Dezember 1974

74 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männ- lich	weib- lich	Vaduz	Tri- sen	Bal- zers	Tri- sen- berg	Schaan	Plan- ken	Esch- en	Mau- ren	Gamp- rin	Rug- gell	Schel- len- berg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Spanien</b>														
TOTAL	4	4	1	5							2			8
24 Textilindustrie	4	2	1	5										6
	100.0	50.0	100.0	100.0										75.0
99 Hausfrauen, Kinder, Übrige Erwachsene		2									2			2
		50.0									100.0			25.0
<b>Griechenland</b>														
TOTAL	10	9		4			15							19
21 Nahrungsmittelherstellung	5	1					6							6
	50.0	11.1					40.0							31.6
24 Textilindustrie		2					2							2
		22.2					13.3							10.5
26 Bearbeitung von Holz und Kork	2	2		4										4
	20.0	22.2		100.0										21.1
34 Metallindustrie		2					2							2
		22.2					13.3							10.5
40 Baugewerbe	1						1							1
	10.0						6.7							5.3
92 Übrige <sup>1)</sup>	2	2					4							4
	20.0	22.2					26.7							21.1
<b>Jugoslawien</b>														
TOTAL	1	1	2											2
34 Metallindustrie	1	1	2											2
	100.0	100.0	100.0											100.0

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -  
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

75

	FAM.- BEW		TRAEGER.F.BEW. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N.ERW.TAETIG MAENN LICH WEIB LICH		KIND UNT. 18 MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
GESAMTZAHL	30		15	15	16	7	4	22	15	12	76
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-		-	-	1 6.3	-	-	-	-	-	1 1.3
03 GARTENBAU	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	1 3.3		1 6.7	-	1 6.3	-	-	1 4.5	-	-	2 2.6
24 TEXTILINDUSTRIE	1 3.3		-	1 6.7	-	1 14.3	-	-	-	2 16.7	3 3.9
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	1 3.3		1 6.7	-	1 6.3	-	-	1 4.5	-	-	2 2.6
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 6.7		2 13.3	-	2 12.5	-	-	2 9.1	-	-	4 5.3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	6 20.0		3 20.0	3 20.0	5 31.3	3 42.9	-	3 13.6	4 26.7	4 33.3	19 25.0
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEWERBE	1 3.3		1 6.7	-	1 6.3	-	-	-	3 20.0	1 8.3	5 6.6
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	2 6.7		1 6.7	1 6.7	1 6.3	1 14.3	-	1 4.5	-	-	3 3.9
63 BANKEN	1 3.3		-	1 6.7	-	1 14.3	-	-	1 6.7	-	2 2.6
64 VERSICHERUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	2 6.7		1 6.7	1 6.7	1 6.3	1 14.3	-	1 4.5	-	1 8.3	4 5.3
70 VERKEHR	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	1 3.3		1 6.7	-	1 6.3	-	-	1 4.5	1 6.7	-	3 3.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-		-	-	1 6.3	-	-	-	-	-	1 1.3
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	-		-	-	1 6.3	-	-	-	-	-	1 1.3
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	5 16.7		4 26.7	1 6.7	-	-	4 100.0	5 22.7	1 6.7	1 8.3	11 14.5
95 SCHUELER, STUDENTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	7 23.3		-	7 46.7	-	-	-	7 31.8	5 33.3	3 25.0	15 19.7
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -  
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

76

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	35	41	17	11	7	-	9	4	20	4	-	4	-	76
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 25.0	-	1 1.3
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	1 2.9	1 2.4	-	2 18.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	3 7.3	-	-	3 42.9	-	-	-	-	-	-	-	-	3 3.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 2.9	1 2.4	-	-	-	-	2 22.2	-	-	-	-	-	-	2 2.6
28 GRAPH. GEBERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 5.7	2 4.9	2 11.8	-	-	-	2 22.2	-	-	-	-	-	-	4 5.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	9 25.7	10 24.4	4 23.5	1 9.1	1 14.3	-	-	4 100.0	6 30.0	3 75.0	-	-	-	19 25.0
36 EINARBEIT KRAEFTL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	4 11.4	1 2.4	-	-	-	-	-	-	5 25.0	-	-	-	-	5 6.6
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 2.9	2 4.9	-	-	-	-	-	-	3 15.0	-	-	-	-	3 3.9
63 BANKEN	1 2.9	1 2.4	-	2 18.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.6
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 2.9	3 7.3	2 11.8	-	-	-	-	-	-	-	-	2 50.0	-	4 5.3
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEBERBE	2 5.7	1 2.4	3 17.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 3.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	1 2.9	-	1 5.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.3
86 GESJND- HEITSWESEN	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 25.0	-	1 1.3
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	5 14.3	6 14.6	4 23.5	3 27.3	-	-	-	-	4 20.0	-	-	-	-	11 14.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	5 14.3	10 24.4	1 5.9	3 27.3	3 42.9	-	5 55.6	-	2 10.0	1 25.0	-	-	-	15 19.7
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FAMILIENAUFENTHALTS- UND FAMILIENNIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNGEN TOTAL.  
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER  
BEWILLIGUNG.

77

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	1599	1130	469	1433	336	119	1280	1036	1023	5188
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	13 .8	13 1.2	-	14 1.0	-	-	13 1.0	12 1.2	10 1.0	49 .9
02 FORSTWIRTSCHAFT	2 .1	2 .2	-	4 .3	-	-	2 .2	4 .4	3 .3	13 .3
03 GARTENBAU	12 .8	11 1.0	1 .2	12 .8	1 .3	-	10 .8	11 1.1	12 1.2	46 .9
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	59 3.7	43 3.8	16 3.4	64 4.5	16 4.8	-	43 3.4	38 3.7	44 4.3	205 4.0
24 TEXTILINDUSTRIE	68 4.3	36 3.2	32 6.8	44 3.1	32 9.5	-	35 2.7	40 3.9	48 4.7	199 3.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	46 2.9	37 3.3	9 1.9	55 3.8	9 2.7	-	37 2.9	37 3.6	33 3.2	171 3.3
28 GRAPHISCHES GEWERBE	7 .4	6 .5	1 .2	8 .6	1 .3	-	6 .5	3 .3	6 .6	24 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	32 2.0	25 2.2	7 1.5	35 2.4	7 2.1	-	25 2.0	12 1.2	14 1.4	93 1.8
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	18 1.1	10 .9	8 1.7	12 .8	8 2.4	-	10 .8	12 1.2	11 1.1	53 1.0
34 METALLINDUSTRIE	473 29.6	395 35.0	78 16.6	557 38.9	78 23.2	-	389 30.4	350 33.8	342 33.4	1716 33.1
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	16 1.0	11 1.0	5 1.1	16 1.1	5 1.5	-	11 .9	16 1.5	6 .6	54 1.0
40 BAUGEWERBE	101 6.3	97 8.6	4 .9	156 10.9	4 1.2	-	91 7.1	90 8.7	92 9.0	433 8.3
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	66 4.1	45 4.0	21 4.5	60 4.2	21 6.3	-	45 3.5	35 3.4	30 2.9	191 3.7
63 BANKEN	22 1.4	14 1.2	8 1.7	23 1.6	8 2.4	-	14 1.1	13 1.3	13 1.3	71 1.4
64 VERSICHERUNGEN	7 .4	6 .5	1 .2	8 .6	1 .3	-	6 .5	8 .8	5 .5	28 .5
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	125 7.8	77 6.8	48 10.2	94 6.6	48 14.3	-	76 5.9	52 5.0	57 5.6	327 6.3
70 VERKEHR	24 1.5	23 2.0	1 .2	32 2.2	1 .3	-	22 1.7	20 1.9	21 2.1	96 1.9
80 GASTGEWERBE	36 2.3	25 2.2	11 2.3	31 2.2	11 3.3	-	25 2.0	19 1.8	35 3.4	121 2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND UEFF. VERWALTUNGEN	18 1.1	7 .6	11 2.3	14 1.0	11 3.3	-	7 .5	13 1.3	6 .6	51 1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	15 .9	8 .7	7 1.5	13 .9	7 2.1	-	8 .6	7 .7	7 .7	42 .8
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	10 .6	6 .5	4 .9	10 .7	4 1.2	-	6 .5	6 .6	7 .7	33 .6
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	13 .8	10 .9	3 .6	12 .8	3 .9	-	12 .9	6 .6	1 .1	31 .6
91 HAUSWIRTSCHAFT	28 1.8	5 .4	23 4.9	12 .8	23 6.8	-	28 2.2	16 1.5	17 1.7	73 1.4
92 UEBRIGE	22 1.4	9 .8	13 2.8	14 1.0	13 3.9	-	21 1.6	8 .8	14 1.4	57 1.1
94 RENTNER, PENSDNIERTE	114 7.1	112 9.9	2 .4	-	-	116 97.5	112 8.8	18 1.7	10 1.0	256 4.9
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 .1	1 .1	-	-	-	1 .8	1 .1	-	-	2 .0
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIAN TEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	133 8.3	2 .2	131 27.9	-	-	2 1.7	133 10.4	108 10.4	95 9.3	338 6.5
IN DER SCHWEIZ TAETIG	118 7.4	94 8.3	24 5.1	133 9.3	24 7.1	-	92 7.2	82 7.9	84 8.2	415 8.0

## VERGLEICHSTABELLEN

**Bewilligungen — In die Bewilligung eingeschlossene Personen**  
**31. Dezember. Ab 1970**

78 Jahr	Bewilligungen						Personen mit:							
	Einzelbewilligung		Familienbewillig.		Zusammen	Saisonbewilligung	Winterbewilligung	Einzelbewilligung		Familienbewillig.		Zusammen	Saisonbewilligung	Winterbewilligung
	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung				Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1970	2358	708	398	715	4179	—	—	2358	708	1277	2376	6719	—	—
1971	2097	679	451	828	4055	100	3	2097	679	1559	2587	6922	100	3
1972	2234	726	505	915	4380	24	—	2234	726	1720	2844	7524	24	—
1973	2102	736	518	992	4348	28	—	2102	736	1783	3101	7722	28	—
1974	2196	819	575	1024	4614	1)	—	2196	819	1949	3239	8203	1)	—

1) Keine repräsentative Zahl. Erläuterung siehe in der Einleitung Heft Nr. 45 Seite 14

**Erstmalige Aufenthaltsbewilligung nach Aufenthaltszweck  
Der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen. Ab 1970**

79 Jahr	Aufenthaltszweck						
	Saisonarbeiter	Jahresaufenthalter Erwerbstätige	Nichterwerbstätige Angehörige von Erwerbstätigen	Schüler, Studenten	Erholungsaufenthalter Rentner	Praktikanten, Stipendiaten	TOTAL Bewilligungen
1	2	3	4	5	6	7	8

Im Ganzen

1970	*	826	122	46	46	*	1040
1971	96	761	116	23	21	17	1034
1972	24	863	132	14	23	20	1076
1973	23	741	156	18	48	8	994
1974	. 1)	677	138	18	14	13	860

In Prozent

1970	*	79,5	11,7	4,4	4,4	*	100
1971	9,3	73,6	11,2	2,2	2,0	1,6	100
1972	2,2	80,2	12,3	1,3	2,1	1,9	100
1973	2,3	74,5	15,7	1,8	4,8	0,8	100
1974	. 1)	.	.	.	.	.	.

1) Keine repräsentative Zahl. Erläuterung siehe in der Einleitung Heft Nr.45 Seite 14

**Erwerbstätige Jahresaufenthalter  
nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer, Stand 31. Dezember. Ab 1970**

Ausländerstatistik  
31. Dezember 1974

80 Jahr	Anwesend in Liechtenstein							
	Im Ganzen				In Prozent			
	weniger als 3 Jahre	3 - 4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL	weniger als 3 Jahre	3 - 4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Männer

1970	937	230	298	1465	64,0	15,7	20,3	100
1971	916	296	326	1538	59,6	19,2	21,2	100
1972	995	346	380	1721	57,8	20,1	22,1	100
1973	951	359	421	1731	54,9	20,7	24,3	100
1974	1000	369	479	1848	54,1	20,0	25,9	100

Frauen

1970	695	130	139	964	72,1	13,5	14,4	100
1971	730	136	141	1007	72,5	13,5	14,0	100
1972	721	192	153	1006	67,6	18,0	14,4	100
1973	629	199	152	980	64,2	20,3	15,5	100
1974	651	182	218	1051	61,9	17,3	20,8	100

Total

1970	1632	360	437	2429	67,2	14,8	18,0	100
1971	1646	432	467	2545	64,7	17,0	18,3	100
1972	1716	538	533	2787	61,6	19,3	19,1	100
1973	1580	558	573	2711	58,3	20,6	21,1	100
1974	1651	551	697	2899	57,0	19,0	24,0	100

**Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember nach Gemeinden und Bewilligungskategorien. Ab 1970**

Ausländerstatistik  
31. Dezember 1974

81 Art der Bewilligung	Jahr	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Im Ganzen

Jahresaufenthalter	1970	892	484	378	160	892	11	301	318	74	79	46	3635
	1971	914	516	362	159	856	18	318	331	81	58	43	3656
	1972	963	571	411	180	905	15	335	340	116	74	44	3954
	1973	914	524	402	167	928	17	339	369	108	79	38	3885
	1974	957	569	424	176	985	8	393	411	104	71	47	4145

Niedergelassene	1970	889	375	340	135	654	33	276	246	56	43	37	3084
	1971	911	409	363	155	664	36	303	271	56	56	42	3266
	1972	972	452	376	166	755	37	332	297	70	62	51	3570
	1973	1011	518	429	170	770	35	373	317	73	80	61	3837
	1974	1060	550	447	168	813	35	390	351	92	92	60	4058

In Prozent

Jahresaufenthalter	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1971	102,5	106,6	95,8	99,4	96,0	163,6	105,6	104,1	109,5	73,4	93,5	100,6
	1972	108,0	118,0	108,7	112,5	101,5	136,4	111,3	106,9	156,8	93,7	95,6	108,8
	1973	102,5	108,3	106,3	104,4	104,0	154,5	112,6	116,0	145,9	100,0	82,6	106,9
	1974	107,3	117,6	112,2	110,0	110,4	72,7	130,6	129,2	140,5	89,9	102,7	114,0

Niedergelassene	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1971	102,5	109,1	106,8	114,8	101,5	109,1	109,8	110,2	100	130,2	113,5	105,9
	1972	109,3	102,5	110,6	123,0	115,4	112,1	120,3	120,7	125,0	144,2	137,8	115,8
	1973	113,7	138,1	126,2	125,9	117,7	106,1	135,1	128,9	130,4	186,0	164,9	124,4
	1974	119,2	146,7	131,5	124,4	124,3	106,1	141,3	142,7	164,3	213,9	162,2	131,6

**Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember  
nach Art der Bewilligung, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen. Ab 1970**

Ausländerstatistik  
31. Dezember 1974

82 Art der Bewilligung	Jahr	TOTAL	Geschlecht		Zivilstand						Altersgruppen			
			männ- lich	weib- lich	ledig	verhei- ratet	verwit- wet	getrennt geschie- den	ohne Angabe	Total	Bis 18 Jahre		Über 18 Jahre	
											männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

**Ausländische Wohnbevölkerung Total**

Jahresaufenthalt	1970	6719	3269	3450	2157	501	152	107	149	3066 <sup>1)</sup>	823	792	2446	2658
Niederlassung	1971	6922	3360	3562	2267	4270	200	172	13	6922	842	834	2518	2728
	1972	7524	3689	3835	2391	4717	212	196	8	7524	927	899	2762	2936
	1973	7722	3818	3904	2239	5085	218	173	7	7722	991	968	2827	2936
	1974	8203	4091	4112	2371	5387	223	218	4	8203	1036	1023	3055	3089
Veränd. 1973/74		481	273	208	132	302	5	45	- 3	481	45	55	228	153
%		6,2												

**Personen mit Jahresaufenthaltsbewilligung**

Jahresaufenthalt	1970	3635	1952	1683	1695	408	40	81	134	2358 <sup>1)</sup>	279	236	1673	1447
	1971	3656	1957	1699	1736	1751	56	101	12	3656	273	245	1684	1454
	1972	3954	2145	1809	1834	1934	59	120	7	3954	297	262	1848	1547
	1973	3885	2144	1741	1668	2041	60	109	7	3885	289	270	1855	1471
	1974	4145	2280	1865	1735	2201	63	142	4	4145	317	300	1963	1565
Veränd. 1973/74		260	136	124	67	160	3	33	- 3	260	28	30	108	94
%		3,4												

**Personen mit Niederlassungsbewilligung**

Niederlassung	1970	3084	1317	1767	462	93	112	26	15	708 <sup>1)</sup>	544	556	773	1211
	1971	3266	1403	1863	531	2519	144	71	1	3266	569	589	834	1274
	1972	3570	1544	2026	557	2783	153	76	1	3570	630	637	914	1389
	1973	3837	1674	2163	571	3044	158	64	-	3837	702	698	972	1465
	1974	4058	1811	2247	636	3186	160	76	-	4058	719	723	1092	1524
Veränd. 1973/74		221	137	84	65	142	2	12	-	221	17	25	120	59
%		2,8												

1) 1970 nur Personen mit Einzelbewilligung eingeschlossen

**Ausländische Wohnbevölkerung**  
**Personen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung. Ab 1970**

83 Art der Bewilligung	Jahr	Personen nach Heimatstaat								
		TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Andere
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

**Ausländische Wohnbevölkerung Total**

Jahresaufenthalts-und Nieder- lassungsbewilligung Total	1970	6719	2429	1858	1165	707	149	69	101	241
	1971	6922	2620	1856	1145	713	137	86	117	248
	1972	7524	2918	1985	1174	761	143	98	152	293
	1973	7722	3152	1966	1159	777	119	86	140	323
	1974	8203	3440	2033	1182	834	123	98	159	334
Veränderung %	1973/74	481	288	67	23	57	4	12	19	11
		100	59,9	13,9	4,8	11,9	0,8	2,5	3,9	2,3
Jahresaufenthalter Einzelbewilligung	1970	2358	521	786	287	370	135	69	93	97
	1971	2097	498	703	211	298	107	72	111	97
	1972	2234	529	730	219	297	112	73	142	132
	1973	2102	564	659	178	260	93	62	131	155
	1974	2196	624	659	178	266	95	67	151	156
Veränderung	1973/74	94	60	—	—	6	2	5	20	1
Jahresaufenthalter Familienbewilligung	1970	1277	587	182	312	128	13	—	4	51
	1971	1559	676	244	355	185	26	10	3	60
	1972	1720	813	251	349	208	23	8	6	62
	1973	1783	882	256	320	230	17	7	6	65
	1974	1949	1037	287	302	235	18	7	4	59
Veränderung	1973/74	166	155	31	-18	5	1	—	-2	-6
Niederlassung Einzelbewilligung	1970	708	271	211	157	35	1	—	2	31
	1971	679	274	200	150	28	—	2	1	24
	1972	726	301	206	156	29	1	4	2	27
	1973	736	309	197	161	31	2	4	1	31
	1974	819	340	217	168	42	2	5	2	43
Veränderung	1973/74	83	31	20	7	11	—	1	1	12
Niederlassung Familienbewilligung	1970	2376	1050	679	409	174	—	—	2	62
	1971	2587	1172	709	429	202	4	2	2	67
	1972	2844	1275	798	450	227	7	13	2	72
	1973	3101	1397	854	500	256	7	13	2	72
	1974	3239	1439	870	534	291	8	19	2	76
Veränderung	1973/74	138	42	16	34	35	1	6	—	4

84 Art der Bewilligung	Jahr	Bewilligungen – Heimatstaat								
		TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Andere
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahresaufenthalter Einzelbewilligung	1970	2358	521	786	287	370	135	69	93	97
	1971	2097	497	703	211	298	107	72	111	97
	1972	2234	529	730	219	297	112	73	142	132
	1973	2102	564	659	178	260	93	62	131	155
	1974	2196	624	659	178	266	95	67	151	156
Jahresaufenthalter Familienbewilligung	1970	398	180	56	96	42	4	—	1	19
	1971	451	206	58	101	52	9	4	1	20
	1972	505	256	61	93	61	9	4	2	19
	1973	518	274	62	85	65	8	2	2	20
	1974	575	330	72	81	63	8	2	1	18
Niederlassung Einzelbewilligung	1970	708	271	211	157	35	1	—	2	31
	1971	679	274	200	150	28	—	2	1	24
	1972	726	301	206	156	29	1	4	2	27
	1973	736	309	197	161	31	2	4	1	31
	1974	819	340	217	168	42	2	5	2	43
Niederlassung Familienbewilligung	1970	715	314	198	132	50	—	—	1	20
	1971	828	363	225	141	67	1	1	1	28
	1972	915	402	257	147	72	2	4	1	30
	1973	992	446	276	154	80	2	4	1	29
	1974	1024	455	278	162	90	2	6	1	30
Saisonarbeiter Winterbewilligung	1970	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1971	103 <sup>1)</sup>	2	25	5	32	34	—	4	1
	1972	24	—	16	2	6	—	—	—	—
	1973	28	—	15	4	2	3	—	3	1
	1974	.2)	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Im TOTAL 1971 sind in den Computerzahlen 3 Winterbewilligungen mit 3 Personen enthalten, welche im Detail nicht aufgeführt sind, deshalb die Differenzen.

2) Keine repräsentative Zahl. Siehe Erläuterung in der Einleitung Heft Nr. 45 Seite 14

**Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig und Art der Bewilligung (ohne Grenzgänger) Ab 1970**

85 Art der Bewilligung	Jahr	Erwerbszweig											TOTAL	
		01 Land- wirt- schaft	02 Forst- wirt- schaft	03 Gar- ten- bau	20 Indu- strie und Hand- werk	40 Bau- gewer- be	50 Elektri- zitäts und Wasser- versor- gung	60 Handel Banken Versi- cherun- gen	70 Ver- kehr	80 Gast- gewer- be	84 Andere Dienst- leistun- gen	In CH tätig		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahres- aufenthalter	1970	32	3	21	1221	82	—	267	37	348	418	—		2429
	1971	36	8	10	1200	177	—	256	33	308	447	70		2545
	1972	39	8	11	1265	193	—	282	49	342	457	141		2787
	1973	34	8	10	1267	206	2	272	33	268	435	176		2711
	1974	38	5	12	1355	195	1	298	34	295	458	208		2899
Niederlassung	1970	16	—	8	462	36	1	163	18	28	230	—		962
	1971	15	1	11	551	52	—	191	20	39	252	13		1145
	1972	16	1	11	592	61	—	212	20	47	258	41		1259
	1973	14	1	12	591	73	—	214	23	46	261	87		1322
	1974	16	3	13	644	85	—	236	28	50	258	119		1452
Saison-und Winterbewilli- gung	1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1971	3	2	2	33	20	—	3	—	30	9	—		102
	1972	—	—	—	—	—	—	—	—	14	10	—		24
	1973	—	—	—	—	—	—	—	—	23	5	—		28
	1974 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
TOTAL	1970	48	3	29	1683	118	1	430	55	376	648	—		3391
	1971	54	11	23	1784	249	—	448	53	377	708	83		3790
	1972	55	9	22	1857	254	—	494	69	403	725	182		4070
	1973	48	9	22	1858	279	2	486	56	337	701	263		4061
	1974	54	8	25	1999	280	1	534	62	345	716	327		4351
Prozent	1970	1,4	0,1	0,8	49,6	3,5	0	12,7	1,6	11,1	*19,2	—		100
	1971	1,4	0,3	0,6	*46,8	6,6	—	11,8	1,4	9,9	19,0	2,2		100
	1972	1,3	0,3	0,6	45,6	6,2	—	12,1	1,7	9,9	17,8	4,5		100
	1973	1,2	0,2	0,5	45,7	6,9	0	12,0	1,4	8,3	17,3	6,5		100
	1974	1,2	0,2	0,6	46,0	6,4	0	12,3	1,4	7,9	16,5	7,5		100

1) Keine repräsentative Zahl. Siehe Erläuterung in der Einleitung Heft Nr. 45 Seite 14  
\*) Differenz versteht sich durch Runden der Zahlen

Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbsart und Art der Bewilligung (ohne Grenzgänger). Ab 1970

86 Art der Bewilligung	Jahr	Erwerbsart																		
		21 Nahrungs- mittel- herstel- lung	24 Textil- indus- trie	26 Bear- beitung von Holz und Kork	28 Gra- phisch- es Gewe- be	31 Che- mische Indus- trie	33 Bear- beitung von Steinen und Erden	34 Metall- indus- trie	38 Ein- ar- bei- tungs- kräfte 3)	37 Andere 1)	81 Handel	83 Banken	84 Ver- sicher- ungen	85 Vermitt- lung, Interes- sen- ver- tretung	85 Allge- meine öffent- liche Verwal- tung	86 Gesund- heits- + Hygie- newesen	87 Unter- richt, Wissen- schaft	90 Kunst, Unter- haltung Sport	91 Haus- wirt- schaft	92 Übrige 2)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Jahres- aufent- halter 4)	1970	210	135	85	13	27	46	677	—	28	147	15	1	104	26	32	46	5	214	95
	1971	201	131	81	11	28	55	659	13	21	109	21	3	123	22	37	58	9	240	81
	1972	206	138	118	13	42	38	674	13	23	118	20	4	140	28	30	65	4	247	83
	1973	198	122	112	13	56	22	703	18	23	108	24	5	135	34	43	61	5	220	72
	1974	217	129	120	17	64	19	746	20	23	114	20	5	159	39	46	66	5	224	78
Nieder- lassung 4)	1970	35	49	19	15	13	34	284	—	13	53	17	5	88	26	14	31	4	68	87
	1971	46	59	26	10	13	40	344	—	13	52	20	5	114	17	17	57	10	93	58
	1972	52	60	30	10	17	35	371	—	17	60	26	6	120	20	18	51	12	88	69
	1973	49	59	29	10	14	30	384	—	16	60	34	5	115	26	19	51	12	83	70
	1974	47	63	46	9	26	19	420	—	14	69	36	6	125	26	19	46	13	85	69
Saison- und Winter- bewilli- gung 4)	1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1971	30	—	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	6	2	—
	1972	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
	1973	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
TOTAL 4)	1970	245	184	104	28	40	80	961	—	41	200	32	6	192	52	46	77	9	282	182
	1971	277	190	109	21	41	95	1004	13	34	161	41	8	238	40	54	115	25	335	139
	1972	258	198	148	23	59	73	1045	13	40	178	46	10	260	48	48	116	26	335	152
	1973	247	181	141	23	70	52	1087	18	39	168	58	10	250	60	62	112	22	303	142
	1974	264	192	166	26	90	38	1166	20	37	183	56	11	284	65	65	112	18	309	147
Prozent 4)	1970	7,2	5,4	3,1	0,8	1,2	2,4	28,3	—	1,2	5,9	0,9	0,2	5,7	1,5	1,4	2,3	0,3	0,3	5,4
	1971	7,3	5,0	2,9	0,6	1,1	2,5	26,5	0,3	0,9	4,2	1,1	0,2	6,3	1,1	1,4	3,0	0,7	8,8	3,7
	1972	6,3	4,9	3,6	0,6	1,4	1,8	25,7	0,3	1,0	4,4	1,1	0,2	6,4	1,2	1,2	2,9	0,6	8,2	3,7
	1973	6,1	4,5	3,5	0,6	1,7	1,3	26,8	0,4	1,0	4,1	1,4	0,2	6,2	1,5	1,5	2,7	0,5	7,5	3,5
	1974	6,1	4,4	3,8	0,6	2,1	0,9	26,8	0,5	0,8	4,2	1,3	0,3	6,5	1,5	1,5	2,6	0,4	7,1	3,4

1) Andere Industrien und Handwerke: Sattlerei, Tapeziererei

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

3) Ab 1971 neue Position

4) Ohne Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau, Baugewerbe, Elektr.- und Wasserversorgung, Verkehr, Gastgewerbe, in CH tätig. Siehe Tabelle 85

## **GRENZGÄNGER**

## Grenzgänger aus Vorarlberg (Österreich) nach dem Erwerbszweig und Geschlecht

Stand 31. Dezember 1974

87 Erwerbszweig	Grenzgänger		
	Männlich	Weiblich	TOTAL
1	2	3	4
01 LANDWIRTSCHAFT	1	—	1
02 FORSTWIRTSCHAFT	9	—	9
03 GARTENBAU	6	2	8
20 INDUSTRIE UND HANDWERK			
21 Nahrungsmittelherstellung	48	13	61
24 Textilindustrie	38	29	67
26 Bearbeitung von Holz und Kork	132	4	136
28 Graphisches Gewerbe	14	3	17
31 Chemische Industrie	18	8	26
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	70	270	340
34 Metallindustrie	932	168	1100
37 Elektro Installationen	12	—	12
40 BAUGEWERBE	101	4	105
50 ELEKTRIZITÄT—+WASSERVERSORGUNG	3	—	3
60 HANDEL,BANKEN, VERSICHERUNGEN			
61 Handel	41	10	51
63 Banken	9	10	19
64 Versicherungen	4	2	6
65 Vermittlung, Interessenvertretung	29	21	50
70 VERKEHR			
80 GASTGEWERBE	1	5	6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN			
85 Allgemeine — + öffentliche Verwaltung	5	6	11
86 Gesundheits — und Hygienewesen	8	9	17
87 Unterricht, Wissenschaft	7	11	18
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	2	1	3
91 Hauswirtschaft	2	47	49
92 Übrige 2)	9	6	15
TOTAL	1501	629	2130

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Zusammenstellung: Amt für Volkswirtschaft

# SACHREGISTER

mit Tabellennummern zu der Ausländerstatistik vom 31. Dezember 1974 Nr.45

Aufenthalter s. Jahresaufenthalter

Altersgruppe 12, 13, 14, 82

Andere Nationalitäten (Siehe Heimat)

Anwesenheitsdauer 4, 5, 16, 17, 27, 38, 48, 64, 80

Ausländer in der Schweiz tätig 22, 85

Ausländische Wohnbevölkerung 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 81, 82, 83

Aufenthaltszweck 2, 79

Aufenthaltsbewilligung s. Bewilligung

Ausländische Arbeitskräfte 20, 85

Ausländische Staatsangehörige 18, 19, 22, 23, 83, 84

Bewilligung 1, 7, 18, 19, 20, 22, 24, 78, 79, 81, 82, 83, 84, 85

Deutschland (Siehe Heimatstaat)

Einzelbewilligung 1, 18, 21, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 78, 83, 84

Einzelpersonen 1, 18, 21, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 78, 83, 84, 85

Erstmalige Aufenthaltsbewilligung 2, 3, 79

Erwerbstätige 2, 4, 5, 6, 15, 19, 20, 22, 79, 80

Erwerbszweig 20, 21, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48,

Erwerbsart 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 85, 86

Familienbewilligung 1, 18, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 83, 84

Familienbewilligung. Träger der Bewilligung 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77

Frühere Liechtensteinerinnen 23

Gemeinde 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 22, 23, 81

Grenzgänger 86, 87

Geschlecht 1, 5, 6, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 80, 82, 86

Griechenland (Siehe Heimatstaat)

Heimatstaat 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 36, 46, 62, 83, 84

Schweiz 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 28, 36, 39, 46, 49, 50, 62, 65, 66, 83, 84

Österreich 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 29, 36, 40, 46, 51, 52, 62, 67, 68, 83, 84, 86

Deutschland 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 30, 36, 41, 46, 53, 54, 62, 69, 70, 83, 84

Italien 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 31, 36, 42, 46, 55, 56, 62, 71, 72, 83, 84

Spanien 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 32, 36, 43, 46, 57, 58, 62, 73, 74, 83, 84

Griechenland 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 33, 36, 43, 46, 57, 58, 62, 73, 74, 83, 84

Jugoslawien 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 34, 36, 43, 46, 57, 58, 62, 73, 74, 83, 84

Andere 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 35, 36, 44, 46, 59, 60, 62, 75, 76, 83, 84

Italien (Siehe Heimatstaat)

Jahresaufenthalter 1, 2, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, 14, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35,  
45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85

Jugoslawien (Siehe Heimatstaat)

Jugendliche (Siehe Kinder)

Kinder 2, 45, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79

Nationalität (Siehe Heimatstaat)

Nichterwerbstätige 2, 79

Niedergelassene 1, 7, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 61, 62, 63, 64,  
65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 81, 82, 83, 84, 85, 78

Niederlassungsbewilligung (Siehe Niedergelassene)

Österreich (Siehe Heimatstaat)

Personen Alle Tabellen

Prozent 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 21, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42,  
43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,  
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 85

Saisonarbeiter 1, 2, 18, 19, 20, 22, 78<sup>1)</sup> 79<sup>1)</sup> 84<sup>1)</sup> 85<sup>1)</sup> *Anmerkung zu den Tabellen:*

Saisonarbeiterbewilligung 1, 2, 18, 19, 78<sup>1)</sup> 85<sup>1)</sup> *1) Nichtrepräsentative Zahl, siehe Erläuterung in der Einleitung Seite 14*

Spanien (Siehe Heimatstaat)

Schweiz (Siehe Heimatstaat)

Staatsangehörigkeit (Siehe Heimat)

Träger der Familienbewilligung 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66,  
67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77

Vorarlberg, Grenzgänger 87

Winterbewilligung 1, 18, 22, 78, 83, 84, 85

Wohngemeinde 15, 22, 23, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 47, 50, 52, 54, 56, 58, 60,  
63, 66, 68, 70, 72, 74, 76

Wohnbevölkerung, Ausländische 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 81, 82

Zivilstand 6, 12, 13, 14, 82